



18. Sportland NRW.-Cup – Sportschießen – ISAS 2002

**WSB-SPORTLEREHRUNG 2001
EIN VOLLER ERFOLG**



**JÜRGEN RENNER GEHT
IN DEN RUHESTAND**



**BUNDESLIGAFINALE LG UND LP:
DIE TEILNEHMER STEHEN FEST**



Mit www.wsb-home.de immer auf dem Laufenden

an Startseite Suchen Favoriten Verlauf E-Mail Drucken Bearbeiten Diskussion



Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Fachverband für sportliches Schießen, Schützenbrauchtum und Tradition

Besucher gesamt: 09101 | Letzte 24 Stunden: 00126 | 3 User online

[Startseite](#) | [Organisation](#) | [Sport](#) | [Jugend](#) | [Tradition](#) | [Information](#) | [Community](#) | [Schützenwarte](#) | [Interneta](#)

 [Zu den Favoriten hinzufügen](#)



 **Waffenrecht - Stellungnahmen des DSchÜB** 14.01.2002 | sl

Gemeinsame Erklärung des Deutschen Schützenbundes, des Deutschen Jagdschutzverbandes und des Forum Waffenrecht

Das neue Waffenrecht: Ein Tiefschlag gegen Jäger und Sportschützen! [zur Erklärung >](#)

Deutscher Schützenbund unzufrieden mit Neuregelung. Aktuelle Stellungnahme des Verbandes zum Waffenrecht. [zur Stellungnahme >](#)

 **Sherwood-Club Herne neuer Westfalenmeister Bogen** 14.01.2002 | sl



Mit nur drei Mannschaftspunkten Vorsprung konnte sich der Sherwood-Club Herne den Titel in der Westfalenliga Bogen sichern. Auf den zweiten Platz kamen die Schützen des BC Gelsenkirchen, gefolgt vom TV Werdohl.

[zur Westfalenliga >](#)

 **Westfalenliga Luftpistole hart umkämpft** 14.01.2002 | sl

Gleich vier Mannschaften haben in der Westfalenliga Luftpistole noch Chancen auf den Titel des Westfalenmeisters. Nach einem weiteren hart umkämpften Wettkampftag liegen die Sportschützen Varenzell mit 8 Mannschaftspunkten und 21:9 Einzelpunkten vor den Teams aus Haltern und Schnee-Ende mit jeweils 8 Mannschafts- und 18:12 Einzelpunkten. Es steht also ein spannendes Finale ins Haus. [zur Westfalenliga >](#)

 **Kurzwaffenstandpunkt des WSB** 14.01.2002 | sl

Grundsätzlicher Standpunkt des Westfälischen Schützenbundes e.V. zur Begründung des Bedürfnisses für Sportschützen beim Erwerb einer dritten Kurzwaffe

Im November 2001 wurde durch den Westfälischen Schützenbund ein grundsätzlicher Standpunkt zur Begründung des Bedürfnisses für Sportschützen beim Erwerb einer dritten bzw. weiteren Kurzwaffe erarbeitet. Nachfolgend möchten wir diesen aktuellen Stand darstellen. [zum Standpunkt >](#)
[zum Antragsformular >](#)

 **1. Umfrage abgeschlossen** 14.01.2002 | sl

Die meisten Menschen wenden mehr Zeit und Kraft auf, um die Probleme herumzureden, als sie anzupacken. (Henry Ford)

Ich bin erkannt. Nicht nur ich, nein wir alle stehen am Pranger. Wir Schützen sind die ursächlich Verantwortlichen für die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch missbräuchlichen Umgang mit Waffen.

Wie konnte dies geschehen? Nun, ganz einfach: Wir haben uns auferlegt, vor die Antragstellung auf eine Waffenbesitzkarte eine dauerhafte Vereinsmitgliedschaft zu stellen. Außerdem sind wir nicht nur in der Lage, die entsprechende grundlegende Sachkunde und sportliche Aktivität im Schießsport nachzuweisen, sondern bilden obendrein auch noch Jugendliche sportnah und sachkundig aus. Dass wir die speziell für unsere Wettkämpfe entwickelten Sportwaffen dann auch noch sämtlich den Behörden melden und sicher verwahren, ließ uns in den Fokus der kompetenten Schöpfer eines neuen, nun aber wirklich unfehlbaren Waffenrechtes geraten.

Hochkompetente und mit unseren Steuergeldern ausgebildete Ministerialbeamte und Referenten sehen sich nun gezwungen, der Gefahr des permanenten Anwachsens der Zahl an Schusswaffen in privater Hand entgegenzuwirken. Und da der Anteil der deliktischen Handlungen mit legalen Schusswaffen aus dem Kreis der rund 2,5 Millionen Sportschützen und Jäger schon fast im Promillebereich liegt, muss genau dort angesetzt werden. Bei den verbleibenden 99,9% handelt es sich ja um illegalen Waffenbesitz. Da weiß man ja gar nicht, wo und bei wem man ansetzen soll. Außerdem scheren sich Kriminelle ja bekanntlich nicht unbedingt um rechtliche Vorschriften.

Auch wenn Sie bis hier schmunzeln. Leider sind diese Zeilen weder Satire noch Utopie. Sieht man sich die gegenwärtigen Tendenzen in der Diskussion um ein neues Waffenrecht an, so könnte man meinen, sich in einem wahrhaftig gewordenen Schildbürgerstreich wiederzufinden. Die teilweise erheblichen Verschärfungen und Hürden, die uns zukünftig bei der verantwortungsvollen Ausübung unseres Sportes in den Weg gestellt werden sollen, lassen vermuten, dass hier dem Sportschützentum der Garaus gemacht werden soll. Der Deutsche Schützenbund hat in einer Stellungnahme, welche Sie sowohl in dieser Schützenwarte als auch unter www.wsb-home.de und www.schuetzenbund.de finden können, ausführlich auf seine Bedenken hingewiesen.

Für uns alle sollte spätestens jetzt die Zeit des Abwartens vorbei sein. Jeder Einzelne von uns sollte gegenüber seinen Vertretern im Bundestag ein klare Stellungnahme gegen ein solches Gesetz zum Ausdruck bringen. Wir dürfen das Feld nicht den Bürokraten überlassen, sondern müssen unseren Politikern klar machen, dass wir mündige und rechtstreu Bürger sind und uns nicht gewillt sehen, den Sündenbock für Versäumnisse in Bereichen zu spielen, für die wir nicht die Verantwortung tragen.

In der Hoffnung, dass es uns Schützen noch lange gibt, wünsche ich viel Spaß bei der Lektüre dieser Schützenwarte.

Ihr

Frank Rabe

Inhalt

Sport

Sportland NRW-Cup – Sportschießen – ISAS 2002	4 – 6
Bogen-Biathlon – eine aufstrebende Disziplin	6 – 7



Bundesliga Luftgewehr, Luftpistole und Bogen	8 – 9
Liga- / Meisterschaften	10 – 13
Rundenwettkämpfe	13 – 14
Sport-Infos	22 – 24

Aus dem WSB

Geschäftsstelle

Dritte Kurzwaffe – grundsätzlicher Standpunkt – Ergänzung	15
Aus- und Fortbildung	16 – 17
Veränderungen in der Geschäftsstelle	17
DSB-Stellungnahme zum Waffenrecht	17 – 20
WSB-Sportlehreung	20 – 22
Das Projekt	23

Aus Bezirken und Kreisen	26 – 27
---------------------------------	----------------

Aus den Vereinen	27, 30 – 31
-------------------------	--------------------

Tradition

Dank für treue Mitgliedschaft	14
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	28 – 29

Vorschau auf das nächste Heft	31
--------------------------------------	-----------

Impressum	31
------------------	-----------

Zum Titelbild:

Seit 18 Jahren werden die ISAS-Motive vom Münchener Künstler Gustav Herbrich geschaffen.

Sportland NRW.-Cup



**27. Februar – 3. März 2002 – Olympiastützpunkt/
Landesleistungszentrum, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.**
Eintritt an allen Tagen frei!

Schirmherr: Dr. Michael Vesper, Minister für Städtebau und Wohnen,
Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Grußwort

Bereits zum 18. Mal organisiert der Westfälische Schützenbund in diesem Jahr den „Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen“ im Landesleistungszentrum Dortmund. Es ist ein großer Verdienst der Organisatoren, dass Spitzensportlerinnen und -sportler aus der ganzen Welt erneut einem breiten Publikum ihre Leistungen präsentieren können. Das belegt die überregionale Bedeutung dieses sportlichen Großereignisses.

Als Sportminister übernehme ich auch dieses Jahr wieder gerne die Schirmherrschaft über die „ISAS“. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Austragung des Wettbewerbs, der schon lange für alle Aktiven, Organisatoren, Helfer und Zuschauer ein herausragendes Ereignis darstellt.

In seinen Briefen über die Ethik hat bereits Seneca formuliert: „Ein Schütze darf nicht gelegentlich treffen, sondern gelegentlich das Ziel verfehlen.“ In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten einen erfolgreichen internationalen Saisonauftakt und hoffe, dass diese traditionsreiche Veranstaltung auch im Jahr 2002 ein sportlicher Höhepunkt in unserem Land sein wird.



Michael Vesper

Dr. Michael Vesper
Minister für Städtebau und Wohnen,
Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Zeitplan (vorläufig)

Dienstag, 26. Februar 2002

Anreise

Training von 10.00 – 20.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

Mittwoch, 27. Februar 2002

Große Halle

- | | |
|-------------------|---|
| 08.00 – 10.00 Uhr | Freie Pistole Herren/Junioren |
| 10.15 – 12.15 Uhr | Freie Pistole Herren/Junioren |
| 12.30 – 14.30 Uhr | Freie Pistole Herren |
| 15.30 Uhr | Finale Freie Pistole Herren
(mit Siegerehrung Freie Pistole Junioren) |
| 16.45 – 18.00 Uhr | KK-Liegendkampf Junioren weiblich |
| 18.30 Uhr | Siegerehrung KK-Liegendkampf Junioren weiblich. |

Pistolenstand

- | | |
|--------------|---|
| ab 08.30 Uhr | Olympische Schnellfeuerpistole
Herren und Junioren
Siegerehrung 30 Min. nach Beendigung des
Wettbewerbes |
|--------------|---|

Donnerstag, 28. Februar 2002

Große Halle

- | | |
|-------------------|---|
| 07.00 – 09.15 Uhr | KK-Sportgewehr Junioren weiblich/Damen |
| 09.30 – 11.45 Uhr | KK-Sportgewehr Damen |
| 12.00 – 14.15 Uhr | KK-Sportgewehr Damen |
| 15.15 Uhr | Finale KK-Sportgewehr Damen
(mit Siegerehrung KK-Sportgewehr Junioren weibl.) |
| 16.15 – 19.35 Uhr | KK Freie Waffe Junioren |
| 20.00 Uhr | Siegerehrung KK-Freie Waffe Junioren |

10-Meter-Halle

- | | |
|-------------------|---|
| 08.00 – 09.45 Uhr | Luftpistole Herren und Junioren männlich |
| 10.00 – 11.45 Uhr | Luftpistole Herren und Junioren männlich |
| 12.00 – 13.45 Uhr | Luftpistole Herren |
| 14.00 – 15.45 Uhr | Luftpistole Herren |
| 16.00 – 17.45 Uhr | Luftpistole Herren |
| 18.45 Uhr | Finale Luftpistole Herren (Pistolenstand)
(mit Siegerehrung LP-Junioren männl.) |

Freitag, 01. März 2002

Große Halle

- | | |
|-------------------|----------------------------------|
| 07.00 – 10.20 Uhr | Freie Waffe Herren |
| 10.35 – 13.55 Uhr | Freie Waffe Herren |
| 14.10 – 17.30 Uhr | Freie Waffe Herren |
| 18.00 Uhr | Finale Freie Waffe Herren |

10-Meter-Halle

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 – 10.45 Uhr | Luftgewehr Junioren männlich |
| 11.00 – 12.45 Uhr | Luftgewehr Junioren männlich |
| 13.00 – 14.45 Uhr | Luftgewehr Junioren männlich |
| 15.00 – 16.15 Uhr | Luftgewehr Junioren weiblich |
| 16.30 – 17.45 Uhr | Luftgewehr Junioren weiblich |
| 18.30 Uhr | Siegerehrung Luftgewehr Junioren männl./weibl. |
| 19.30 Uhr | Westfälischer Abend (auf besondere Einladung) |

Samstag, 2. März 2002

Große Halle

- | | |
|-------------------|---|
| 08.00 – 09.15 Uhr | KK-Liegendkampf Damen/Herren |
| 09.30 – 10.45 Uhr | KK-Liegendkampf Damen/Herren |
| 11.00 – 12.15 Uhr | KK-Liegendkampf Herren |
| 12.30 – 13.45 Uhr | KK-Liegendkampf Herren |
| 14.00 – 15.15 Uhr | KK-Liegendkampf Herren/ Junioren männl. |
| 15.30 – 16.45 Uhr | KK-Liegendkampf Junioren männl. |
| 17.30 Uhr | Finale KK-Liegendkampf Herren
(mit Siegerehrung KK-Liegend Junioren u. Damen) |

10-Meter-Halle

- | | |
|-------------------|--|
| 10.00 – 11.15 Uhr | Luftpistole Damen/Junioren weiblich |
| 11.30 – 12.45 Uhr | Luftpistole Damen/Junioren weiblich |
| 13.00 – 14.15 Uhr | Luftpistole Damen |
| 14.30 – 15.45 Uhr | Luftpistole Damen |
| 16.45 Uhr | Finale Luftpistole Damen (Pistolenstand)
(mit Siegerehrung LP Junioren weibl.) |

Sonntag, 3. März 2002

Große Halle

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| 09.00 – 10.45 Uhr | Luftgewehr Damen und Herren |
| 11.00 – 12.15 Uhr | Luftgewehr Damen |
| 12.45 Uhr | Finale Luftgewehr Herren |
| 13.45 Uhr | Finale Luftgewehr Damen |

Pistolenstand

- | | |
|-------------------|--|
| 07.15 – 08.15 Uhr | Sportpistole Damen und Jun. weibl. Präzision |
| 08.30 – 09.30 Uhr | Sportpistole Damen und Jun. weibl. Präzision |
| 09.45 – 10.45 Uhr | Sportpistole Damen und Jun. weibl. Präzision |
| ab 11.15 Uhr | Sportpistole Duell |
| ca. 14.30 Uhr | Siegerehrung – unmittelbar nach Abschluss
der Wettbewerbe (Große Halle) |

Änderungen vorbehalten!

– Sportschießen – 18. ISAS 2002

Grußwort

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu einem Besuch unseres Landesleistungszentrums in Dortmund beim 18. „Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen“ ein.



Zahlreiche Medaillengewinner bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen werden wieder für eine hochklassige Sportveranstaltung sorgen, die sich in diesem Jahr zum neunten Mal mit dem Titel „Sportland NRW.-Cup“ schmücken darf. Hierfür und für die jahrelange Unterstützung insbesondere durch das Land Nordrhein-Westfalen sind wir sehr dankbar. Einen besonderen Dank verdienen aber die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die einmal mehr ihre Freizeit oder ihren Urlaub opfern, um auch den diesjährigen „ISAS“ zu einem sportlichen und organisatorischen Erfolg werden zu lassen.

Ein Besuch beim „ISAS“ lohnt sich, es wird Ihnen wieder Einiges geboten. Neben einer bunten Mischung aus nationalen und internationalen Spitzenschützen, die spannende Wettkämpfe erwarten lassen, können auch in diesem Jahr wieder die Sportgeräte und Zubehörteile einer Vielzahl von Vertretern aus Industrie und Handel begutachtet und erworben werden.

Klaus Stallmann
Präsident des Westfälischen Schützenbundes e. V.

Grußwort



Sport in Dortmund, der Metropole Westfalens, ist faszinierend und dynamisch, attraktiv und vielseitig, präsentiert sich mit einer Fülle von nationalen und internationalen Toppveranstaltungen und zieht immer wieder aufs Neue die sportbegeisterten Menschen unserer Stadt sowie der Umgebung in seinen Bann.

Das gilt insbesondere auch für den Schießsport mit seiner langen Vereinstradition in unserer Stadt. Ein weiteres Mal wird das Landesleistungszentrum Dortmund mit etwa 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 20 Nationen zum Treffpunkt dieser beliebten Sportart. Alle aktiven Sportlerinnen und Sportler heiße ich zu diesem Großereignis in Dortmund sehr herzlich willkommen. Sicherlich erwarten uns auch in diesem Jahr interessante und spannende Wettkämpfe auf hohem Niveau. Darüber hinaus schaffen internationale Begegnungen immer auch Bindungen, die das Wesen des Sports ausmachen. Ich hoffe sehr, dass Sie neben dem Wettbewerb auch die Gelegenheit nutzen, unsere Stadt ein wenig für sich zu entdecken. Sie werden feststellen, dass für Dortmund gilt: Gäste kommen, Freunde gehen – und kehren immer wieder zurück.

Den Verantwortlichen wünsche ich für die Organisation und Durchführung des „18. Sportland NRW.-Cup – Sportschießen – ISAS 2002“ ein gutes Gelingen, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den einzelnen Disziplinen eine ruhige Hand, ein gutes Auge sowie den erhofften Erfolg. Mit Wilhelm Tell rufe ich Ihnen zu: „Nun gilt es, Schütze, deine Kunst zu zeigen!“

Marianne Wendzinski,
Bürgermeisterin
der Stadt Dortmund

Grußwort zum 18. Sportland NRW.- Cup – Sportschießen – „ISAS“ 2002

Alle Jahre wieder ... Man mag es kaum glauben, aber es ist wahrhaftig wahr! In gutbewährter Tradition fortfahrend, haben die Verantwortlichen des Westfälischen Schützenbundes auch in diesem Jahre den „Internationalen Saisonauftakt der



Sportschützen“ wieder einmal vorbildlich auf die Beine gestellt.

Als Präsident des LandesSportbundes in Nordrhein-Westfalen ist es mir ein großes Anliegen, dass internationale Sportereignisse in unserer Region stattfinden und sich über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinweg national wie auch international einen Namen machen. Dazu trägt der Westfälische Schützenverband mit seiner herausragenden Veranstaltung „Sportland NRW.-Cup – Sportschießen – ISAS“ zu einem erheblichen Maße bei. Meinen herzlichen Dank an alle Verantwortlichen!

Ich bin mir nicht nur ganz sicher, sondern einfach überzeugt davon, dass auch in diesem Jahr die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, die aus fast allen Nationen Europas nach Dortmund angereist sind, ein breites Publikum wieder mit ihren Wettbewerben faszinieren und in ihren Bann ziehen werden. Ich würde mich freuen, wenn sie vielleicht auch dazu beitragen, noch mehr Kinder und Jugendliche aus unserer Region für die Reize des Sportschießens zu begeistern.

So wünsche ich neben den Aktiven allen Zuschauern und Zuschauerinnen und selbstverständlich auch den Verantwortlichen des Westfälischen Schützenbundes von ganzem Herzen alles Gute für den nunmehr schon zum 18. Male ausgetragenen Sportland NRW.-Cup – Sportschießen – „ISAS“. Und

hoffe dabei, dass dieses internationale Spitzensportereignis nicht einzig und allein nur als sportliche Großveranstaltung betrachtet wird, sondern dass vielmehr auch die freundschaftlichen und völkerverbindenden Eigenschaften des Sports in den Vordergrund gestellt werden. Ich denke, dass sich dieses gerade in unserer heutigen Zeit lohnt! In diesem Sinne meine herzlichen Grüße!

Richard Winkels
Präsident des Landessportbundes
des Nordrhein-Westfalen

Teilnehmende Nationen/ Internationale Verbände

AUT/N	Niederösterreichischer Schützenbund
BEL	Belgien
BIH	Bosnia-Herzegowina
CZE	Czech Shooting Fed.
GBR/1	Great-Britain 1
GBR/2	Great-Britain 2
GBR/J	Great-Britain/Jersey
GBR/W	Great Britain/Wales
GBR/P	Great Britain/Police
GER	Deutschland
IND	Indien
ISR	Israel
KAZ	Kasachstan
LUX	Luxemburg
MON	Monaco
NED	Niederlande
NOR	Norwegen
SUI	Schweiz
UKR	Ukraine
SLO	Slowenien
SWE	Schweden

Teilnehmende nationale Verbände

BL	Berlin-Brandenburg
BY	Bayerischer Sportschützenbund
ND	Norddeutscher Schützenbund
NS	Niedersächs. SpSchtz. Verb.
NW	Nordwestdeutscher Schützenbund
OP	Oberpfälzer Schützenbund
PoI-NW	Polizei NRW
RH	Rheinischer Schützenbund
ST	Schützenverband Sachsen-Anhalt
SC	Sächsischer Schützenbund
TH	Thüringer Schützenbund
WF	Westfälischer Schützenbund

Stand: 21. 1. 2002

Service- und Informationsstände der Industrie

Folgende Firmen haben bis zum Redaktionsschluss zugesagt, mit Service- und Informationsständen beim ISAS präsent zu sein:

Anschütz
centra Visiertechnik
Dynamit Nobel
Feinwerkbau
Haendler & Natermann
HITEX
Knestel Elektronik
MEC
Meyton
Optik Meier
Pardini
Sauer
Walther UMAREX

Selbstverständlich sind auch an allen Tagen die Damen vom WSB-Shop mit ihrem interessanten Angebot anwesend.

Stand: 21. 1. 2002

Der neue Fernsehsender aus Nordrhein-Westfalen, „TV.NRW“ wird den ISAS über die komplette Zeit begleiten.

Die Berichte kann man bei der Sendung „aktuell“ im Sportteil, moderiert von Dirk Berscheidt, verfolgen.

Speichern Sie den Sender schon jetzt in Ihrem Fernsehgerät ein. Die für Sie erreichbare Frequenz finden Sie auf der Internetseite:

www.tvnrw.com.

In den Sendungen von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr kommt jeweils gegen 17.50 Uhr, 18.20 Uhr, 18.50 Uhr und 19.20 Uhr ein Sportblock von ca. 6 Minuten Länge.

Also schalten Sie TV.NRW ein, denn es heißt ja

„Fernsehen für mich“

Mike Hecker

Bogen-Biathlon – eine aufstrebende Disziplin



Weltcup-Premiere mit Bronze

Der Erste Weltcup in der noch jungen Kombinationsdisziplin Bogen-Biathlon war ein harter Kampf für die deutschen Teilnehmer. Im italienischen Forni Avoltri zeigten alle sechs anwesenden Nationen, dass es dabei sowohl auf Ausdauer und Routine auf den Langlaufski als auch auf die Treffsicherheit mit Pfeil und Bogen ankommt.

Dem Mittenwalder Tobias Riesenweber (15) gelang es, 38,5 Sekunden hinter dem Sieger Rant Rok (Slowenien) ins Ziel zu kommen und damit die Bronzemedaille im Sprint über 6 km zu gewinnen. Diese Position verteidigte er auch am Sonntag im Verfolgungsrennen, bei dem nach den Zeitabständen des Sprintwettbewerbs am Vortag gestartet wird, wengleich er fünf Strafrunden à 150 m hinnehmen musste. „Ich habe zu schnell geschossen, weil ich mich durch die starke Konkurrenz am Schießstand beeinflussen ließ,“ so der Kommentar des Junioren.

Für die Nationalmannschaftsmitglieder Thorsten Sauter (Mittenwald) und Markus Gebele (Diedorf) war es eine spannende Standortbestimmung. Gebele war im Sprint nicht so treffsicher wie gewohnt und startete daher im Verfolgungsrennen vom 15. Rang. In diesem Wettkampf aber zeigte er mit nur zwei Fehlern eine souveräne Schießleistung und arbeitete sich um acht Plätze nach vorne auf den 7. Rang. Dabei ließ er alle 1-Fehler-Kandidaten hinter sich und meinte nur: „Schade, dass die Ausgangslage nicht die beste war – doch das ist Wettkampfsport.“

Bester Deutscher in Sprint war Thorsten Sauter, gefolgt von Siegi

Strehl, Markus Gebele und Bernhard Martin im starken Mittelfeld. Für die zwei Neuzugänge Strehl (Zwiesel) und Martin (Nesselwang) bedeutet dies einen gelungenen Einstieg. Sie bringen Wettkampferfahrung und perfekte Technik im Langlaufen mit, aber die Anfangsschwierigkeiten im Bogenschießen lassen sich dadurch nur minimal ausgleichen.

Die deutschen Platzierungen im Überblick:

Herren Sprint Verfolgung
Markus Gebele 15., 7. Platz
Bernhard Martin 19., 19. Platz
Thorsten Sauter 9., 14. Platz
Siegi Strehl 11., 13. Platz
Ralf Thamm 25., 26. Platz
Junioren
Michael Kuffer 6., 7. Platz
Tobias Riesenweber 3., 3. Platz
Damen
Dagmar Hartmann 9., 9. Platz

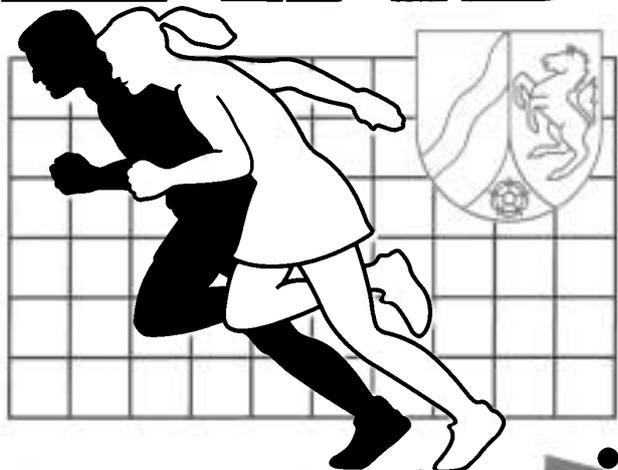
Russen und Slowenen auf den vorderen Plätzen

Beim zweiten Weltcuprennen im Bogen-Biathlon demonstrierten Sportler aus sechs Nationen unter dem Karwendelgebirge in Mittenwald diese attraktive Variante zum traditionellen Biathlon. Auch jene Sportart fing ja in den 60er Jahren klein an und es dauerte über 20 Jahre, bis die Sportart den Stellenwert erreichte, den sie heute mit ihren großflächigen Fernsehübertragungen hat. Und so machen sich jetzt insbesondere die bayerischen Bogenbiathleten auch Hoffnungen für den Sprung nach vorne ins Rampenlicht.

Gerade die Verbindung so unterschiedlicher Aktivitäten wie Ski-

Gefördert vom
Ministerium für Städte-
bau und Wohnen,
Kultur und Sport

SPORT LAND



Nordrhein-
Westfalen

NRW

langlauf und Bogenschießen macht die Faszination für Sportler und Zuschauer aus: Kraft und Dynamik sind in der Loipe gefragt, Konzentration und ruhige Hand am Schießstand. Das mussten auch Siegi Strehl (Zwiesel) und Bernhard Martin (Rückholz) erfahren, die sich erst seit dieser Saison dem Bogenschießen verschrieben haben. Sie kommen vom Rennlanglauf und sind läuferisch unter die stärksten Bogen-Biathleten zu zählen. Wäre da nicht das Schießen ... Beeindruckend zeigten sie aber, dass sie Pfeil und Bogen immer besser beherrschen und liefen im Verfolgersrennen mit nur jeweils vier Fehlversuchen von zwölf abgegebenen Schüssen nach vorne: Martin arbeitete sich von Platz dreizehn auf Platz sieben. Nach Abzug des Startrückstands von 2:33 Minuten lag er damit nur 44,5 Sekunden hinter dem Sieger Igor Samoilow. Zweiter wurde der amtierende Weltmeister Andrej Markow (beide Russland) vor Hugo Loewert (Frank-

reich).

Strehl lief von Platz sechzehn auf Rang neun und überrundete damit sogar den Favoriten im Schießstand, Thorsten Sauter aus Mittenwald. „Ich war gesundheitlich etwas angeschlagen, da konnte ich trotz intensiver Vorbereitung beim Wettkamp selbst einfach nicht so durchziehen“, resümiert Sauter, der langjährige Feldbogenschütze und Vorstand des Bogenschützenclub Mittenwald. Dieser hatte in Kooperation mit dem Skiclub Krün und vielen ehrenamtlichen Helfern die gesamte Veranstaltung auf die Beine gestellt und dafür großes Lob sowohl von Zuschauern als auch Sportler geerntet.

Unter den Junioren hatten die Mittenwalder Lokalmatadore Tobias Riesenweber und Michael Kuffer erneut kein leichtes Spiel: Sie mussten die vorderen vier Plätze komplett an die starke slowenische Mannschaft abtreten. Mit Platz fünf empfahl sich Riesenweber direkt als nächstbesten Nachwuchsläufer.



Grünes Band an SG Bergmann Borsig/Berlin

Auszeichnung der Dresdner Bank für vorbildliche Talentförderung

Die Jury der Dresdner Bank und des Deutschen Sportbundes verlieh den Preis für vorbildliche Talentförderung im Verein im Dezember unter anderen auch an die SG Bergmann Borsig/Berlin.

Bereits zum zweiten Mal nach 1995 kommt der Club in den Genuss der mit 10.000 Mark verbundenen Auszeichnung.

In der Begründung der Jury heißt es: „Die SG Bergmann-Borsig ist ein Berliner Großverein mit rund 1.100 Mitgliedern in 48 Abteilungen. Die Abteilung Bogenschießen

mit 163 Mitgliedern (davon 61% jünger als 18 Jahre) ist eine der erfolgreichsten Sektionen der Sportgemeinschaft. Von den 15 Trainern wenden sich elf der Ausbildung und dem Training der Mädchen und Jungen zu.“

Etwas bedauerlich ist, dass in diesem Jahr nur ein Schießsportverein von der Jury ausgewählt wurde, kamen doch in den vergangenen Jahren stets zwei der drei vom Deutschen Schützenbund eingereichten Bewerbungen zum Zuge.

Schieß-Sport-Center Allermann



Hämmarli AR 50*

Buchenschaft rechts/links mit 5 Ltr. Pressluftflasche und Gewehrtasche

Komplettpreis € 995,00

Feinwerkbau LP 34*

Rechts, lieferbar in 3 verschiedenen Farben, 3 versch. Griffgrößen, mit 5 Ltr. Pressluftflasche

Komplettpreis € 1.080,00

ANSCHÜTZ KK-Sportgewehr 1907/2213* Alu Visierung 6834

mit Centra Iris-Ringkorn und Centra Irisblende Sight 1,8

Komplettpreis € 1.950,00

Luftpistolenscheiben 17 x 17 cm

fortlfd. num. **4.000 Stück € 100,00**

LG-Scheibenstreifen mit 5 Spiegeln,

fortlfd. num. **5.000 Stück € 74,50**

Allermann-Standard-Diablo

glatt S 4,50 **25.000 Stück € 101,50**

KK-Patronen* 10.000 Stück

Allermann Match Xtra EPS € 810,00

Allermann Standard € 450,00

Allermann Active € 375,00

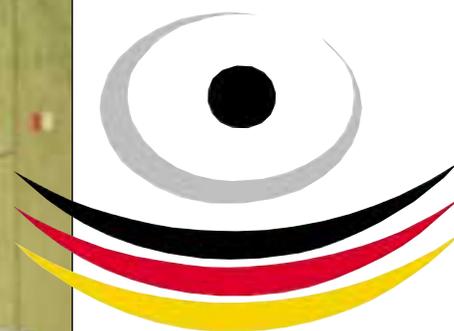
* gegen Erwerbsberechtigung/Altersnachweis

Katalog in
Deutschland über Abt. 24
kostenlos anfordern!
Außerhalb Deutschlands
€ 5,00

SSC Allermann

Alter Weg 61 Tel.: 04205-39400
28870 Ottersberg Fax: 04205-394039
www.allermann.de info@allermann.de

Finale Bundesliga LG und LP komplett



teidiger Der Bund München bezwang die SSVG Brigachtal knapp mit 3:2 und festigte damit Rang zwei, während Germania Prittlbach sich mit 4:1 gegen Fürth durchsetzen konnte und damit durch das bessere Einzelpunktergebnis (22 : 13) bei ebenfalls 8:6 Mannschaftspunkten auf Rang drei kam.

Buer-Bülse und HSG München Sieger der Vorrunde Luftgewehr

Nach Abschluss der Vorrunde stehen die acht Mannschaften für die Finalteilnahme in der Bundesliga Luftgewehr fest. Sechs Vereine nahmen schon in der vergangenen Saison an diesem Finale teil, in der Gruppe Süd sind es sogar alle vier Teams, die schon im Februar des letzten Jahres um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft kämpften.

Im Norden endete das Spitzenduell zwischen dem BSV Buer-Bülse und dem ABC Münster mit einem knappen 3:2-Sieg der Gelsenkirchener Vorstädter. Auch ohne ihren Star Jozef Gönci überstand das

Team als einzige Mannschaft der Bundesliga Luftgewehr ungeschlagen die Vorrunde und geht damit als Erster des Nordens und großer Titelfavorit in das Finale von Affalterbach. Zweiter wurde mit 12:2 Punkten Münster vor der SSG Bramgau, die durch einen 3:2-Sieg gegen die SG Tell Dietzenbach mit 8:6 Punkten Rang drei belegen konnte.

Riesenglück hatten die Schützen aus Hessen, dass sie trotz der Niederlage gegen Bramgau mit 6:8 Mannschafts- und 16:19 Einzelpunkten um einen einzigen Zähler am Ende besser lagen als die SG

Hamm, deren 3:2-Erfolg gegen den SV Deiringsen bei ebenfalls 6:8 Mannschaftspunkten nicht mehr ausreichte. 15:20 Einzelpunkte bedeuteten Rang fünf für die Westfalen.

Der Sieg der SG Hamm hat nun für den SV Deiringsen die schon „totgelaubte“ Relegation wieder auf den Plan gebracht. Dumm gelaufen, trennte doch nur ein Schuss die Soester von der erhofften Finalteilnahme. Im Stechen musste sich Dirk Leiwne jedoch der Französin Valerie Bellenoue beugen. Wenig trösten konnte da auch die Tatsache, dass man mit 1952 Ringen gemeinsam mit dem ABC Münster das beste Gesamtergebnis des letzten Wettkampftages schoss. Gemeinsam mit der SG Waldkraiburg aus der Südliga ist nun Nachsitzen angesagt. Die ASG Brandenburg und Kempten standen schon vor dem letzten Wettkampftag als Absteiger fest.

Für den Gastgeber der Endrunde SV Affalterbach musste nach dem 4:1-Sieg gegen Waldkraiburg am Samstag sogar das direkte Resultat gegen die SSG Dynamit Fürth herhalten, um den Einzug unter die besten Acht zu realisieren.

Beide Mannschaften – Affalterbach und Fürth – hatten nach Ende der Vorrunde 8:6 Mannschafts- und 19:16 Einzelpunkte. Da aber Affalterbach im Oktober 2001 gegen Fürth mit 3:2 die Oberhand behielt, werden die Schützen um „Altmeister“ Johann Zähringer als Tabellenvierter ins Viertelfinale gehen.

Den Platz an der Sonne in der Gruppe Süd behielt die HSG München durch einen 4:1-Erfolg gegen Absteiger FSG Kempten. Titelver-

Braunschweiger SG bestätigt Favoritenrolle – VSS Haltern wieder dabei

Die Braunschweiger Schützengesellschaft hat ihre Favoritenstellung nach der Vorrunde der Bundesliga Luftpistole eindrucksvoll bestätigt. Ungeschlagen mit 14:0 Punkten belegt das Team um den Olympiateilnehmer Artur Gevorgjan den Spitzenplatz der Gruppe Nord. Auch am letzten Wettkampftag waren die Niedersachsen nicht zu bezwingen und siegten mit 4:1 gegen den SV Bassum.

Die VSS Haltern, schon vor dem letzten Wettkampftag auf dem zweiten Rang und für das Finale der besten Acht in Affalterbach qualifiziert, verzichteten diesmal auf ihren Olympiasieger Franck Dumoulin und kamen trotzdem zu einem 3:2-Erfolg gegen den SV Falke Dasbach, der durch dieses Resultat mit 2:12 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz landete und damit in die Relegation muss.

Ebenfalls 2:12 Zähler wie die Hessen hat die SSG Hildesheim, die aber durch das 0:5 am Samstag gegen den vierfachen Titelträger Olympia Berlin die schlechtere Einzelpunktbilanz aufweist und damit den Gang in die Regionalliga antreten muss. Das Team aus der Bundeshauptstadt dagegen qualifizierte sich auf Rang drei ebenso

Die Halterner Cheerleader können für die Reise nach Affalterbach packen!



für die Finalrunde wie auch der Essener SV, der gegen den GTV Bremerhaven zu einem klaren 4:1-Erfolg kam.

In der Bundesliga Gruppe Süd endete die Spitzenbegegnung zwischen dem ESV Weil am Rhein und dem SV Heidelberg mit 3:2 für die Heidelberger, die damit hinter der führenden Schützengilde Ludwigsburg, die ihren Wettkampf deutlich mit 4:1 gegen die SG Ludwigshafen für sich entscheiden konnte, als Tabellenzweiter nach Affalterbach fahren werden.

Weil am Rhein konnte sich mit 10:4 Punkten auf dem dritten Platz sicher qualifizieren und auch der SV

Haiterbach löste durch den 3:2-Sieg gegen Absteiger VSG Ansbach-Bäumenheim das Ticket in das kleine Örtchen nahe Stuttgart, wo am 16. und 17. Februar 2002 die Karten um die Deutsche Meisterschaft mit dem Viertelfinale neu gemischt werden.

Die SSG Dynamit Fürth verlor vor heimischem Publikum mit 1:4 gegen die Sportschützen vom TSV Ötlingen und muss daher durch die schlechtere Einzelpunktbilanz in der Gruppe Süd als Tabellensiebter in der Relegation nachsitzen, um sich vielleicht wieder für die kommende Bundesligasaison zu qualifizieren.

Bundesliga LG

Gruppe Nord

SG Hamm I	:	SV Deiringsen	3 : 2
ASG Brandenburg	:	SV Wolthausen	1 : 4
ABC Münster	:	BSV Buer-Bülse	2 : 3
SSG Bramgau	:	SG Tell Dietzenb.	3 : 2

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. BSV Buer-Bülse, WF	7	14	28 : 07
2. ABC Münster, WF	7	12	26 : 09
3. SSG Bramgau, NW	7	08	17 : 18
4. SG Tell Dietzenbach, HS	7	06	16 : 19
5. SG Hamm, WF	7	06	15 : 20
6. SV Wolthausen, NS	7	06	14 : 21
7. SV Deiringsen, WF	7	04	17 : 18
8. ASG Brandenburg, BL	7	00	07 : 28

Gruppe Süd

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. HSG München, BY	7	12	23 : 12
2. Der Bund München, BY	7	10	20 : 15
3. SG Germ. Prittlbach, BY	7	08	22 : 13
4. SV Affalterbach, WT	7	08	19 : 16
5. SSG Dynamit-Fürth, BY	7	08	19 : 16
6. SSVG Brigachtal, SB	7	04	15 : 20
7. SG Waldkraiburg, BY	7	04	14 : 21
8. FSG Kempten, BY	7	02	08 : 27

Bundesliga LP

Gruppe Nord

GTV Bremerhaven	:	Essener SV	1 : 4
VSS Haltern I	:	SV Falke Dasbach	3 : 3
SV Bassum	:	Braunsch. SG	1 : 4
SSGem Hildesheim I	:	PSV Ol. Berlin	0 : 5

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. Braunschweig, SG, NS	7	14	30 : 05
2. VSS Haltern I, WF	7	12	25 : 10
3. PSV Olympia Berlin, BL	7	08	20 : 15
4. Essener SV, RH	7	08	20 : 15
5. GTV Bremerhaven, NW	7	06	14 : 21
6. SV Bassum, NW	7	04	13 : 22
7. SV Falke Dasbach, HS	7	02	11 : 24
8. SSG Hildesheim I, NS	7	02	07 : 28

Gruppe Süd

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SGI Ludwigsburg, WT	7	12	25 : 10
2. SV Heidelberg, BD	7	12	22 : 13
3. ESV Weil am Rhein, SB	7	10	21 : 14
4. SV Haiterbach, WT	7	08	17 : 18
5. SG Ludwigshafen, PF	7	06	15 : 20
6. SpSch TSV Ötlingen, WT	7	04	17 : 18
7. SSG Dynamit Fürth, BY	7	04	15 : 20
8. Asbach-Bäumenh., BY	7	00	08 : 27

Bundesliga-Finale in Affalterbach

Vorläufiges Programm

Samstag, 16. Februar 2002

Viertelfinale

09.00 Uhr	Luftpistole	SGi Ludwigsburg	:	Essener SV
	Luftgewehr	HSG München	:	SG Tell Dietzenbach
10.45 Uhr	Luftpistole	ESV Weil am Rhein	:	VSS Haltern
	Luftgewehr	Der Bund München	:	SG Bramgau
12.30 Uhr	Luftpistole	SV Heidelberg	:	PSV Olympia Berlin
	Luftgewehr	Germania Prittlbach	:	ABC Münster
14.15 Uhr	Luftpistole	SV Haiterbach	:	Braunschweiger SG
	Luftgewehr	SV Affalterbach	:	BSV Buer Bülse

Halbfinale ab 16.00 Uhr

Sonntag, 17. Februar 2002

Finale um den 3. Platz

10.00 Uhr	Luftpistole
11.15 Uhr	Luftgewehr

Finale um den 1. Platz

12.30 Uhr	Luftpistole
14.00 Uhr	Luftgewehr

Eintrittskarten können ab sofort beim DSB, Fax 0611/4680749, vorbestellt werden. Die Karten werden an der Tageskasse hinterlegt.



Bundesliga Bogen

Welzheim souverän auch „Ohne Zwei“ – Berliner Bogenschützen kämpfen sich im Norden heran – BC Gelsenkirchen nach fünf Siegen auf Platz zwei

Am dritten Wettkampftag musste der zweimalige Meister, die Schützengilde Welzheim, ein doppeltes Handicap verkraften. Nachdem die Bronzemedailengewinnerin von Sydney, Sandra Sachse, nach der Geburt ihrer zweiten Tochter noch einmal pausierte, konnte auch Erich Kloos, der bisher beste Schütze der Welzheimer, nicht von Anfang an sein Team verstärken, da er in einem Stau feststeckte. Er kam erst kurz vor Ende des letzten Matches in die Halle und konnte nicht mehr in das Geschehen eingreifen. Aber auch mit den Schützen Marion Wagner, Anja Hitzler und Alexander Fröse war das Team eine sichere Bank und mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden festigten die Welzheimer mit 35:7 Punkten ihren Platz ganz oben in der Tabelle.

Die einzige Niederlage der Welzheimer erfolgte gegen den Angstgegner vom PSV Reutlingen, der seinerseits nur gegen die FSG Tacherting verlor und mit 33:9 Punkten nun knapp hinter Welzheim Rang zwei der Tabelle in der Gruppe Süd belegt. Gastgeber GS Boxdorf konnte die heimische Kulisse nicht nutzen und verlor sogar vier Begegnungen. Dies warf das Team auf Rang drei zurück. Platz vier und damit einen Finalplatz für die Endrunde in Ditzingen festigte die FSG Tacherting. Finalgastgeber SGI Ditzingen wird es schwer haben, am 23. Februar vor eigenem Publikum anzutreten, denn die Mannschaft liegt vor den letzten sieben Partien nun doch schon sechs Punkte hinter Tacherting auf Rang fünf.

Im Norden konnten die 1. Berliner Bogenschützen durch fünf Sie-

ge an diesem Wochenende viel Boden gut machen. Als Tabellensiebter auf dem Relegationsplatz kam das Team um die Olympiadritte mit der Mannschaft, Cornelia Pfohl, in die Halle von Kirchhellen und verließ sie auf einem Finalplatz. Die Berliner stehen jetzt mit 20:22 Punkten auf Rang vier, allerdings nur einen Zähler vor dem Schönowener SV. Einen weiteren Punkt dahinter liegt der BSC Oberhausen mit Olympiateilnehmer Christian Stubbe.

Ganz vorne festigte der BSC Laufdorf seine Tabellenführung mit fünf Siegen und nur zwei Niederlagen. Die Hessen liegen mit 33:9 Punkten vor dem letzten Wettkampftag auf dem ersten Rang, gefolgt vom BC Gelsenkirchen, der ebenfalls fünf Siege einfahren konnte und nun mit 29:13 Punkten vier Zähler hinter der Tabellenspitze liegt. Titelverteidiger Bergmann Borsig Berlin erzielte im Norden mit sechs Siegen die beste Tagesbilanz und schob sich, weitere vier Punkte hinter Gelsenkirchen liegend, mit 25:17 Zählern auf den dritten Rang.

Gruppe Nord

Tabelle	Ringe	Punkte
1. BSC Laufdorf	5370	33 : 09
2. BC Gelsenkirchen	5336	29 : 13
3. Bergmann Borsig Berlin	5313	25 : 17
4. 1. Berliner BS	5258	20 : 22
5. Schönowener SV	5241	19 : 23
6. BSC Oberhausen	5212	18 : 24
7. BSC Bottrop	5233	14 : 28
8. Rheydter TV	5208	10 : 32

Gruppe Süd

Tabelle	Ringe	Punkte
1. SGI Welzheim	5384	35 : 07
2. PSV Reutlingen	5251	33 : 09
3. GS Boxdorf	5272	28 : 14
4. FSG Tacherting	5227	25 : 17
5. SGI Ditzingen	5216	19 : 23
6. SV Hub. Dörsdorf	5143	12 : 30
7. SSV Rehau	5159	10 : 32
8. SV Fichthelm-Möding	5085	06 : 36

Regionalliga West

Luftgewehr

Tus Hilgert	: SVF Eberstadt	2 : 3
SG Hamm II	: SV Deiringsen II	3 : 2
Düsseldorf Bilk	: PSS Ind.-Altdorf	3 : 2
SV Ober - Roden	: SSV Massenh.	3 : 2

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SG Hamm II, WF	7	14	25 : 10
2. SV Deiringsen II, WF	7	10	22 : 13
3. PSS Inden-Altdorf, RH	7	08	18 : 17
4. SVF Eberstadt, HS	7	08	18 : 17
5. SV Ober-Roden, HS	7	06	19 : 16
6. TuS Hilgert, RH	7	04	16 : 19
7. SSV Massenhausen, HS	7	04	12 : 23
8. SV Düsseldorf Bilk, RH	7	02	10 : 25

Luftpistole

Wiesbaden Biebrich	: PSC Sinzig	1 : 4
St. Seb. SG Urbar	: VSS Haltern II	3 : 2
KKSV Bellnhausen	: Hub. Schiefbahn	2 : 3
Polizei SV Essen	: SV P. Bechtolsh.	3 : 2

Tabelle

	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. PSC Sinzig, RH	7	12	21 : 14
2. VSS Haltern II, WF	7	10	21 : 14
3. St. Seb. SG Urbar, RH	7	10	18 : 17
4. Hub. Schiefbahn, RH	7	8	18 : 17
5. Polizei SV Essen, RH	7	6	18 : 17
6. Wiesb. Biebrich, HS	7	4	15 : 20
7. KKSV Bellnhausen, HS	7	4	14 : 21
8. SV Pet. Bechtolsh., RH	7	2	15 : 20

Bogen

Tabelle	Ringe	Punkte
1. SV Overhagen, WF	5286	34 : 08
2. SV St. Hub. Siegburg, RH	5190	27 : 15
3. BSC Oberhausen, RH	5122	27 : 15
4. SV Oedelsheim, HS	5197	26 : 16
5. RSG Düren, RH	5129	25 : 17
6. TuS Barop, WF	5077	16 : 26
7. SV BG Hanau, HS	5024	08 : 34
8. SV Bad Wildungen, HS	4891	05 : 37

Finale Westfalenliga Bogen

Anfang Januar richtete der SV Werdohl das Finale der Westfalenliga Bogen aus. Mit nur drei Mannschaftspunkten Vorsprung konnte sich der Sherwood-Club Herne den Titel in der Westfalenliga Bogen sichern. Auf den zweiten Platz kamen die Schützen des BC Gelsenkirchen, gefolgt vom SV Werdohl. Herne ist somit Landesmeister und wird an der Relegation für die Regionalliga teilnehmen.

1. WK	TV Brakel	229 0 : 2	245	BSC Iserlohn
	BC Gelsenkirchen	233 2 : 0	207	BSC Recklinghausen
	Sherwood-Club Herne	223 2 : 0	0	—
	SV Werdohl	232 2 : 0	226	NDSB Dortmund
2. WK	SV Werdohl	239 0 : 2	245	BSC Iserlohn
	—	0 0 : 2	233	TV Brakel
	Sherwood-Club Herne	221 2 : 0	209	BSC Recklinghausen
	BC Gelsenkirchen	245 2 : 0	207	NDSB Dortmund
3. WK	TV Brakel	233 2 : 0	213	BSC Recklinghausen
	Sherwood-Club Herne	243 2 : 0	227	NDSB Dortmund
	BC Gelsenkirchen	247 2 : 0	232	BSC Iserlohn
	SV Werdohl	188 2 : 0	0	—
4. WK	—	0 0 : 2	235	BC Gelsenkirchen
	SV Werdohl	233 2 : 0	166	BSC Recklinghausen
	SV Brakel	240 2 : 0	221	NDSB Dortmund
	Sherwood-Club Herne	249 2 : 0	211	BSC Iserlohn
5. WK	NDSB Dortmund	192 0 : 2	209	BSC Recklinghausen
	BSC Iserlohn	227 2 : 0	0	—
	BC Gelsenkirchen	245 2 : 0	215	SV Werdohl
	Sherwood-Club Herne	238 2 : 0	231	TV Brakel
6. WK	Sherwood-Club Herne	243 2 : 0	237	SV Werdohl
	BC Gelsenkirchen	243 2 : 0	239	TV Brakel
	NDSB Dortmund	213 2 : 0	0	—
	BSC Iserlohn	242 2 : 0	219	BSC Recklinghausen
7. WK	Sherwood-Club Herne	245 2 : 0	242	BC Gelsenkirchen
	BSC Iserlohn	235 0 : 2	236	NDSB Dortmund
	SV Werdohl	241 2 : 0	234	TV Brakel
	BSC Recklinghausen	162 2 : 0	0	—

Abschlusstabelle

	WK	M.-Pkt
1. Sherwood-Club Herne (Westfalenmeister)	28	48
2. BC Gelsenkirchen	28	45
3. SV Werdohl	28	38
4. TV Brakel	28	29
5. BSC Iserlohn	28	28
6. NDSB Dortmund	28	18
7. BSC Recklinghausen	28	18

Westfalenliga

Luftgewehr

KuS Kreuztal	: SSC Werl	3 : 2
SpSch Hünsborn	: Buer-Bülse II	1 : 4
SSC Werl	: Buer-Bülse II	1 : 4
KuS Kreuztal	: SpSch Hünsborn	2 : 3
SF Emsdetten	: St. Seb. Altenb.	5 : 0
SV Deiringsen III	: SG Hamm III	1 : 4
St. Seb. Altenbeken	: SG Hamm III	3 : 2
SF Emsdetten	: SV Deiringsen III	3 : 2

Tabelle

	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SF Emsdetten	6	12	23 : 17
2. BSV Buer-Bülse II	6	12	19 : 11
3. KuS Kreuztal	6	6	17 : 13
4. St. Seb. Altenbeken	6	6	13 : 17
5. SpSch Hünsborn	6	6	13 : 17
6. SG Hamm III	6	4	13 : 17
7. SV Deiringsen III	6	4	12 : 18
8. SSC Werl	6	0	10 : 20

Luftpistole

SC Bodelschwingh	: SG Heepen	3 : 2
SV Schnee-Ende	: SpSch Varenzell	3 : 2
SG Heepen	: SpSch Varenzell	2 : 3
SC Bodelschwingh	: SV Schnee-Ende	1 : 4
Spvg Brackwede	: SpSch Raesfeld	2 : 3
VSS Haltern III	: KKSV Meinerzh.	2 : 3
SpSch Raesfeld	: KKSV Meinerzh.	3 : 2
Spvg Brackwede	: VSS Haltern III	1 : 4

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SpSch. Varenzell	6	8	21 : 09
2. VSS Haltern III	6	8	18 : 12
3. SV Schnee-Ende	6	8	18 : 12
4. KKSV Meinerzhagen	6	8	16 : 14
5. SpSch. Raesfeld	6	8	14 : 16
6. SC Bodelschwingh	6	4	10 : 20
7. SG Heepen	6	2	12 : 18
8. Spvg Brackwede	6	2	11 : 19

Bezirksliga

Münsterland

Luftgewehr

	WK	Pkt	E-Pkt
1. ABC Münster II	5	8	22 : 03
2. SpSch Raesfeld I	5	8	18 : 07
3. Pluggendorfer Jäger I	5	8	17 : 08
4. Georgius Stadtlohn I	5	6	13 : 12
5. SF Emsdetten II	5	4	11 : 14
6. SR Ostbevern	5	4	08 : 17
7. VSS Nordwalde	5	2	08 : 17
8. SFG Greven	5	0	03 : 22

Luftpistole

	WK	Pkt	E-Pkt
1. VSS Haltern IV	5	10	22 : 03
2. SG Metelen I	4	6	13 : 07
3. ABC Münster I	4	6	11 : 09
4. SG Lette I	4	6	10 : 10
5. SpSch Hiltrup I	4	2	06 : 14
6. SG Feldmark I	5	0	07 : 18
7. Steversch. Senden I	4	0	06 : 14

Industriegebiet

Luftpistole

BSV Marl-Drewer	: BSV Herne-Holth.	2 : 3
BSV Buer-Bülse	: BSV Herbede	2 : 3
BSV Freisch. Hiltrop	: SSV Annen	3 : 2
BSV Weidm. Herne	: SV Hatt.-Holth.	4 : 1
BSV Herne-Holth.	: BSV Weid. Herne	2 : 3
BSV Herbede	: BSV Marl-Drewer	5 : 0
SSV Annen	: BSV Buer-Bülse	4 : 1
SV Hatt.-Holth.	: BSV Frei. Hiltrop	1 : 4
BSV Weidm. Herne	: BSV Frei. Hiltrop	1 : 4
SSV Annen	: Hatt.-Holth.	3 : 2
BSV Marl-Drewer	: BSV Buer-Bülse	2 : 3
BSV Herne-Holth.	: BSV Herbede	1 : 4

Tabelle

	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. BSV Freisch. Hiltrop	5	10	18 : 7
2. BSV Herbede	5	8	17 : 8
3. BSV Buer-Bülse	5	6	13 : 12
4. BSV Weidmannslust	5	6	12 : 13
5. SSG Annen	5	4	12 : 13
6. BSV Herne-Holth.	5	2	10 : 15
7. BSV Marl-Drewer	5	2	9 : 16
8. SV Hattingen-Holth.	5	2	8 : 17

Hellweg

Luftpistole

SG Hamm	: SSV Allagen	4 : 1
SG Overberge	: SV Scharnhorst	2 : 3

SSV Allagen	: SV Scharnhorst	1 : 4
SG Hamm	: SG Overberge	3 : 2
SpSch. Ennigerloh	: SV Benninghofen	3 : 2
BSV Marten	: KKSV Geseke	2 : 3
SV Benninghofen	: KKSV Geseke	0 : 5
SpSch. Ennigerloh	: BSV Marten	2 : 3

	WK	Pkt	E-Pkt
1. SG Hamm	6	10	18 : 12
2. SpSch. Ennigerloh	6	10	17 : 13
3. SV Scharnhorst	6	8	18 : 12
4. KKSV Geseke	6	6	17 : 13
5. BSV Marten	6	6	17 : 13
6. SV Benninghofen	6	6	16 : 14
7. SG Overberge	6	2	11 : 19
8. SSV Allagen	6	0	06 : 24

Luftgewehr Gr. A

SSV Lipperbruch I	: BSV Marten	4 : 1
SV Ostfeldmark	: SG Overberge	3 : 2
BSV Marten	: SG Overberge	4 : 1
SSV Lipperbruch I	: Ostfeldmark	4 : 1
Visier Ennigerloh I	: SG Hamm IV	5 : 0
SV Deiringsen IV	: SSC Werl II	3 : 2
SG Hamm IV	: SSC Werl II	3 : 2
Visier Ennigerloh I	: SV Deiringsen IV	3 : 2

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. Visier Ennigerloh I	6	12	25 : 05
2. SG Hamm IV	6	10	20 : 10
3. BSV Marten	6	8	16 : 14
4. SSV Lipperbruch I	6	8	16 : 14
5. SSC Werl II	6	4	16 : 14
6. SV Deiringsen IV	6	4	13 : 17
7. SV Ostfeldmark	6	2	07 : 23
8. SG Overberge	6	0	07 : 23

Luftgewehr Gr. B

TSV Ostfeldmark	: Schöneberger SC	1 : 4
SV Deiringsen V	: SSV Lipperbruch II	4 : 1
SV Deiringsen V	: TSV Ostfeldmark	1 : 4
SSV Lipperbruch II	: Schöneberger SC	1 : 4
SG Hamm V	: Märker SchG.	3 : 2
SSV Südkirchen	: Visier Ennigerloh II	2 : 3
SSV Südkirchen	: SG Hamm V	5 : 0
Visier Ennigerloh II	: Märker SchG.	3 : 2

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. Visier Ennigerloh II	6	12	20 : 10
2. SSV Südkirchen	6	10	22 : 08
3. Schöneberger SC	6	8	21 : 09
4. SG Hamm V	6	8	18 : 12
5. Märker SchG.	6	4	16 : 14
6. TSV Ostfeldmark	6	4	11 : 19
7. SSV Lipperbruch II	6	2	10 : 20
8. SV Deiringsen V	6	0	02 : 28

Kreisliga

Soest-Lippstadt

Luftgewehr

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. KKSV Geseke I	4	8	18 : 02
2. SSV Lipperbruch III	3	4	09 : 06
3. Schöneberger SC II	3	2	08 : 07
4. SSC Höingen I	3	2	05 : 10
5. SSC Wickede I	3	0	00 : 15

Luftpistole

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SV Deiringsen I	5	8	17 : 08
2. SSC Werl I	5	8	16 : 09
3. KKSV Geseke II	5	8	16 : 09
4. SSC Soest-Süd I	5	6	18 : 07
5. SSV Lipperbruch I	5	6	16 : 09
6. SSB Lippstadt I	5	4	12 : 13
7. SSC Höingen I	5	0	05 : 20
8. SSV Lipperbruch II			disqu.

Meisterschaften

Kreise

Münster-Warendorf

Bei der diesjährigen Kreismeisterschaften gingen nur 170 Jugendliche an den Start. Sicherlich ist dafür das große und attraktivere Freizeitangebot in und um Münster mit ein Grund. Besonders in den KK-Disziplinen ist es sehr ruhig geworden. Auch das Angebot der Mehrschüssigen-LP ist nicht so angenommen worden, wie es sich die Ju-

gendleitung erhofft hat. Die gezeigten Leistungen lassen aber die Hoffnung aufkommen, dass einige Schützen und Schützinnen ihr Ziel, die Landes- oder gar die Deutsche Meisterschaft, erreichen werden.

Gregor Besarese,
Kreisjugendleiter

LG-3-Stellung



Kreismeister LG-3-Stellung: v.l. Lena Holtmann, Michael Dieckmann, Marcel Besarese (ABC Münster).

Jugend (w) - Einzelwertung	
1. L. Holtmann, ABC Münster	548
Luftgewehr	
Schüler	
1. ABC Münster	359
2. Havixbeck	287
Schüler - Einzelwertung	
1. M. Siemann, Everswinkel	147
2. M. Rüdiger, Hiltrup	143
3. H. Dieckmann, ABC Münster	137
Jugend	
1. ABC Münster	1077
2. Steversch, Senden	951
3. SV Drei Brücken WAF	922
Jugend (m) - Einzelwertung	
1. M. Besarese, ABC Münster	367
2. M. Dieckmann, ABC Münster	360
3. A. Wiedenhuus, ABC Münster	349
Jugend (w) - Einzelwertung	
1. L. Holtmann, ABC Münster	350
2. A. Winkelheide, Senden	331
3. N. Winkeldey, Senden	271
Junioren	
1. ABC Münster I	1125
2. ABC Münster II	1085
3. ABC Münster III	1032
Junioren A - Einzelwertung	
1. M. Vahlenkamp, ABC Münster	374
2. M. Huster, ABC Münster	356
3. D. Pusch, ABC Münster	350
Junioren B - Einzelwertung	
1. G. Göcking, ABC Münster	379
2. C. Adler, ABC Münster	379
3. M. Werra, ABC Münster	372
Junioreninnen	
1. ABC Münster I	1125
2. ABC Münster II	979
Junioreninnen A - Einzelwertung	
1. A. Gesing, ABC Münster	378
2. A. Speikamp, ABC Münster	376
3. K. Höbing, ABC Münster	371
Junioreninnen B - Einzelwertung	
1. E. Laubrock, ABC Münster	313
2. H. Furlanetto, ABC Münster	300
Luftpistole	
Schüler (m) - Einzelwertung	
1. H. Mende, ESV WAF	137
2. P. Lucht, Senden	104
Jugend	
1. ESV Warendorf	1001
Jugend (m) - Einzelwertung	
1. T. Marks, ESV WAF	344
2. M. Reiter, ESV WAF	337
3. T. Hollunder, ESV WAF	320
Einzelwertung Jugend w	
1. V. Krafft, ABC Münster	326
2. T. Hollunder, ESV WAF	259
Junioren	
1. ABC Münster I	1134
2. ABC Münster II	1108
3. Steversch, Senden	998
Junioren A - Einzelwertung	
1. D. Strücker, ABC Münster	384
2. C. Baumann, ABC Münster	377
3. M. Halke, ABC Münster	373
Junioren B - Einzelwertung	
1. D. Walendi, ABC Münster	374
2. A. Pusch, ABC Münster	339
3. D. Hegenbart, Hiltrup	332
Junioreninnen	
1. ABC Münster	946
Junioreninnen A - Einzelwertung	
1. S. Heydeck, ABC Münster	334
2. E. Kerkhoff, ABC Münster	296
Junioreninnen B - Einzelwertung	
1. M. Priemer, ABC Münster	316
Mehrschüssige LP	
Schüler	
1. H. Mende, ESV WAF	13
Jugend	
1. ESV Warendorf	116

Jugend (m) - Einzelwertung	
1. T. Hollunder, ESV WAF	45
2. T. Marks, ESV WAF	33
3. M. Reiter, ESV WAF	31
Jugend (w) - Einzelwertung	
1. T. Hollunder, ESV WAF	38
Junioren (m) - Einzelwertung	
1. M. Eckel, ESV WAF	27
Junioren (w) - Einzelwertung	
1. A. Everwand, ESV WAF	50

Sportpistole	
Jugend	
1. ESV Warendorf	891
Jugend (m) - Einzelwertung	
1. T. Marks, ESV WAF	242
2. M. Reiter, ESV WAF	252
3. T. Hollunder, ESV WAF	224
Jugend (w) - Einzelwertung	
1. T. Hollunder, ESV WAF	168
Junioren	
1. ESV Warendorf	616
Junioren A - Einzelwertung	
1. M. Schmidt, ESV WAF	255
2. M. Dress, ESV WAF	221
Junioren B - Einzelwertung	
1. M. Eckel, ESV WAF	140
Junioreninnen	
1. ESV Warendorf	736
Junioreninnen A - Einzelwertung	
1. K. Luckenbach, ESV WAF	272
2. A. Everwand, ESV WAF	268
3. M. Everwand, ESV WAF	212

Steinfurt

Luftgewehr	
Schüler	
1. SF Emsdetten I	524
2. SF Emsdetten II	467
3. SF Emsdetten III	385
Einzelwertung (w)	
1. N. Wöste, Emsdetten	187
2. K. Häring, Greven	137
Einzelwertung (m)	
1. M. Elsbecker, Emsdetten	181
2. H. Tropp, Emsdetten	165
3. T. Heitjans, Emsdetten	161
Jugend	
1. SF Emsdetten I	1151
2. SF Emsdetten II	1128
3. SF Emsdetten III	1076
Einzelwertung (w)	
1. K. Spielmann, Emsdetten	390
2. S. Esslage, Emsdetten	381
3. J. Bünker, Emsdetten	380
Einzelwertung (m)	
1. L. Schulte-Austum, Emsdetten	357
2. M. Hagemann, Greven	354
3. T. Fallenberg, Emsdetten	351
Junioren	
1. SF Emsdetten I	1110
2. SF Emsdetten III	1080
3. SF Emsdetten II	1074
Einzelwertung (A)	
1. M. Maler, Emsdetten	376
2. D. Schwarte, Emsdetten	370
3. C. Alf, Neuenkirchen	368
Einzelwertung (B)	
1. M. Wegmann, Emsdetten	370
2. M. Bothe, Emsdetten	364
3. C. Winter, Emsdetten	362
Junioreninnen	
1. SF Emsdetten I	1161
2. SF Emsdetten II	1117
3. SSF Greven I	1116
Einzelwertung (A)	
1. A. Dieckmann, Emsdetten	396
2. M. Esslage, Emsdetten	376
3. M. Wöste, Emsdetten	376
Einzelwertung (B)	
1. M. Austrup, Emsdetten	394
2. S. Innemann, Greven	374
3. H. Innemann, Greven	369

Recklinghausen

KK liegend	
Schützenklasse	
1. BSG Datteln	1708
2. BSG Meckinghoven	1687
3. BSV Marl-Drewer I	1687
Einzelwertung	
1. C. Strauss, Datteln	578
2. W. Richter, Meckinghoven	572
3. C. Blobel, Horneburg	572
Damen	
1. BSV Marl-Drewer I	1693
Einzelwertung	
1. C. Fellert, Marl-Drewer	572

Jetzt anfordern!

www.schuetzenwelt.de

KLICK!

Schießsport Stelljes - Postfach 12 62 / 24 · 27422 Bremervörde · Tel. 0 47 61 / 99 400 · Fax 0 47 61 / 99 40 32

Altersklasse	
1. J. Prüsener, Stuckenbusch	563
2. P. Ollesch, Marl-Drewer	561
3. E. Marchner, Stuckenbusch	560
Damen-Altersklasse - Einzelwertung	
1. A. Ollesch, Marl-Drewer	565
2. B. Breuckmann, Ahsen	554
KK 100 m	
Schützenklasse	
1. TUS 09 Erkerschwick I	839
2. BSG Datteln I	834
3. SSV Ahsen I	814
Einzelwertung	
1. F. Rabe, Erkerschwick	286
2. A. Landvoigt, Datteln	285
3. S. Bublit, Erkerschwick	277
Damen	
1. SSV Ahsen	810
2. BSV Marl-Drewer	725
Einzelwertung	
1. M. Ostkamp, Ahsen	271
2. C. Köster, Datteln	263
3. S. Rühl, Erkerschwick	261
Altersklasse	
1. BSG Stuckenbusch	793
Einzelwertung	
1. E. Marchner, Stuckenbusch	270
Damen-Altersklasse - Einzelwertung	
1. B. Breuckmann, Ahsen	270
2. E. Alfermann, Ahsen	269
3. K. Stock, Marl-Drewer	239
Senioren - Einzelwertung	
1. F. Kwiatkowski, Stuckenbusch	274
2. J. Prüsener, Stuckenbusch	249
KK 3 x 20	
Schützenklasse	
1. BSG Datteln	1582
2. TUS 09 Erkerschwick	1562
3. BSG Meckinghoven	1557
Einzelwertung	
1. F. Rabe, Erkerschwick	554
2. C. Strauss, Datteln	553
3. A. Landvoigt, Datteln	537
Damen - Einzelwertung	
1. C. Pildner, Marl-Drewer	503
Altersklasse	
1. BSG Stuckenbusch	1572
Einzelwertung	
1. E. Marchner, Stuckenbusch	540
2. F. Kwiatkowski, Stuckenbusch	537
3. J. Prüsener, Stuckenbusch	495
Damen-Altersklasse - Einzelwertung	
1. B. Breuckmann, Ahsen	511
KK 3 x 40	
Schützenklasse	
1. TUS 09 Erkerschwick	3162
2. BSG Datteln	3112
Einzelwertung	
1. F. Rabe, Erkerschwick	1101
2. A. Landvoigt, Datteln	1074
3. C. Strauss, Datteln	1066
Junioren A - Einzelwertung	
1. B. Juretzki, Datteln	952
Sportpistole KK .22	
Schützenklasse	
1. SSV Datteln II	808
2. SSV Marl-Hamm I	804
3. SSV Datteln III	708
Einzelwertung	
1. M. Fütting, Marl-Hamm	283
2. H.-J. Schur, Datteln	274
3. R. Dietrich, Marl-Hamm	273
Damen	
1. SSV Datteln	784
Einzelwertung	
1. C. Sigl, Datteln	273
2. E. Lipovsek, Datteln	268
3. A. Weiß, Marl-Hamm	257

Altersklasse	
1. SSV Marl-Hamm	816
2. SSV Datteln	815
3. PSC Recklinghausen	785
Einzelwertung	
1. D. Stern, Datteln	276
2. H. Schuster, Datteln	264
3. J. Heereles, Recklinghausen	248
Senioren - Einzelwertung	
1. J. Haala, Datteln	275
2. B. Westrich, Marl-Hamm	271
3. R. Große-Geldermann, Marl-Hamm	271
Senioren II - Einzelwertung	
1. W. Bursian, Marl-Hamm	274
2. W. Trummer, Recklinghausen	271
3. A. Sporys, Recklinghausen	261
Freie Pistole	
Schützenklasse	
1. SSV Marl-Hamm	1511
2. BSV Marl-Drewer	1194
Einzelwertung	
1. M. Pilkwicz, Marl-Hamm	530
2. M. Fütting, Marl-Hamm	488
3. N. Reinhold, Marl-Drewer	464
Jugend (m) - Einzelwertung	
1. T. Bussmann, Marl-Hamm	302
Altersklasse - Einzelwertung	
1. A. Konietzny, Marl-Hamm	493
2. R. Große-Geldermann, Marl-Hamm	486
3. C. Berger, Marl-Hamm	461
Gebr.-Revolver .357 Mag	
1. SSV Marl-Hamm II	1110
2. SSV Datteln II	1101
3. PSC Recklinghausen I	1088
Einzelwertung	
1. W. Andersen, Marl-Hamm	381
2. H. J. Schur, Datteln	372
3. N. Wagner, Marl-Hamm	371
Gebr.-Revolver 44 Mag.	
1. SSV Marl-Hamm	1114
2. SSV Datteln I	1091
3. SSV Datteln II	1078
Einzelwertung	
1. M. Fütting, Marl-Hamm	373
2. C. Tilly, Datteln	372
3. W. Trummer, Recklinghausen	372
Gebr.-Pistole 9 mm	
1. SSV Datteln I	1106
2. SSV Marl-Hamm I	1102
3. SSV Datteln II	1096
Einzelwertung	
1. B. Westrich, Marl-Hamm	375
2. J. Sandkühler, Marl-Drewer	374
3. S. Ziesing, Datteln	371
Gebr.-Pistole 45 ACP	
1. SSV Datteln I	1104
2. SSV Datteln II	1091
3. SSV Marl-Hamm I	1073
Einzelwertung	
1. J. Ogrodowski, Datteln	380
2. D. Peters, Datteln	379
3. B. Westrich, Marl-Hamm	378
Zentr.Feuerpist. 30-38	
1. SSV Datteln II	840
2. SSV Datteln I	822
3. SSV Marl-Hamm I	793
Einzelwertung	
1. H.-J. Schur, Datteln	286
2. D. Stern, Datteln	280
3. M. Bode, Datteln	278
Ennepe-Ruhr	
KK 100 m	
Schützenklasse	
1. Schnee-Ende SchV I	843

2. Milsper SV I	819
3. SV Voerde I	760
Einzelwertung	
1. W. Diefenbruch, Schnee-Ende	284
2. M. Robert, Schnee-Ende	284
3. R. Ibach, Milspe	279
Damen	
1. Herzkamp SchV I	826
Einzelwertung	
1. B. Klee, Herzkamp	290
2. R. Gronitz, Altenvoerde	270
3. M. Büdenbender, Herzkamp	264
Damen-Altersklasse – Einzelwertung	
1. B. Brückelmann, Herzkamp	272
2. M. Pleger, Altenvoerde	236
Altersklasse	
1. SV Voerde I	804
2. Ennepetaler SC I	778
Einzelwertung	
1. H. Meinecke, Altenvoerde	228
2. K.-H. Boehle, Altenvoerde	223
Senioren I – Einzelwertung	
1. R. Mugler, Voerde	277
2. W. Gast, Voerde	267
3. U. E. Neumann, Ennepetal	267
Senioren II – Einzelwertung	
1. H.-D. Pleger, Ennepetal	254
KK-Sportgewehr	
Schützenklasse	
1. Schnee-Ende SchV I	800
2. Milsper SV I	753
3. Altenvoerder SV I	711
Einzelwertung	
1. W. Diefenbruch, Schnee-Ende	270
2. Dr. G. Bock, Schnee-Ende	268
3. H. Schmidt, Schnee-Ende	267
Damen – Einzelwertung	
1. N. Polenz, Altenvoerde	239
Altersklasse	
1. SV Voerde I	699
Einzelwertung	
1. W. Gast, Voerde	263
2. G. Daugsch, Voerde	237
3. R. Wiskow, Voerde	199
Junioren A	
1. Altenvoerder SV I	687
Einzelwertung	
1. I. Nestmann, Altenvoerde	247
2. M. Holtmann, Altenvoerde	222
3. A. Hensel, Altenvoerde	218
KK-Liegendkampf	
Schützenklasse	
1. Schnee-Ende SchV I	1719
2. SV Voerde I	1709
3. Altenvoerder SV I	1610
Einzelwertung	
1. K. Lukes, Voerde	582
2. U. Senge, Schnee-Ende	579
3. F. Piepenbrink, Voerde	579
Damen	
1. Milsper SV II	1732
Einzelwertung	
1. U. Heitze, Milspe	582
2. M. Büdenbender, Milspe	579
3. I. Kringe, Milspe	572
Altersklasse	
1. SV Voerde I	1716
Einzelwertung	
1. W. Gast, Voerde	587
2. R. Mugler, Voerde	566
3. H. Raude, Voerde	563
Junioren A	
1. Altenvoerder SV I	1621
2. Altenvoerder SV II	1466
Einzelwertung	
1. M. Holtmann, Altenvoerde	555
2. I. Nestmann, Altenvoerde	553
3. M. Hecker, Schwelm	540
Junioren B – Einzelwertung	
1. T. Polenz, Altenvoerde	496
2. M. Fernholz, Altenvoerde	489
3. M. Hensel, Altenvoerde	481
Junioren A	
1. Altenvoerder SV I	1554
Einzelwertung	
1. K. Steier, Schwelm	534
2. J. Herpel, Altenvoerde	531
3. I. Korntheuer, Altenvoerde	520
Junioren B – Einzelwertung	
1. D. T. Gotea, Schwelm	536
Jugend (w) – Einzelwertung	
1. Y. Giesick, Voerde	329
Freie Pistole	
Schützenklasse	
1. Schnee-Ende SchV II	733
2. Schnee-Ende SchV I	707
3. Altenvoerder SV I	691
Einzelwertung	
1. M. Schwikardi, Schnee-Ende	253
2. M. Krüger, Schnee-Ende	248

3. R. Ibach, Altenvoerde	245
Altersklasse – Einzelwertung	
1. G. Staub, Linderhausen	241
2. H. Ottofrickenstein, Weng.-Tr'dorf	237
3. E. Möllmann, Wetter	234
KK-Sportpistole	
Schützenklasse	
1. Silschede SV I	794
2. RSC Schwelm I	766
3. Schwelmer SV I	756
Einzelwertung	
1. M. Schwikardi, Schwelm	278
2. A. Seyer, Linderhausen	277
3. U. Deul, Silschede	275
Damen – Einzelwertung	
1. V. A. Müller, Silschede	262
2. C. Brune, Linderhausen	244
3. S. Korn, Silschede	237
Damen-Altersklasse – Einzelwertung	
1. G. Ottofrickenstein, Weng.-Tr'dorf	243
Altersklasse	
1. Wetter SchG I	752
2. Linderhauser SV I	736
3. Herdecke SV I	724
Einzelwertung	
1. H. Hupp, Silschede	284
2. G. Staub, Linderhausen	275
3. E. Möllmann, Wetter	268
Senioren I – Einzelwertung	
1. I. Bohn, Herdecke	251
2. A. Mandrik, Wetter	249
3. H. Schoenfeld, Schwelm	248
Senioren II – Einzelwertung	
1. H. Tix, Herdecke	249
2. H. Ottofrickenstein, Weng.-Tr'dorf	249
3. K. Ruthenkolk, Linderhausen	220
Zentralf.Pistole .30/.38	
Schützenklasse	
1. Silschede SV I	793
2. Linderhauser SV I	745
3. Wetter SchG I	745
Einzelwertung	
1. H. Hupp, Silschede	271
2. H. W. Toenis, Wetter	269
3. P. Scheene, Breckerfeld	269
<i>Soest-Lippstadt</i>	
KK 3x20	
Schützenklasse	
1. SSV Ehringhausen	1415
Einzelwertung	
1. C. Franz, SSV Lipperbruch	534
2. A. Berenskoetter, Ehringhausen	495
3. E. Meyer, SSV Ehringhausen	470
Damen	
1. KKS Deiringsen	1565
Einzelwertung	
1. B. Derksen, KKS Deiringsen	537
2. D. Born, KKS Deiringsen	533
3. M. Born, KKS Deiringsen	495
Junioren A – Einzelwertung	
1. J. Eiserich, KKS Geseke	523
Altersklasse	
1. SSC Werl	1555
Einzelwertung	
1. M. Ritter, SSC Werl	537
2. B. Leifert, SSC Werl	536
3. H. Born, SSC Werl	482
Damen-Altersklasse – Einzelwertung	
1. D. Tochtrop, SSV Lipperbruch	541
KK-Freigewehr 120 Schuss	
Schützenklasse	
1. KKS Geseke	3302
Einzelwertung	
1. F. Copei, KKS Geseke	1106
2. T. Combrink, KKS Geseke	1100
3. E. Hirte, KKS Geseke	1096
Zimmerstutzen	
Schützenklasse	
1. KKS Deiringsen I	816
2. KKS Deiringsen II	798
Einzelwertung	
1. G. Rinsche, KKS Deiringsen	276
2. A. Thelen, KKS Deiringsen	275
3. J. Jagener, KKS Deiringsen	272
OSP	
Schützenklasse – Einzelwertung	
1. R. Gärtner, KKS Geseke	507
2. L. Wunderlich, KKS Geseke	506
3. F. Anders, SSV Oechtringhausen	502
Altersklasse – Einzelwertung	
1. M. Schwaiger, Oechtringhausen	484
2. F. Hoppe, SSV Oechtringhausen	463
Zentralfeuerpistole	
Schützenklasse	
1. KKS Geseke I	1401
2. SSC Werl I	1353
3. Centrum Lippstadt I	1269

Einzelwertung	
1. F. Olschewski, KKS Geseke	516
2. F. Wenner, SSC Soest-Süd	503
3. D. Backofe, Bad Westernkotten	479
Altersklasse – Einzelwertung	
1. J. Leipert, Bad Westernkotten	518
2. M. Schwaiger, Oechtringhausen	515
3. K. Hoegger, Oechtringhausen	511
9 mm Para	
1. SSC Werl I	1333
Einzelwertung	
1. P. Klose, SSC Werl	455
2. T. Osburg, Bad Westernkotten	425
3. D. Backofe, Bad Westernkotten	398
Altersklasse – Einzelwertung	
1. B. Waelter, SSC Werl	447
2. H. Holly, SSC Werl	431
3. H. Koch, Bad Westernkotten	421
.357 Magnum	
1. SSC Werl I	1362
2. Centrum Lippstadt	1260
Einzelwertung	
1. B. Doerr, SSC Werl	453
2. M. Uhlein, Centrum Lippstadt	442
3. S. Wierscher, SSC Werl	420
Altersklasse – Einzelwertung	
1. R. Doerr, SSC Werl	460
2. G. Holly, SSC Werl	449
3. G. Clavery, Centrum Lippstadt	387
.44 Magnum	
1. SSC Werl I	1275
Einzelwertung	
1. B. Doerr, SSC Werl	424
2. S. Wierscher, SSC Werl	417
Altersklasse – Einzelwertung	
1. G. Holly, SSC Werl	434
.45 ACP	
1. SSC Werl I	1354
2. SSV Bad Westernkotten I	893
Einzelwertung	
1. P. Klose, SSC Werl	475
2. M. Uhlein, Centrum Lippstadt	454
3. U. Schueth, SVM Allagen	453
Altersklasse – Einzelwertung	
1. D. Micklisch, SSC Werl	441
2. R. Doerr, SSC Werl	438
3. B. Waelter, SSC Werl	434
Armbrust 10 m	
Schützenklasse	
1. KKS Deiringsen I	1121
2. KKS Deiringsen II	1106
3. KKS Deiringsen IV	1094
Einzelwertung	
1. I. Meyer, KKS Deiringsen	380
2. O. Thelen, KKS Deiringsen	372
3. G. Rinsche, KKS Deiringsen	371
Damen – Einzelwertung	
1. A. Meyer, KKS Deiringsen	380
2. Y. Motte, KKS Deiringsen	370
Junioren – Einzelwertung	
1. C. Boehm, KKS Deiringsen	370
2. S. Gellfart, KKS Deiringsen	369
3. A. Schäfer, KKS Deiringsen	364
Altersklasse – Einzelwertung	
1. B. Kalthöner, KKS Deiringsen	366
2. H. Born, KKS Deiringsen	328
Senioren – Einzelwertung	
1. H. Hellinge, SV Lippstadt-Nord	305
LG-3-Stellung	
Schüler	
1. SV Deiringsen	626
Schüler (w) – Einzelwertung	
1. K. Kötter, SV Deiringsen	211
2. M. Bräutigam, SV Deiringsen	209
3. L. Zach, SV Deiringsen	206
<i>Olpe</i>	
Luftpistole	
Schützenklasse	
1. SSV Lüttringhausen II	1065
2. SSV Lüttringhausen III	1052
3. SV Saalhausen I	1026
Einzelwertung	
1. Lindemann, K., SSV Lüttringhausen	376
2. Kappel, W., SSV Lüttringhausen	365
3. Israel, M., SV Olpe	361
Damen	
1. Hennecke, I., SSV Lüttringhausen	353
2. Lippe, H., SSV Lüttringhausen	338
3. Bock, B., SV Saalhausen	330
Schüler (m)	
1. Breitenbach, C., SSV Lüttringhausen	120
2. Dahlenkamp, M., Lüttringhausen	108
Jugend	
1. Ennest	897
2. SSV Lüttringhausen	642

Einzelwertung (m)	
1. Ernes, A., Ennest	341
2. Bock, D., Ennest	299
3. Damm, St., Ennest	257
Einzelwertung (w)	
1. Thürmer, J., SSV Lüttringhausen	228
Junioren A	
1. Ennest	967
2. SSV Lüttringhausen	946
Einzelwertung Junioren A	
1. Alexander Klenz, Lüttringhausen	348
Junioren B Einzelwertung	
1. Markus Foidl, Ennest	363
2. Michael Arens, Ennest	328
3. Daniel Klenz, Lüttringhausen	323
Altersklasse	
1. SV Heggen	1053
2. SV Olpe 873	
Einzelwertung	
1. Bernhard Haupt, Lüttringhausen	364
2. Richard Koenig, SV Heggen	352
3. Rolf Schade, SpSch Lennestadt	351
Senioren I Einzelwertung	
1. Sergio Ferrarie SV Heggen	351
2. Klaus Voss SV Olpe	324
Senioren II Einzelwertung	
1. Paul Schweighofer, SV Olpe	302
2. Edgar Flucht, SV Olpe	247
Standardpistole	
Schützenklasse	
1. SV Olpe I	687
2. SSV Röllecken II	664
3. SSV Röllecken	656
Einzelwertung	
1. Rolf Schade, SSV Röllecken	243
2. Roman Rostek, SV Olpe	239
3. Matthias Israel, SV Olpe	239
KK-Sportpistole	
Schützenklasse	
1. SV Olpe I	768
2. SSV Röllecken I	713
Einzelwertung	
1. Klaus Schweighöfer, SV Olpe	259
2. Rainer Tomaschewski, Röllecken	258
3. Roman Rostek SV Olpe	256
Olymp.Schnellfeuerpistole	
Schützenklasse	
1. SSV Röllecken	1342
2. SSV Röllecken II	1208
Einzelwertung	
1. Rainer Tomaschewski, Röllecken	474
2. Gerhard Stuff, SSV Röllecken	445
3. Helmut Koester, SSV Röllecken	393
Altersklasse – Einzelwertung	
1. Rolf Schade, SSV Röllecken	507
2. Gerhard Winkelmeier, Röllecken	450
Freie Pistole	
Schützenklasse	
1. SSV Röllecken	640
2. SV Heggen	553
3. SV Olpe	494
Einzelwertung	
1. Matthias Israel SV Olpe	213
2. Joachim Reinscheid SV Heggen	186
3. Roman Rostek SV Olpe	165
Junioren A – Einzelwertung	
1. Alexander Klenz, Lüttringhausen	197
Junioren B – Einzelwertung	
1. Daniel Klenz, Lüttringhausen 119	
Altersklasse - Einzelwertung	
1. Rolf Schade, SSV Röllecken	235
2. Sergio Ferrarie, SSV Röllecken	227
3. Reinhard Hesener, SV Heggen	215
Gebrauchspistole 9 mm	
Schützenklasse	
1. SSV Röllecken	338
Einzelwertung	
1. Joachim Reinscheid, Röllecken	125
2. Markus Stuff, SSV Röllecken	140
3. Andreas Willeke, SV Olpe	113
Gebrauchsrevolver .357 Mag	
Schützenklasse	
1. SV Heggen I	429
2. SSV Röllecken	374
3. SV Olpe I	368
Einzelwertung	
1. Roman Rostek, SV Olpe	164
2. Rainer Tomaschewski, Röllecken	144
3. Bernd Schwarte, SV Heggen	148
Zentralf.-Pistole .30/.38	
Schützenklasse	
1. SSV Röllecken	592
2. SV Heggen I	493
3. SV Heggen II	390
Einzelwertung	
1. Sergio Ferrarie SV Heggen	241
2. Rainer Tomaschewski, Röllecken	227
3. Markus Stuff, SSV Röllecken	216

Gebrauchsrevolver .44 Mag Schützenklasse

- 1. Burkhard Götz, SV Heggen 84
- 2. Thomas Kupsch, SV Heggen 40
- 3. Gerd Schmidt, SV Olpe 33

Luftgewehr

Schützenklasse A

- 1. SpSch Hünsborn 1141
- 2. SpSch Lennestadt I 1074
- 3. Dahl-Friedrichsthal I 1059

Einzelwertung

- 1. Ingo Gieseler, SpSch Hünsborn 388
- 2. Björn Markus, Hillmicke 379
- 3. Mat. Grabert, SpSch Hünsborn 377

Schützenklasse B

- 1. SV Olpe I 1061
- 2. SSV Lütringhausen II 1008
- 3. Dahl-Friedrichsthal III 931

Einzelwertung

- 1. Thomas Hengstebeck, SV Olpe 353
- 2. Reinhard Steger, SV Olpe 349
- 3. Ingo Hoffert, Lütringhausen 348

Damen

- 1. SpSch Hünsborn 1052
- 2. SpSch Altenhof 977
- 3. Hillmicke 953

Einzelwertung

- 1. Marina Niklas, Hillmicke 371
- 2. S. Heitschötter-Haupt, Hünsborn 360
- 3. Roswitha Schütze, Hünsborn 359

Schüler

- 1. SpSch Hünsborn 394
- 2. SV Olpe 342
- 3. Dahl-Friedrichsthal 331

Einzelwertung

- 1. Julian Schrottko, Ennest 157
- 2. Steffen Molter, SV Olpe 120
- 3. Fl. Beckedorf, Dahl-Friedrichsthal 118

Schülerinnen Einzelwertung

- 1. Patricia Bock Ennest 163
- 2. Antonia Arhelger, Hünsborn 140
- 3. Nicole Holterhof, Hünsborn 134

Jugend

- 1. SV Olpe 966
- 2. Ennest 912
- 3. Schönau-Altenw. 884

Einzelwertung

- 1. Marco Brune, SV Olpe 335
- 2. Daniel Biermanns, SV Olpe 332
- 3. Björn Schulte, Ennest 329

Jugend (w) Einzelwertung

- 1. Verena Brüser, Schönau-Altenw. 329
- 2. Carolin Schneider Schönau-Altenw. 268
- 3. Yvonne Waeker SpSch Altenhof 240

Junioren A

- 1. Ottfingen 1047
- 2. Dahl-Friedrichsthal 1033
- 3. SpSch Lennestadt 945

Einzelwertung

- 1. Tim Schneider, Schönau-Altenw. 377
- 2. Janus Pogoda, Ottfingen 361
- 3. Seb. Burghaus, Dahl-Friedrichsthal 358

Junioreninnen A Einzelwertung

- 1. Anne Grofe SpSch, Lennestadt 294
- 2. Petra Schröder, Dahl-Friedrichsthal 283
- 3. Sabrina Vogl, Ennest 283

Junioren B Einzelwertung

- 1. Christopher Häner, SV Olpe 369
- 2. Thorsten Eich, Ottfingen 350
- 3. Marius Noeker, SpSch Lennestadt 349

Junioreninnen B Einzelwertung

- 1. Jennifer Heer, Dahl-Friedrichsthal 328
- 2. Katrin Erbsmann Schönau-Altenw 297

Altersklasse

- 1. SpSch Altenhof 1009

Einzelwertung

- 1. Jürgen Niklas SpSch Altenhof 360
- 2. Willi Junge SpSch Altenhof 325
- 3. Erwin Rademacher, Altenhof 324

Senioren I Einzelwertung

- 1. Arnold Rummel, Lennestadt 344

Körperbehinderte Einzelwertung

- 1. Uwe Baurmann, Ottfingen 376

KK-Liegendkampf

Jugend

- 1. SV Olpe 1345

Einzelwertung

- 1. Marco Brune, SV Olpe 482
- 2. Daniel Biermanns, SV Olpe 460
- 3. Christian Otten, SV Olpe 403

Junioren - Einzelwertung

- 1. Tim Schneide, SpSch Altenhof 513

Junioren B - Einzelwertung

- 1. Christopher Häner SV Olpe 532

Schützenklasse

- 1. SV Olpe I 1685
- 2. SpSch Altenhof 1647

Einzelwertung

- 1. Thomas Hengstebeck, SV Olpe 578
- 2. Markus Dornseifer, Altenhof 565

- 3. Reinhard Steger, SV Olpe 561

Damen - Einzelwertung

- 1. S. Heitschötter-Haupt, Hünsborn 524
- 2. Roswitha Schütze, Hünsborn 518

Altersklasse

- 1. SpSch Hünsborn 1660

Einzelwertung

- 1. Erich Widdersbach, Hünsborn 562
- 2. Lothar Arns, Hünsborn 551
- 3. Erwin Widdersbach, Hünsborn 547

Damen-Altersklasse - Einzelwertung

- 1. Rosi Widdersbach, Hünsborn 556

KK 3 x 20

Schützenklasse

- 1. SV Olpe 1510

Einzelwertung

- 1. Dr. Dietmar Flucht, SV Olpe 522
- 2. Andreas Biermanns, SV Olpe 518
- 3. Markus Dornseifer, Altenhof 508

KK 3 x 40

Schützenklasse - Einzelwertung

- 1. Reinhard Steger, SV Olpe 955

Einzelwertung

- 1. Dieter Trudewind, Lennestadt 276
- 2. Hans-Joachim Stinn, Lennestadt 272
- 3. Ralf Schneider, Hünsborn 272

Damen - Einzelwertung

- 1. S. Heitschötter-Haupt, Attendorf 256

Altersklasse - Einzelwertung

- 1. Jürgen Niklas SpSch Altenhof 273
- 2. Bernhard Haupt SpSch Attendorf 255
- 3. Jochen Sieg SpSch Lennestadt 245

Damen-Altersklasse - Einzelwertung

- 1. Rosi Widdersbach, Hünsborn 267

Senioren I - Einzelwertung

- 1. Arnold Rummel, Lennestadt 239

KK aufgelegt

Senioren

- 1. SpSch Hünsborn I 848
- 2. SpSch Hünsborn II 833

Einzelwertung

- 1. Reiner Göpfert, Hünsborn 284
- 2. Erich Widdersbach, Hünsborn 283
- 3. Lothar Arns, Hünsborn 280

Senioreninnen I - Einzelwertung

- 1. Rosi Widdersbach, Hünsborn 289

Senioren II

- 1. SV Olpe I 740

Einzelwertung

- 1. Klaus Voss, SV Olpe 260
- 2. Klaus Bäcker, SpSch Hünsborn 245
- 3. Manfred Schweighöfer, SV Olpe 225

Senioren III - Einzelwertung

- 1. Hermann Fischer, Hünsborn 265

Senioren IV - Einzelwertung

- 1. Siegfried Greitemann SV Olpe 255

Industriegebiet

Abschluss

- 1. BSG Westerholt I 3248
- 2. BSV Weidmannslust Herne II 3225
- 3. SSV Hattingen I 3196
- 4. SpSch Marl-Hamm III 3184
- 5. SSC Orion Bochum I 3163
- 6. SSC Bottrop I 3160
- 7. Pol. SV Gelsenkirchen I 3158
- 8. SSG Annen I 3120
- 9. DSC Wanne-Eickel I 3117
- 10. SSV Datteln I 3101
- 11. BSC Bochum I 3092
- 12. BSG Bo.-Langendreer 3088
- 13. BSV Buer-Bülse I 3073
- 14. BSG Westerholt II 3071
- 15. SSV Datteln II 2995
- 16. SC Wanne-Eickel I 2913
- 17. BSV Weidmannslust Herne I 2890
- 18. SSG Annen III 2808
- 19. BSV Bismarck-Ost I 2066

Sportpistole KK

- 1. BSG Westerholt I 3248
- 2. BSV Weidmannslust Herne II 3225
- 3. SSV Hattingen I 3196
- 4. SpSch Marl-Hamm III 3184
- 5. SSC Orion Bochum I 3163
- 6. SSC Bottrop I 3160
- 7. Pol. SV Gelsenkirchen I 3158
- 8. SSG Annen I 3120
- 9. DSC Wanne-Eickel I 3117
- 10. SSV Datteln I 3101
- 11. BSC Bochum I 3092
- 12. BSG Bo.-Langendreer 3088
- 13. BSV Buer-Bülse I 3073
- 14. BSG Westerholt II 3071
- 15. SSV Datteln II 2995
- 16. SC Wanne-Eickel I 2913
- 17. BSV Weidmannslust Herne I 2890
- 18. SSG Annen III 2808
- 19. BSV Bismarck-Ost I 2066

Einzelwertung

- 1. M. Fütting, Marl-Hamm 1106
- 2. E. Brüninghaus, Westerholt 1103
- 3. R. Hendrian, Herne 1093
- 4. H. Rose, Bottrop 1089
- 5. M. Dülme, Hattingen 1084

Gehmann

MORINI - die Pistole der Olympiasieger und Weltmeister

Morini Match-Pressluftpistole CM162EA
Die Qualität mit einer sehr umfangreichen Ausstattung überzeugt bereits auf den ersten Blick, denn Präzision und Design befinden sich im perfekten Einklang. Die Morini-Technik ist wegweisend und bei Sportschützen äußerst beliebt. So viele Highlights - damit schießt man gerne. Lieferung nur über den Fachhandel

Gehmann
GmbH & Co KG
Karlsruhe 40
76133 Karlsruhe
Tel. 0721-245 45
Fax 0721-298 88
www.gehmann.com
gehmann-ka@t-online.de

Armbrust 10m

Schützenklasse

- 1. SpSch Attendorf 963

Einzelwertung

- 1. Richter, M., SpSch Attendorf 309

Einzelwertung Damen

- 1. Heitschötter-H., S., Attendorf 323

Altersklasse - Einzelwertung

- 1. Haupt, B., SpSch Attendorf 331

Hellweg

Halbzeit

Zimmerstutzen

- 1. SG Overberge I 1628
- 2. SG Overberge II 1618
- 3. SG Hamm I 1617
- 4. Post SV Dortmund I 1593
- 5. Post SV Dortmund II 1590
- 6. SpS Bockum I 1584
- 7. Post SV Dortmund III 1526
- 8. SSC Weddinghofen I 1500
- 9. Lüner SV 1332 I 1492
- 10. SV Lünen-Süd I 1491
- 11. SC Unna-Colonie I 1470
- 12. SV Lünen-Süd II 1452
- 13. SG Overberge III 1068

Einzelwertung

- 1. R. Haarmann, Overberge 547
- 2. T. Neugebauer, Overberge 547
- 3. H. D. Kilger, Hamm 546
- 4. A. Binder, Dortmund 544
- 5. J. Schäfer, Overberge 543

Körperbehinderte

- 1. SG Vorhelm I 1651
- 2. SG Hamm I 1630
- 3. SG Hamm II 1617
- 4. SpS Bockum I 1597

Einzelwertung

- 1. F. Wieland, Vorhelm 554
- 2. H. Gatzemeier, Vorhelm 550
- 3. J. Spiekneuer, Vorhelm 548
- 4. B. Krane, Hamm 547
- 5. M. Slabon, Hamm 543

Luftpistole

- 1. SVK Dellwig I 3216
- 2. SV Lünen-Süd I 3201
- 3. SV Bergkamen I 3198
- 4. PSV Bork I 3189
- 5. SV Lünen 1332 I 3169
- 6. SV Bergkamen II 3164
- 7. St. Hub. Oestinghausen I 3157
- 8. SSV Erwitte I 3149
- 9. SG Vorhelm I 3096
- 10. KKSv Geseke II 3082
- 11. LSC Lippstadt I 3081
- 12. SpS Ennigerloh II 3045
- 13. SG Märker II 3040

Rundenwettkämpfe

Altersklasse

- 1. Pistolen-SC Wanne-Eickel II 3120
- 2. BSV Weidmannslust Herne IV 3070
- 3. BSG Westerholt III 3031
- 4. PSC Recklinghausen IV 3030
- 5. Pistolen-SC Wanne-Eickel III 2976
- 6. SSV Hattingen II 2859
- 7. SpSch Marl-Hamm II 2770
- 8. BSV Erle-Middelich 2565

Einzelwertung

- 1. U. Hartmann, Wanne-Eickel 1048
- 2. N. Eberz, Herne 1041
- 3. M. Grzelczak, Wanne-Eickel 1037
- 4. W. Trummer, Recklinghausen 1033
- 5. A. Sporys, Recklinghausen 1033

KK 3 x 20

- 1. BSG Stuckenbusch 3243
- 2. BSV Schalke 3211
- 3. BSG MEckinghoven 3136
- 4. BSV Marl-Drewer 3057
- 5. SSV Ahsen 3052
- 6. SSV Borbach 3021
- 7. SSV Mutteltal I 2944
- 8. SG Erkenschwick 2937
- 9. SSG Annen I 2777

Einzelwertung

- 1. U. Hansmann, Schalke 1119
- 2. Ch. Strauss, Stuckenbusch 1113
- 3. Ch. Trösken, Meckinghoven 1091
- 4. F. Kwiatkowski, Stuckenbusch 1082
- 5. S. van Bevern, borbach 1079

14. SG Märker I	2892
15. SSV Bad Westernkotten I	2887
Einzelwertung	
1. J. Rothkegel, Lünen-Süd	1109
2. W. Herzer, Dellwig	1101
3. M. Schmitz, Bad Westernkotten	1092
4. M. Schulte, Oestinghausen	1084
5. G. Jackisch, Lippstadt	1080
Damen - Einzelwertung	
1. J. Möllmann, Lünen-Süd	1044
2. B. Sowka, Märker	1024
3. E. Göckmann, Märker	1012
4. Y. Eichholz, Märker	1004
5. L. Lütkemeyer, Märker	975
Luftgewehr	
1. BSV Dortmund-Aplerbeck I	3312
2. SSV Liesborn I	3299
3. BSV Castrop-Rauxel-Ost I	3291
4. St. Hubertus Östinghausen I	3273
5. SV Dinker Nateln I	3248
6. SSC Dellwig I	3206
7. Märker Schützengemeinschaft I	3154
8. SC Unna-Colonie I	3153
9. SV Nordlünen-Alstedde I	3114
10. Südlicher Dortmunder SB I	3055
11. Märker Schützengemeinschaft II	2953
12. Centrum Lippstadt I	1855
Einzelwertung	
1. I. van Beek, Aplerbeck	1138
2. O. Bromorzski, Dellwig	1129
3. C. Schulte, Östinghausen	1123
4. M. Kuckelmann, Nateln	1120
5. H. Claes, Liesborn	1116
Senioren I	
1. SGr Vorhelm I	3531
2. SG Hamm I	3495
3. SG Hamm II	3470
4. SpSch Heessen I	3415
Einzelwertung	
1. E. Noetzel, Vorhelm	1193
2. J. Spiekenheuer, Vorhelm	1178
3. B. Speckmann, Vorhelm	1174
4. F. Wieland, Heessen	1173
5. I. Kohlisch, Hamm	1169
KK-Sportgewehr	
1. SG Hamm II	1689
2. SSC Werl I	1661
3. SG Hamm V	1618
4. TSV Ostenfelde 1	1615
5. SG Overberge II	1562
6. Märker Schützengemeinschaft	1559
7. SG Hamm V I	1498
8. Post Telekom Dortmund I	1431
9. BSV Aplerbeck I	1413
Einzelwertung	
1. M. Stromberg, Hamm	569
2. S. Beckmann, Hamm	565
3. S. Hütter, Ostenfelde	565
4. H. J. Hehn, Werl	562
5. B. Schauer, Hamm	555
Abschluss	
KK-Sportpistole .22	
1. SV Benninghofen I	3259
2. Polizei SV Dortmund I	3241
3. SV Dortmund-Scharnhorst I	3217
4. Polizei SV Dortmund II	3201
5. SG Neubeckum I	3196
6. SSC Soest-Süd I	3135
7. KKS 1925 Geseke I	3116
8. SpSch Visier Ennigerloh I	3104
9. BSV Henrichenburgh I	3095
10. SpSch Ennigerloh I	3070
11. SC Dortmund-Bodelschwing II	3044
12. SG Neubeckum II	2978
13. KKS 1925 Geseke II	2802
Einzelwertung	
1. J. Katschmarek, Do.-Scharnhorst	1106
2. D. Driesen, Dortmund	1095
3. H. Stehl, Benninghofen	1094
4. H. Osthoff, Dortmund	1092
5. T. Caspreit, Benninghofen	1092
Süd-Ost-Westfalen Halbbeit	
Luftpistole	
1. St. Severinus Calle I	3328
2. BSG Arnsberg II	3290
3. SSV Dringenberg III	3254
4. SSV Brakel I	3229
5. SSV Bad Lippspringe I	3229
6. St. Hubertus Hövelhof I	3215
7. St. Hubertus Hövelhof II	3212
8. SSV Willebadessen I	3201
9. SSV Lenne	3198
10. St. Michael Olsberg II	3193
11. SSC 67 Paderborn I	3183
12. SSV Warburg I	3167

13. SSV Willebadessen II	3161
14. SSV Borcheln I	3121
15. BSG Arnsberg I	3120
Einzelwertung	
1. Eickelmann J., St. Sev. Calle	1125
2. Zitzmann St., Dringenberg	1107
3. Busch M., St. Michael Olsberg	1105
4. Rohleder J., St. Severinus Calle	1103
5. Stinn H.-J., SSV Lenne	1103
Luftgewehr	
1. St. Michael Olsberg I	3354
2. Masporn SpSch Paderborn	3346
3. SSV Lenne I	3342
4. SSV Lenne II	3321
5. SSV Willebadessen	3309
6. SSV Dringenberg II	3302
7. St. Engelbertus Medelon I	3282
8. St. Severinus Calle I	3281
9. St. Sebastian Oeventrop	3271
10. SSV Ossendorf	3262
11. St. Johannes Siedlinghausen	3243
12. SSC Wimbern	3221
13. St. H. Sudhagen I	3203
Einzelwertung	
1. Rickert David, SSV Lenne	1152
2. Kersting H.-P., SSV Lenne	1133
3. Burges K., SSV Dringenberg	1133
4. Lingscheid V., Masporn Paderborn	1130
5. Susewind A., Siedlinghausen	1129
60-Schuss Liegend	
1. SSV Elsen I	3486
2. SSC Marsberg	3475
3. SSV Höxter I	3461
4. Hövelhof I	3455
5. SpSch St. Hubertus Brilon I	3413
6. SV Beller	3408
7. SSV Elsen II	3395
8. SSV Höxter II	3380
9. BSV Schloß Neuhaus	3349
10. St. Anna Nuttlar II	3333
11. SSC 67 Paderborn	3323
12. SpSch St. Hubertus Brilon II	3261
13. SSV Elsen III	3245
14. SSV Elsen IV	3241
15. St. Anna Nuttlar I	3218
16. Polizei SSV Paderborn I	3201
17. St. Georg Meschede	1575
18. SSV Höxter III	1572
Einzelwertung	
1. W. Jütte, SSC Marsberg	1181
2. M. Deichsel, St. Hub. Hövelhof	1178
3. F. Tegethoff, SV Höxter	1174
4. H.-G. Seidel, SSV Elsen	1169
5. M. Wolf, SSV Elsen	1167
KK-Sportpistole	
1. Bezirksklasse	
1. Sportschützen Schlangen	1624
2. St. Hub. Hövelhof I	1616
3. KKS 1925 Geseke I	1613
4. SSV Menne I	1578
5. SSV Höxter I	1562
6. SSV Warburg II	1544
7. St. Joh. Baptist Neheim I	1539
8. St. Hub. Suttrop I	1472
9. BSG Arnsberg I	1417
10. BSG Belecke	1288
Einzelwertung	
1. E. Abram, KKS 1925 Geseke I	558
2. W. Antpöhler, St. Hub. Hövelhof	557
3. Ch. Kemper, SpSch Schlangen	550
4. F. Klühe Friedrich, SSV Höxter	548
5. A. Trompeter Anja, Heinrichsthal	547
2. Bezirksklasse	
1. KKS 1925 Geseke II	1597
2. SV Essen 1861 e.V. II	1494
3. BSG Arnsberg II	1486
4. KKS 1925 Geseke III	1445
5. SSV Höxter III	1428
6. SSV Warburg III	1401
7. SSV Warburg IV	1391
8. SSV Höxter II	1373
9. SV Essen 1861 e.V. I	1363
10. SSV Rommel Augustdorf	1351
11. SGes Winterberg I	1336
12. BSG Warstein	1325
13. SV Essen 1861 e.V. III	1318
14. SV Essen 1861 e.V. IV	1170
15. SV Essen 1861 e.V. V	630
Einzelwertung	
1. A. Nausedas, BSG Arnsberg	545
2. G. Büngener, KKS 1925 Geseke	538
3. G. Entian, KKS 1925 Geseke	536
4. S. Holz, SSV Warburg	530
5. M. Bamberg, BSG Warstein	525

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon 02 31 / 86 10 60-0
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18
 Internet www.wsb-home.de
 E-Mail info@wsb-home.de

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Die Geschäftsstelle ist Rosenmontag geschlossen.

Terminplan

Änderungen sind durch Unterstreichung kenntlich gemacht.

Februar

2.2. - 3.2.	FL-0220	Kampfrichterfortbildung	Dortmund
16.2. - 17.2.	DM	BL-Finale Gewehr/Pistole	Affalterbach
16.2. - 17.2.	JU-020902	Jugendkader (2)	Dortmund
	21.2.	Präsidiumssitzung mit BV	Dortmund
	23.2. DM	Bundesliga-Finale Bogen	Ditzingen
26.2. - 3.3.	ISAS	18. Sportland NRW.-Cup ISAS	Dortmund

März

1.3. - 3.3. DM	Bogen Halle	Krefeld
16.3. - 17.3.	SL-0201	Schießsportleiterausbildung 1.1
	21.3.	Präsidiumssitzung
	23.3.	FL-0223
	23.3.	FL-0221
	23.3.	FL-0222
23.3. - 24.3.	JU-020903	Jugendkader (3)
	24.3.	FL-0224
	24.3.	FL-0225
	24.3.	FL-0226
25.3. - 28.3.	JU-022901	Schüler-Ferienmaßnahme (1)

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.



SV Brambauer e.V. 40 Jahre

Josef Droege sen.
Christa Frintrap

SV Harmonie Vennebeckerbruch 1892 e.V. 40 Jahre

Elfriede Schwichow
Friedel Schwichow

SSF Greven 1959 e.V. 40 Jahre

Heinz Kloppenborg

SV „Edelweiß“ Herbetshausen 1953 e.V. 40 Jahre

Heinrich Dietrich
Werner Schwarz
Fritz Rothenpieler

BSV Werste 1901 e.V. 50 Jahre

Gerhard Dekens
Günther Romming
Egon Schildmann
Werner Nottelmann

Grundsätzlicher Dritt- waffenstandpunkt des WSB – Ergänzung

In der letzten Schützenwarte haben wir den grundsätzlichen Standpunkt des WSB zum Erwerb einer weiteren Kurzwaffe dargelegt. Wie wir nach einigen Rückfragen festgestellt haben, sind einige Formulierungen irreführend. Wir haben aus diesem Grund die betroffenen Passagen redaktionell geändert und drucken den angepassten Bereich hier nochmals ab. Die geänderten Passagen sind hervorgehoben.

Im Zusammenhang mit dem Standpunkt möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass es sich um eine **grundsätzliche** Position handelt. Dies bedeutet, dass hier die generelle Vorgehensweise beschrieben wird. Ausnahmen von diesem Grundsatz sind möglich. Diese sind vom Antragsteller entsprechend zu begründen und werden jeweils auf den Einzelfall bezogen entschieden.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass dieser nun veröffentlichte Standpunkt keine Neuerung darstellt, sondern lediglich die bisherige Praxis auch nach außen dokumentiert.

- **Einzureichende Unterlagen für die Beantragung einer weiteren Kurzwaffen entspr. Nr. 32.2.2 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz - WaffVwV**

An den WSB sind für die Beantragung nachfolgende Unterlagen einzureichen:

1. Bescheinigung zur Begründung eines Bedürfnisses für Sportschützen zum Erwerb von Kurzwaffen mit den notwendigen Unterschriften (Schießleiter, Vorsitzender des Vereines, Kreissportleiter).

2. Nachweis der Sachkunde (Kopie) durch Ausbildung **gem. § 31 WaffG und § 29ff. der ersten Verordnung zum Waffengesetz - 1.WaffV**

3. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz (WSB-Formular) mit Aufschlüsselung aller im Besitz befindlichen Waffen nach Art, Kaliber, Hersteller, Typ (Modell) und Herstellungsnummer und Kopie aller Waffenbesitzkarten (auch gelber WBK) mit schriftlicher Bestätigung (unterschrieben, Datum, Ort), dass alle im Besitz befindlichen Waffen (Art, Kaliber, Hersteller, Typ/ Modell und (Herstellungsnummer) benannt wurden.

4. Nachweis der Regelmäßigkeit der Teilnahme am Training entsprechend WaffG

5. Darstellung von aktuellen Wettkampfergebnissen zwecks Leistungsnachweis (z.B. mit Kopie von Urkunden, Leistungsabzeichen, Rundenwettkämpfe, Ligawettkämpfe, Landes-/Bezirks-/Kreismeisterschaften u. dgl.)

6. Angabe folgender Punkte bezüglich der beantragten Waffe:

- Fabrikat/Hersteller bzw. **DSB-Disziplin, für die die Waffe beantragt wird**
- Modellbezeichnung und Modellnummer (**sofern schon bekannt**)

- Kalibergröße
 - Lauflänge
- Der gesamte Standpunkt sowie der entsprechende Antrag sind auch unter www.wsb-home.de zu finden.

Am 7. Januar 2002 verstarb plötzlich und unerwartet und für uns alle unfassbar unser Schützenbruder

Karl-Heinz Groos

im Alter von 54 Jahren. Diese Nachricht hat bei uns allen tiefe Betroffenheit ausgelöst. 26 Jahre war er in verantwortlichen Ämtern für die Schützensache in vollem Einsatz tätig.

Nach seinem Königsschuss 1976 im Schützenverein Herzhausen übernahm er das Amt des 1. Geschäftsführers. 1991 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mit Geschick und großem Einsatz für Schießsport und Tradition wurde der SV Herzhausen unter seiner Führung der größte und einer der erfolgreichsten Vereine des Schützenkreises Siegen. Dieser konnte ihn 1986 für das Amt des 2. Kreisvorsitzenden gewinnen. 1995 wurde Karl-Heinz Groos 1. Kreisvorsitzender und übte seit 2000 zusätzlich das Amt des Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden aus, mit der Bereitschaft, 2004 den Vorsitz zu übernehmen. In den sechs Jahren seiner Zugehörigkeit zum Gesamtvorstand des WSB hat er sich stets für die Interessen der westfälischen Schützen eingesetzt. Sein Lebenswerk, die Fertigstellung der größten unterirdischen Raumschießstätte im Bereich Süd-Westfalen konnte er leider nicht mehr erleben. Für sein verdienstvolles Wirken erhielt Karl-Heinz Groos erst im vergangenen Jahr die Goldene Medaille des Deutschen Schützenbundes.

Wir alle verlieren mit Karl-Heinz Groos einen liebenswerten, sachkundigen und zuverlässigen Kameraden, der eine große Lücke hinterlässt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des SV Herzhausen

Vorstände und Schützenschwestern und Schützenbrüder des Schützenkreises Siegen und des Schützenbezirkes Westfalen-Süd

Präsidium und Gesamtvorstand des Westfälischen Schützenbundes e.V.



Beitragsrechnung und Jahresrundschriften

Mitte Februar erfolgt der Versand der Beitragsrechnungen für 2002. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschrei-

ben, in dem einerseits die neue Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschriften erhalten.

Schützenfeste 2002

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der Schützenwarte zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontakt-**

adresse. Sollte es sich um ein besonderes Fest handeln (z.B. Jubiläum), wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden.

Fahnen Scheer

Ihr Spezialist für Vereinsbedarf
und meisterhaft gestickte Fahnen

Individuelle Beratung.
Gratis-Katalog anfordern.
☎ 0201/515200, Fax 519391

FAHNEN SCHEER
Westfalenstraße 298
45276 Essen (Steele)

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Bezirk 1000 Münsterland

Termin/Ort: 08./09./15.03.2002/Schießanlage in Hausdülmen, am Sportplatz
 Meldung an: Eberhardt Pohl, Borkenberge Straße 24, 48249 Hausdülmen, Tel./Fax: 02594/2322
 Meldeschluss: 23.02.2002

Bezirk 2000 Industriegebiet

Termin/Ort: Lehrgang I: 13./14.04./04.05.2002/BSV Marl-Drewer
 Meldeschluss: 01.04.2002
 Lehrgang II: 20./21.07./03.08.2002/Sportparadies Gelsenkirchen
 Meldeschluss: 08.07.2002
 Lehrgang III: 05./06./19.10.2002/Herne, Im Sportpark
 Meldeschluss: 20.09.2002
 Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel.: 0234/9271130, Fax: 0234/9271131

Bezirk 3000 Ost-Westfalen

Termin/Ort: 22./23./24.02.2002/Gütersloh
 Meldung an: Schützenkreis Gütersloh, Wilfried Reckmeyer, Böhmerwaldstr. 38, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241/460808, Fax: 05241/400498
 Teilnehmergebühr: 45 €
 Meldeschluss: 08.02.2002

Termin/Ort: 14./19./21./28.03.2002/Schützenhaus SSV Uphausen
 Meldung an: Schützenkreis Minden, Reinhard Wiech, Todtenhauser Str. 60, 32435 Minden
 Teilnehmergebühr: 80 DM
 Meldeschluss: 15.02.2002

Termin/Ort: 14./21./28.02./07.03.2002/LLStP Oppenwehe
 Meldung an: Schützenkreis Lübbecke, Günter Sprado, Hammoor 6, 32351 Stemwede/Oppenwehe
 Meldeschluss: 02.02.2002

Bezirk 4000 Mark

Termin: 01/2002: 09./10./16./18./23.04.2002
 02/2002: 05./06./12./14./19.11.2002
 Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen, Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
 E-Mail: bezirkmark@t-online.de
<http://www.t-online.de/home/bezirkmark>
 Meldeschluss: eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Bezirk 6000 Süd-Westfalen

Termine/Ort: In Vorbereitung
 Meldung an: Hans-H. Dummler, Fr.-v-Stein-Str. 13, 57339 Erndtebrück, Tel./Fax 02753/2051

Bezirk 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin/Ort: In Vorbereitung
 Meldung an: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein
 Tel 02902/ 76768 p., 02931/823235 d., 0175/4982787 m.
 E-Mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg-nrw.de (d.)

Aus- und Fortbildungslehrgänge

Schießsportleiter - Aufbaukurs

Dauer: 1 Wochenende = 16 UE
Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen sowohl die organisatorischen Arbeiten, wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte

stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Grundausbildung des WSB, Erste Hilfe 8 Doppelstunden (nicht älter als 4 Jahre)
Lehrg. Nr./Ort/Datum
 SL-0201/Herzhausen/16./17.3.02
 SL-0202/Dortmund/27./28.4.02
Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

„Kampfrichter Fortbildung“

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0220/Dortmund/2./3.2.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„LP-Training mit Anfängern“

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können.

Technik, Hilfsmittel und deren Handhabung, Schießspiele, 5-schüssige LP

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0223/Gelsenkirchen/23.3.02
 FL-0233/Hövelhof/2.6.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„LP-Training mit Fortgeschrittenen“

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Technik und Trainingsinhalte des LP-Schießens zu vertiefen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0226/Gelsenkirchen/24.3.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„KK-Liegendanschlag für Anfänger“

Ziele und Inhalte: Hier wird den Teilnehmern die technische Ausführung des Liegendanschlages vermittelt. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0222/Gelsenkirchen/23.3.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„KK-Liegendanschlag für Fortgeschrittene“

Ziele und Inhalte: Aufbauend auf den Anfängerkurs kommt es zur Vertiefung der technischen Elemente des Liegendanschlages.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0225/Gelsenkirchen/24.3.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„LG-Training mit Anfängern“

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Luftgewehrschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können.

Technik, Hilfsmittel und deren Handhabung, Schießspiele

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0221/Gelsenkirchen/23.3.02
 FL-0228/Hövelhof/1.6.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„LG-Training mit Fortgeschrittenen“

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Technik und Trainingsinhalte des LG-Schießens zu vertiefen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0224/Gelsenkirchen/24.3.02
 FL-0231/Hövelhof/2.6.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB

Dauer: 3 Ausbildungsfolgen = 60 UE

Teil 1: Grundausbildung
 Teil 2: Praktische Hospitationen
 Teil 3: Aufbaulehrgang/Prüfung
Ziele und Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die „nationale Kampfrichterlizenz“ erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter wird im Rahmen der Landesmeisterschaft ermöglicht.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 KR-0211/Dortmund/25./26.5.02
 Dortmund/6./7.7.02
Kosten: 150,- € incl. Mittagessen

Die Anmeldungen der einzelnen Teilnehmer sind vom Verein schriftlich spätestens 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn direkt an die Geschäftsstelle des WSB mit folgenden Angaben zu richten:

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Geb.-Datum, Sportpassnummer, Lehrgangsnummer und -bezeichnung



JU-022901

Schüler-Ferrienspaß 2002

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1990/91 u. jünger. **Achtung:** Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Luftdruckwaffen.

Ziele/Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, Vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es Angebote im Schwimmen, Ballsportarten und Kegeln geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und

gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Termin/Ort: 25. bis 28. März 2002/Sportschule Radevormwald
Leitung: K. Lindner, S. Löw
Teilnahmegebühr: € 60,-, incl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Meldung an: Geschäftsstelle des Westf. Schützenbundes, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Meldeschluss: 20. 2. 2002 (Poststempel)

JU-023901

„Wellness“ für Sportschützen – Tu Dir mal was Gutes!

(Kooperationslehrgang mit dem Rheinischen Schützenbund)

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, MitarbeiterInnen Breitensport (MABSe), Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele/Inhalte: Lizenzverlängerung für JL, F-ÜL, Trainer-C

Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung usw.

Termin/Ort: 26. bis 28. April 2002/Radevormwald

Leitung: K. Lindner
Unkostenbeitrag: 60,- € incl. Betreuung, Unterkunft und Verpflegung sowie Materialkosten

Meldung an: Geschäftsstelle des Westf. Schützenbundes, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Meldeschluss: 22. März 2002 (Poststempel)

Veränderungen in der Geschäftsstelle

Jürgen Renner geht in den Ruhestand

Ansehen kann man es ihm nicht. Er ist der beste Beweis dafür, dass ein Leben für und mit dem Sport wirklich jung hält. Dennoch hat unser bisheriger Jugendbildungsreferent Jürgen Renner nun sein „Rentenalter“ erreicht.

Fast 23 Jahre war er im WSB tätig und ist bis weit über die Grenzen unseres Verbandes hinaus beliebt und anerkannt. Ob Jugendlehrgänge, die Jugendseite JUKUHUH, der Landesjugendtag oder der ISAS, Jürgen war immer mit vollem Einsatz bei der Sache. Er hat eine Menge an Ideen und Aktivitäten in den Verband gebracht, die sicher noch viele Jahre wirken werden. Präsident Klaus Stallmann bedankte sich bei Jürgen Renner für seine Verdienste um den WSB und seine Sportjugend und sprach die Hoffnung aus, ihn bei den Veranstaltungen des WSB wiederzusehen.



Neues Gesicht – neue Zuständigkeit – neue Telefonzeit



Das Ausscheiden von **Jürgen Renner** (Mitte) machte es nötig, in der Geschäftsstelle zwei Veränderungen vorzunehmen. Neuer Bildungsreferent und Mitarbeiter der Sportjugend des WSB ist nun **Klaus Lindner** (rechts), vielen bekannt als bisheriger Sportsekretär und Vorsitzender des WSB-Lehrausschusses. Seine bisherige Position wurde von einem neuen Mitarbeiter übernommen. **Markus Bartsch** (links) ist ab sofort verantwortlich für die Verwaltung im Bereich Sport. Er ist montags und mittwochs in der Geschäftsstelle unter der Rufnr. **0231/ 86106017** zu erreichen. **Anzumerken ist hierbei besonders, dass dies mittwochs schon ab 07:30 Uhr gilt.** Wir hoffen, dass es durch diese Ausweitung jedem möglich ist, den WSB mittwochs telefonisch erreichen zu können.

Deutscher Schützenbund unzufrieden mit Neuregelung Aktuelle Position zum Waffenrecht

Die Stellungnahme des DSB geht von der Tatsache aus, dass Sportschützen und sonstige Besitzer legaler Waffen im allgemeinen zu einem rechtstreuen Personenkreis gehören und von ihnen keine Gefahr für die innere Sicherheit ausgeht. Dies zeigt sich vor allem darin, dass der Missbrauch von Waffen in diesem Bereich völlig unbedeutend ist. Deshalb treffen besonders restriktive Regelungen den falschen Personenkreis, während der zu bekämpfende illegale Waffenbesitz nicht getroffen wird. Primäres Ziel eines Waffengesetzes muss es daher sein, ein Vorgehen gegen den illegalen Waffenbesitz zu erleichtern. Dieses Ziel wird jedoch verfehlt; vielmehr bleiben die berechtigten Belange der Sportschützen als legale Waffenbesitzer weitgehend unberücksichtigt.

Mit dem Entwurf sollen nicht nur Transparenz, Verständlichkeit und

Übersichtlichkeit der komplizierten Rechtsmaterie erhöht werden, sondern auch der missbräuchliche Umgang mit Waffen soll stärker eingeschränkt werden. Hierfür werden zum Schutz der Bürger und Bürgerinnen (vor den 2,5 Millionen Schützen und Jägern?) indes weitaus schärfere Bedingungen für den Umgang mit Waffen als bisher vorgesehen, die für den Schießsport zu Gefährdung seiner Existenz führen können.

Ob das Ziel, ein verständlicheres und übersichtlicheres Waffenrecht in Deutschland zu schaffen, wirklich erreicht wird, scheint im Hinblick auf die Verflechtung der eigentlichen Gesetzesvorschriften mit den beigefügten zwei Anlagen, in denen waffenrechtliche und wafentechnische Definitionen und Regelungen enthalten sind, zweifelhaft. Erst durch die komplizierten Regelungen in diesen Anlagen er-

schließt sich überhaupt der eigentliche waffenrechtliche Inhalt des Gesetzes.

Der Entwurf enthält eine Vielzahl neuer Regelungen, die den legalen Waffenbesitzer erheblich beschränken, aber für die innere Sicherheit, also den Schutz vor den illegalen Waffenbesitzern, den Kriminellen, letztlich nichts bewirken. Es wird eine Regelungs- und Kontrolldichte aufgebaut, die im Hinblick auf die Forderungen nach einem schlanken Staat und nach Entbürokratisierung nicht mehr nachzuvollziehen ist. Sowohl für den Bürger und die Verbände wie auch für die Verwaltung führt die Neuregelung zu einer Verstärkung des bürokratischen Aufwands, der durch Gründe der inneren Sicherheit nicht gerechtfertigt ist, da es sich bei den etwa 2 Millionen Sportschützen und fast 400.000 Jägern um einen – wie alle Politiker immer

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und **Spaß**

unter
einem Dach

Der einmalige Ausflug.
Speziell für
Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen,
Hufeisenwerfen, Melken, großer
Grillabend mit Tanz und
Bingo-Spiel

Ab 68,- Vollpension,
Tagesfahrten ab 48,- inkl. 2 Essen
u. komplettem Programm.

„Hotel Tirol“
im Teutoburger Wald

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 057 42 / 2934 · Fax 64 82

wieder zu Recht betonen – verantwortungsbewussten und rechtstreuen Personenkreis handelt, der seit jeher einer intensiven staatlichen Kontrolle unterliegt. Der Vollzugaufwand, im Entwurf verniedlichend dargestellt als geringe Ausweitung behördlicher Tätigkeiten bei den Ländern, wird nicht nur für die Behörden zu ganz erheblichen zusätzlichen Belastungen führen; er wird vor allem auf die betroffenen Sportverbände abgewälzt, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit erhebliche Belastungen zu erwarten haben. Bereits die Regelungen des Entwurfs, vor allem aber die hierzu gefassten Beschlüsse des Bundesrates und die sodann ergangene Stellungnahme der Bundesregierung lassen ein – nachgerade abgrundtiefes – Misstrauen gegenüber dem legalen Waffenbesitzer erkennen.

Der DSB hat in den vergangenen Jahren zusammen mit anderen betroffenen Verbänden in vielen Beratungen und Diskussionen seine Überlegungen und Forderungen in die waffenrechtliche Diskussion eingebracht und hierbei deutlich gemacht, dass Verschärfungen der waffenrechtlichen Regelungen nur insoweit erforderlich sind und hingenommen werden können, als dies aus Gründen der inneren Sicherheit erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere Regelungen, die verhindern sollen, dass sog. Scheinschützen einem Verein beitreten bzw. Vereine gründen, allein um sich Waffen zu beschaffen. Der DSB hat sich daher im öffentlichen Interesse der inneren Sicherheit mit den im Entwurf enthaltenen wesentlichen Verschärfungen

- Mindestmitgliedschaft von 12 Monaten im Verein (§ 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)
- Ausstellung der Bescheinigung durch den Schießsportverband anstelle des Vereins (§ 14 Abs. 1 Satz 2)
- Anerkennung als Schießsportverband (§ 15)
- Meldepflicht des Vereins bei Austritt von Mitgliedern (§ 15 Abs. 5)
- Regelung der Aufbewahrung (§ 36)

teilweise unter Zurückstellung großer Bedenken - einverstanden erklärt, obwohl hierbei auf den DSB, seine Mitgliedsverbände, die vielen Vereine und die Sportschützen selbst erhebliche Mehrbelastungen in finanzieller Hinsicht zukommen. Insbesondere die rechtlich nicht unproblematische Regelung des § 15 mit der Anerkennung als Schießsportverband ist im Hinblick auf allgemein anerkannte Autonomie des Sports einzigartig in der Bundesrepublik.

Angesichts dieser teilweise gravierenden Erschwernisse und Verschärfungen gegenüber der bisherigen Rechtslage konnte der DSB

auf der anderen Seite erwarten, dass keine Regelungen eingeführt werden, die zu einer Erdrosselung des Schießsports führen können. Im Hinblick auf ein ausgewogenes Verhältnis der Anforderungen der inneren Sicherheit und der Durchführung des Schießsports in dem viertgrößten Sportverband der Bundesrepublik mit über 1,6 Millionen Mitgliedern kann der Entwurf in der vorliegenden Form vom DSB so nicht mitgetragen werden; er ist insbesondere in dieser Form in den vielen Gesprächen nicht mit dem DSB abgestimmt. Bedenken bestehen bei folgenden, allerdings wesentlichen Punkten des Reformvorhabens:

1. zu § 5: Zuverlässigkeit

Der DSB hält das Erfordernis der Zuverlässigkeit für eine entscheidende Voraussetzung, so dass grundsätzliche Einwände gegen die Neuregelung des § 5 nicht erhoben werden. Allerdings ist regelmäßig unzuverlässig, wer wegen einer fahrlässigen gemeingefährlichen Straftat verurteilt worden ist. Zu den gemeingefährlichen Straftaten zählen u.a. Brandstiftung, Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie oder einer Überschwemmung, räuberischer Angriff auf einen Kraftfahrer. Allerdings fallen hierunter auch die Tatbestände des § 315c und 316 StGB, die die Trunkenheit im Verkehr betreffen. Insoweit muss die Frage gestellt werden, ob nicht die Regelannahme der Unzuverlässigkeit bereits bei der ersten Trunkenheitsfahrt mit (jetzt) 0,5 Promille, die zu einer Verurteilung von 60 Tagessätzen führt, doch etwas überzogen ist. Dies gilt um so mehr im Hinblick darauf, dass der Bundesrat gefordert hat, für die Regelunzuverlässigkeit bereits von einem Tagessatz von 30 auszugehen, was bereits bei Bagatelldelikten erreicht wird. Dem hat allerdings die Bundesregierung – zu Recht – widersprochen.

2. zu § 14 Abs. 2: Regelbedürfnis

Für die nach wie zentrale Voraussetzung des Bedürfnisses sieht der Entwurf nach seiner Begründung Regelungsbedarf insbesondere bei den Sportschützen, um der Gefahr des permanenten Anwachsens der Zahl an Schusswaffen in privater Hand entgegenzuwirken (!). So wird den Sportschützen in § 14 Abs. 2 ein Kontingent „zugestanden“, das insgesamt aus 3 Repetier-Langwaffen oder halbautomatischen Langwaffen sowie 2 Kurzwaffen besteht. Über dieses Kontingent hinausgehende Schusswaffen können nach Satz 2 bei Ausübung weiterer Disziplinen oder des Leistungssports erworben werden. Hierzu wird in der Begründung allerdings bereits darauf hingewiesen, dass insoweit besonders

strenge Anforderungen zu stellen sind. Die Begründung legt hierfür „eine intensive wettkampfbefundene Sportausübung über den Vereinsrahmen hinaus“ fest und fordert „besondere Leistungen oder das ernsthafte Ansinnen, weitere Disziplinen schießen zu wollen“. Sportschießen besteht jedoch – wie jede andere Sportart auch – nicht nur aus Leistungssport; der DSB ist stolz darauf, gerade im Bereich des Breitensports eine Vielzahl junger wie älterer Menschen anzusprechen, die den Schießsport betreiben, weil ihnen der Sport Spaß macht und weil es nicht um die optimale Spitzenleistung geht. Gerade auch um den Breitensport zu fördern war es ein besonderes Anliegen des DSB – und er sah sich hier aufgrund der vielen Gespräche in seiner Auffassung bestätigt – in einem sachgerechten Rahmen Erleichterungen beim Erwerb weiterer benötigter Schusswaffen zu erhalten.

Das vorgesehene Kontingent reicht daher unter keinen Umständen aus, was bereits im letzten Bundestag durch den Sportausschuss festgestellt worden ist. Vor allem die Einbeziehung der Repetier-Langwaffen in das Kontingent ist durch nichts geboten, insbesondere liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass diese Waffen missbräuchlich verwendet werden. Für die als besonders problematisch angesehenen sog. Pump Guns kann ohne weiteres in der Anlage eine Sonderregelung getroffen werden. Der DSB fordert daher, um eine Ausübung des Schießsports in den Langwaffendisziplinen, vor allem im Sommerbiathlon, zu gewährleisten, dass die Repetier-Langwaffen ohne zahlenmäßige Begrenzung auf die Gelbe WBK erworben werden können. Im übrigen wäre das vorgesehene Kontingent hinnehmbar, wenn die vorgesehene Regelung in Abs. 2 im Sinne einer vernünftigen und nicht einer besonders strengen Erwerbsregelung verstanden würde.

Kein Verständnis hat der DSB für die vom Bundesrat vorgeschlagene und von der Bundesregierung akzeptierte Ergänzung des § 14 Abs. 2 durch einen Satz 2. Hierdurch wird eine ständige Kontrolle der schießsportlichen Aktivitäten bis zum Tode gefordert. Dies widerspricht bereits den vorhergehenden Regelungen in § 4 des Entwurfs. Konkret bedeutet dies: Wer z.B. seine 3. Waffe erwerben will, was ohnehin nur unter besonders strengen Voraussetzungen möglich sein wird, muss also belegen, dass er seine beiden bisherigen Waffen weiterhin zur Sportausübung benötigt – d.h. mit diesen regelmäßig – nach der Begründung also „wenigstens achtzehnmal im Jahr oder einmal im Monat intensiv und mit

einer gewissen Dauer“ – Schießsport betreibt. Damit wird ein Aussetzen mit einer Disziplin, um sich voll einer anderen zu widmen, unmöglich gemacht, denn es droht der Zwang die - vorübergehend - nicht mehr benötigte Waffe abzugeben. Ein solches Verfahren führt zu einer Einschränkung der schießsportlichen Aktivitäten, die im Interesse einer sachgerechten Ausübung des Schießsports nicht mehr hinnehmbar ist. Es gibt hierfür keinerlei Rechtfertigung aus Gründen der inneren Sicherheit, denn die Waffen werden sicher aufbewahrt, auch wenn vorübergehend mit ihnen nicht geschossen wird. Diese Regelung führt letztlich zur Vernichtung hochwertiger Materials, ohne auch nur eine kriminelle Tat mit illegalen Waffen zu verhindern.

3. zu § 14 Abs. 1: Gelbe WBK

Einer der Hauptkritikpunkte ist der faktische Wegfall der bisherigen sog. Gelben WBK. Die Gelbe WBK bleibt zwar für die Einzellader-Langwaffen erhalten. Deren Erwerb ist jedoch an die allgemeinen Voraussetzungen des § 14 Abs. 1 Satz 2 gebunden, dass nämlich

1. das Mitglied seit mindestens 12 Monaten den Schießsport in einem Verein regelmäßig als Sportschütze betreibt und
2. die zu erwerbende Waffe für eine Sportdisziplin nach der Sportordnung zugelassen und erforderlich ist, wobei
3. diese Voraussetzungen durch eine Bescheinigung des Verbandes glaubhaft zu machen sind.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass die in 25 Jahren bewährte Regelung der Gelben WBK aufgegeben wird, weil angeblich unter dem „Deckmantel des Sportschützentums“ Waffensammlungen angelegt worden sein sollen. Der DSB und seine Verbände und Vereine haben hierzu keine Erkenntnisse. Ebenso wenig der Entwurf, denn auch die Begründung beschränkt sich auf die bloße Behauptung, ohne auch nur im Ansatz Rechtstatsachen zu benennen. Der DSB hat immer darauf hingewiesen, dass gerade in diesem Bereich wegen der Art der Waffen eine missbräuchliche und die innere Sicherheit gefährdende Verwendung nahezu ausgeschlossen ist, so dass selbst ein missbräuchlicher Erwerb im Einzelfall keine Bedrohung der inneren Sicherheit darstellt. Dies gilt umso mehr im Hinblick auf die Aufbewahrungsregelungen und wird sogar von den Verbänden der Polizei so gesehen! Der hier zudem von den regelmäßig im Ehrenamt tätigen Schützen geforderte Verwaltungsaufwand wird von den Verbänden kaum zu leisten sein. Mit der mit allem Nachdruck zu fordernden Beibehaltung der bisherigen bewährten Regelung im

Waffengesetz geraten nicht mehr Waffen „ins Volk“ als zur Ausübung des Schießsports erforderlich sind. Im Hinblick auf die Meldepflicht austretender Vereinsmitglieder an die zuständigen Behörden haben diese es ohnehin in der Hand, einen sodann unberechtigten Waffenbesitz zu beenden.

4. zu § 15: Anerkennung als Schießsportverband

Die Anerkennung als Schießsportverband in § 15 wurde trotz erheblicher Bedenken vom DSB bislang im Interesse der inneren Sicherheit im Grundsatz akzeptiert, obwohl mit ihr ein gravierender Einschnitt in die tradierte und rechtlich garantierte Selbstverwaltung des Sports vorgenommen wird. Wenn allerdings eine derartige staatliche Kontrolle eingeführt wird, so muss andererseits dem Schießsportverband auch das erforderliche Vertrauen entgegengebracht werden, um die schießsportlichen Belange sachgerecht erfüllen zu können. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die oben dargestellte Regelung des Bedürfnisses. Angesichts der Vielzahl der erheblichen Ein- und Beschränkungen, die den Sportschützen, den Vereinen und den Verbänden auferlegt werden, kann kaum nachvollzogen werden, dass in der Begründung regelmäßig von Privilegien die Rede ist, die den Sportschützen eingeräumt werden. Die jetzt vorliegenden Regelungen des Entwurfs stellen – insbesondere nach den Vorschlägen der Länder – allerdings in ihrer Gesamtheit diese Akzeptanz in Frage.

Vor allem muss mit Nachdruck der neuen und überraschenden Regelung in § 15 Abs. 5 widersprochen werden, wonach der Verein verpflichtet ist, der zuständigen Behörde auch die Sportschützen zu benennen, die „aus dem aktiven Schießsport ... ausscheiden“. Hier wird vom Verein (vom Vorsitzenden) etwas gefordert, was nicht zu erbringen ist. Wann scheidet jemand aus dem aktiven Schießsport aus? Was heißt das: „aktiver Schießsport“? Soll nunmehr jeder Schütze ständig vor seinem Vorsitzenden Rechenschaft über seine schießsportliche Betätigung ablegen? Soll der Vorsitzende über jedes Mitglied Buch über dessen „Aktivitäten“ führen? Es reicht hier insbesondere auch nicht aus, dass in den Verwaltungsvorschriften Regelungen getroffen werden können, die dies konkretisieren. Gerichte sind an Verwaltungsvorschriften nicht gebunden; werden sie im Sinne „möglichst wenig Waffen ins Volk“ ausgelegt, kann man sich leicht vorstellen, was aus dem Begriff „aktiv“ gemacht wird. Diese auf Wunsch der Länder eingefügte Regelung ist dem Gedankengut des Überwachungsstaates entsprun-

gen. Sie wird vom DSB rundheraus abgelehnt – derartige Überlegungen sind nach unserer Auffassung nicht diskussionswürdig; ihnen wird mit aller Schärfe entgegengetreten.

5. zu § 4 und § 44: Vorübergehender Wegfall des Bedürfnisses – Widerruf der WBK

Um dem Problem der sog. „Scheinschützen“ oder „Waffenbeschaffer“ zu begegnen, sieht § 4 Abs. 4 des Entwurfs vor, dass die Behörde nach den ersten 3 Jahren sowie nach weiteren 3 Jahren nach Erwerb der Waffen eine Kontrolle auch hinsichtlich des Bedürfnisses durchführt. Zum Beleg des weiter bestehenden Bedürfnisses ist in dieser Zeit ein Nachweis der schießsportlichen Aktivitäten zu führen (§ 15 Abs. 1 Nr. 7b). (Dass dies für den Erwerb weiterer Waffen nicht ausreicht, ist bereits oben dargelegt worden.) Nach diesem Zeitraum muss es ausreichen, dass der Sportschütze durch seine fortdauernde Mitgliedschaft in einem Verein belegt, dass er die Waffen nach wie vor für den Schießsport benötigt, mithin ein Bedürfnis gegeben ist. Dies muss auch bei einem vorübergehenden Aussetzen der schießsportlichen Betätigung gelten. Dem trägt jedoch weder die Regelung in § 4 noch die Widerrufsregelung des § 44 ausreichend Rechnung. Nach § 44 Abs. 3 kann zwar im Falle eines vorübergehenden Wegfalls des Bedürfnisses von einem Widerruf abgesehen werden. Doch wird in der Entwurfsbegründung „vorübergehend“ als „etwa einjähriger Auslandsaufenthalt“ definiert. Damit wird – in Zusammenhang mit der oben dargestellten Regelung des § 14 Abs. 2 Satz 2 – der Einstieg in den sog. temporären, also zeitlich beschränkten, vorübergehenden Waffenbesitz geschaffen. In der heutigen Zeit der Globalisierung und der Flexibilisierung der Arbeitswelt ist es keine Seltenheit, dass der Monteur drei Jahre auf Auslandsmontage ist, dass der Angestellte mehrere Jahre bei einer auswärtigen Filiale arbeitet oder dass schließlich Hausbau, Kinderkriegen und berufliche Erfordernisse ein längeres Aussetzen der schießsportlichen Betätigung notwendig machen. Es kann daher nicht hingenommen werden und ist für den DSB nicht tragbar, dass dann der Sportschütze seine Waffen – unter Wert – abgeben soll (obwohl er sie sicher aufbewahrt!). Der DSB schlägt daher erneut vor, eine Regelung (sei es in § 4 oder in § 44) aufzunehmen, die diesem Problem gerecht wird: Ein Bedürfnis liegt insbesondere vor, wenn der Erlaubnisinhaber während dieser Zeit einen Jahresjagdschein gelöst hat oder Mitglied einer schießsportlichen Ver-

einigung ist, die einem anerkannten Schießsportverband angehört.

6. zu § 10: WBK für den Verein

Nicht in den Entwurf aufgenommen wurde die langjährige Forderung des DSB nach Einführung einer WBK für den Verein. Zwar kann nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts eine waffenrechtliche Erlaubnis als personengebundene Erlaubnis nach derzeitigem Recht nur einer natürlichen Person erteilt werden. Daher ist erforderlich, in das neue Recht eine neue gesetzliche Regelung aufzunehmen, nach der die Waffenbesitzkarte dann auf einen Verein ausgestellt werden kann, wenn bei dessen verantwortlichen Personen keine Versagungsgründe vorliegen. Dies dient der Klarheit und Vereinfachung für die Vielzahl von Vereinswaffen, die bei einem Personenwechsel jedes Mal komplett umgetragen werden müssen, was entsprechenden Verwaltungsaufwand und vor allem Kosten mit sich bringt.

Gerade in anderen Rechtsgebieten, z.B. im Atomrecht, im Arznei- und Betäubungsmittelrecht, im Gentechnikrecht und insbesondere im Gewerberecht, ist die Erteilung entsprechender Erlaubnisse an die juristische Person davon abhängig, dass eine verantwortliche Person bestellt wird, die sachkundig und zuverlässig ist. Dies ist für den Schützenverein in gleicher Weise anwendbar, da entweder ein Vorstandsmitglied, das regelmäßig selbst eine WBK besitzt, der Behörde als verantwortliche Person gemeldet werden kann, oder auf die Zuverlässigkeit der nach den gesetzlichen Regelungen vertretungsberechtigten Personen abgestellt wird. Eine derartige Regelung würde in der Praxis den Vereinen erheblichen Aufwand, insbesondere beim Transport der Sportwaffen im In- und Ausland ersparen, ohne Belange der Sicherheit zu beeinträchtigen. Eine vergleichbare Regelung existiert, ohne dass insoweit Probleme bekannt geworden sind, bereits in Österreich, das die Begründung des Entwurfs sonst gern für strenge Regelungen in Anspruch nimmt. Auch insoweit schlägt der DSB in Anlehnung an vergleichbare Regelungen erneut folgenden neuen Absatz vor:

Sie kann auch einer juristischen Person erteilt werden, wenn bei der vom Vorstand benannten verantwortlichen Person (alternativ: wenn bei den nach den gesetzlichen Vorschriften zur Vertretung berufenen Personen) keine Versagungsgründe nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 dieses Gesetzes vorliegen.

Die gleiche Problematik besteht hinsichtlich des Betriebens einer Schießstätte (§ 27). Der Wortlaut des Abs. 1 letzter Satz legt nahe,

dass der Betreiber eine natürliche Person sein muss. Dies ist in der Regel nicht der Fall, denn die Mehrzahl aller Schießstände wird von einem Verein, also einer juristischen Person betrieben. Die erforderliche Zuverlässigkeit und Eignung ist daher von den rechtlich verantwortlichen Personen zu fordern.

Dies entspricht, wie bereits oben dargestellt, im Gewerberecht durchgängig erprobten rechtlichen Regelungen; es sind keine Gründe erkennbar, dass diese Regelungen nicht auch auf Vereine und Schießstätten übertragen werden können.

7. zu § 36: Sichere Aufbewahrung

Der DSB unterstützt ausdrücklich eine Regelung im Waffengesetz zur sicheren Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. Die Regelung des § 36 sieht generell für Schusswaffen das Erfordernis des sog. „o-Schranks“ – nach der künftigen Euro-Norm – vor; dies gilt auch, wenn Waffen und Munition zusammen aufbewahrt werden. Ausreichend ist auch ein gleichwertiges Behältnis, als das z.B. ein sog. B-Schrank nach der bisherigen VDMA-Norm angesehen wird. Bis zu 10 Langwaffen können in einem Behältnis der Klasse A (bisherige VDMA-Norm) verwahrt werden; dies muss nicht nur für Einzellader-Langwaffen sondern auch für – die u.a. im Biathlon benötigten – Repeater-Langwaffen gelten.

8. zu § 27 Abs. 3 und 4: Altersgrenzen

Völlig misslungen ist die Neuregelung der Altersgrenzen. Die bisherige Regelung war eigentlich unumstritten. Dem Anliegen des DSB auf Herabsetzung der Altersgrenze für das Schießen mit Luftdruckwaffen von bisher 12 auf 10 Jahre, das zwar nicht ganz den sportpolitischen Wünschen des DSB entspricht, aber nachdrücklich begrüßt wird, war in allen Entwurfsfassungen Rechnung getragen, weil – was für den DSB selbstverständlich ist – eine sachgerechte Kinder- und Jugendbetreuung gewährleistet ist. Nun sieht § 27 Abs. 3 lediglich vor, dass das Schießen mit Druckluft- und Federdruck- und CO₂-Waffen Kindern ab dem 12. Lebensjahr gestattet ist, wenn der Sorgeberechtigte sein Einverständnis erklärt hat oder beim Schießen anwesend ist. In § 27 Abs. 4 findet sich dann die für den Schießsport getroffene Regelung, dass unter Obhut verantwortlicher und zur schießsportlichen Kinder- und Jugendarbeit geeigneter Aufsichtspersonen sowie bei Vorliegen des Einverständnisses des Sorgeberechtigten

1. Kindern, die das 10. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 14 Jahre alt sind, das Schießen

mit Druckluft- und Federdruck- und CO₂-Waffen, und
 2. Jugendlichen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, auch das Schießen mit sonstigen Waffen

gestattet werden darf. Hiernach ist also beim Training durchgängig bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres nicht nur das Einverständnis des Sorgeberechtigten, sondern auch die Aufsicht durch eine zur schießsportlichen Kinder- und Jugendarbeit geeigneten Person erforderlich. In keiner anderen Sportart werden derartige, das Bestimmungsrecht der Eltern für ihre Kinder einschränkende Maßnahmen getroffen. Für diese Verschärfung gegenüber der bisherigen Rechtslage sind Gründe nicht erkennbar. Eine seit 30 Jahren bewährte Regelung wird auf eine Art und Weise verschärft, die den Vereinen und ihren ehrenamtlichen Trainern das Leben noch schwerer macht. Es ist schlechterdings für den DSB nicht hinnehmbar, auch Jugendliche kurz vor Vollendung des 18. Lebensjahres – die bereits in den Nationalkadern schießen können – nur unter Aufsicht einer zur schießsportlichen Kinder- und Jugendarbeit geeigneten Person trainieren zu lassen. Der DSB hat sich in der Vergangenheit für eine verantwortliche und gute Jugendarbeit stark gemacht und wird dies weiterhin tun. Für die vorgenommene gravierende Verschärfung der Bedingungen für das Schießen von Jugendlichen besteht überhaupt keine Veranlassung. Der DSB tritt daher dieser Regelung mit allem Nachdruck entgegen. (Angemerkt sei lediglich noch, dass nach Abs. 6 das Schießen zur Belustigung ohne diese Einschränkungen bereits ab 12 Jahren möglich ist, um den „Traditionen des Betriebs von Schießbuden“ Rechnung zu tragen!)

Das Ziel des DSB, die Senkung der Altersgrenze für das Schießen mit Druckluft- und Federdruck- und CO₂-Waffen auf 10 Jahre zu erreichen, um den schießsportlichen Anschluss an die europäischen Nachbarländer und die Weltspitze zu halten, wird allerdings durch den hierzu ergangenen Beschluss des Bundesrates, dem die Bundesregierung nicht entgegengetreten ist, in Frage gestellt. Dieser fordert eine Neuregelung des Abs. 4, bei der es bei der bisherigen Altersgrenze bleibt, allerdings das zusätzliche Erfordernis der besonders befähigten Aufsichtsperson auf die 14 bis 18-jährigen erstreckt wird. Der DSB kann sich für seine Forderung auf eine mäßige Herabsetzung der Altersgrenze nicht nur auf positive Ergebnisse wissenschaftlicher Studien berufen. Auch die Regelungen (soweit solche überhaupt bestehen) der anderen EU-Länder lassen derartige Vorbehalte gegenüber

dem Schießen durch Jugendliche nicht erkennen. Wer im Jahre 2012 olympisches Gold in Deutschland holen will, kann nicht erst in einem Alter mit dem Schießsport anfangen, in dem in anderen Nationen bereits Meister gemacht werden.

9. Regelung des Erbrechts

Bleibt es hiernach zunächst bei der bisherigen gesetzlichen Regelung, so findet sich in den Schlussvorschriften in Art. 17 Nr. 2 die verblüffende Regelung, dass § 20 Abs. 2 Satz 2 nach 5 Jahren außer Kraft tritt. Mit anderen Worten: Der Erbe muss nicht nur die erforderliche Zuverlässigkeit und persönliche Eignung nachweisen; vielmehr muss er auch seine Sachkunde und ein Bedürfnis für das Behaltendürfen der ererbten Waffen nachweisen.

Obwohl ein Missbrauch vererbter Waffen nicht nachgewiesen ist, wird hier das Kind mit dem Bade ausgeschüttet und das Erbrecht an Waffen quasi abgeschafft. Und dies, obwohl die Industrie ausreichende Sicherungssysteme gegen einen unbefugten Gebrauch von Waffen anbietet, die ohnehin sicher verwahrt werden müssen. Hier sieht der DSB noch Regelungsbedarf.

Der Gesetzestext kann im Internet unter der Adresse <http://dip.bundestag.de/parfors/parfors.htm> und der Eingabe bei den Bundestagsdrucksachen : 14/7758 abgerufen werden.

Das Sitzungsprotokoll der 208. Sitzung mit den Reden der Berichterstatter ist unter der Adresse <http://dip.bundestag.de/btp/14/14208.pdf> abzurufen.

Eine gemeinsame Erklärung des Deutschen Schützenbundes, des Deutschen Jagdschutzverbandes und des Forum Wafferecht zum vorliegenden Entwurf ist unter www.wsb-home.de oder www.schuetzenbund.de zu finden.

SZG

Schießsportzubehör & Service Gentek

Werner Str. 32, 59368 Werne,
 e-mail: szgentek@t-online.de
 Tel. 02389/534506, Fax 02389/5299151

HITEX-Produkte

Qualität zu günstigen Preisen
 Schießjacke Mod. Match ab 222,00 €
 Gewehr-Stativ 102,00 €
 Aufgelegtwesten ab 107,50 €
 Schießbrillen 51,00 €

Lassen Sie sich von uns überzeugen und besuchen Sie uns beim ISAS 2002.



HITEX-Vertretung Deutschland
 (nur Versandhandel)

WSB-Sportlerehrung

Mit der ersten vom

Schützentag losgelösten Sportlerehrung feierte der WSB zum Abschluss des Jahres 2001 eine erfolgreiche Premiere. Auf einer feierlichen Veranstaltung ehrte der Verband alle Deutschen Meister des vergangenen

Sportjahres sowie die international erfolgreichen Athleten aller Disziplinen. Geboren wurde diese Idee aus der Erkenntnis, dass bei der mittlerweile erfreulicherweise sehr großen Zahl an erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern die entsprechenden Ehrungen auf dem Schützentag mehr oder weniger untergehen. Aus diesem Grunde hat man einen separaten Termin festgelegt, um diese Ehrungen durchzuführen. Doch sollte es mehr sein als ein reiner Ehrungs-marathon. Vielmehr sollte in gemütlicher Runde aus der Kontakt untereinander gepflegt werden. Mit dem Veranstaltungssaal der Dortmunder-Actien-Brauerei war schnell ein Ort gefunden, der sich als Rahmen für diese Veranstaltung anbot.

Unter der fachmännischen Moderation von Klaus Lindner standen rund 100 Sportlerinnen und Sportler im Rampenlicht. In dem mit rund 200 Leuten gefüllten Saal waren sie die einzige Hauptattraktion des Abends. Besondere Bedeutung kam in diesem Rahmen auch den



Jugendlichen des Projekts „Westfalen für Olympia“ zu, welches an anderer Stelle in dieser Ausgabe ebenfalls vorgestellt wird. Nach einer kurzen Präsentation dieses Projektes des Nachwuchssportler hielt jede der Nachwuchshoffnungen eine Laudatio auf einen international erfolgreichen Spitzenschützen.

Umrahmt wurde die Veranstal-



ng ein voller Erfolg



...tung von dem Auftritt des Rocktheaters Tullux und einem gemeinsamen Essen. Nach dem Erfolg dieser Veranstaltung scheint es wahrscheinlich, dass der WSB auch in Zukunft seine Sportler nicht mehr im Rahmen des Schützentages ehrt, sondern diese Veranstaltung fester Bestandteil des WSB-Kalenders wird.

Aufstellung siehe nächste Seite.



International erfolgreiche Schützinnen und Schützen

Burkhard Balke, BSG Arnsberg
WM 2000 Vorderlader 1 x
Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze,
EM 1999 Steinschloßgewehr
Gold

Britta Bühnen, BSC Ibbenbüren
Bronzemedaille WM 1999
Mannschaft Bogen Recurve,
Europameisterin 1998, Mehr-
fache Deutsche Meisterin

Benjamin Deimann, SV Deiringsen
EM 2000 KK 3x40 Mannsch.
Jun. Bronze

Maik Eckhardt, SV Berghausen
EM 1999 KK 3x40 Mannschaft
Bronze

Robert Hesse, Sherwood
Bogensportclub Herne
2. Platz WM FITA 2001 Mann-
schaft, 2 Deutsche Rekorde
geschossen in 1999 und
Rekordhalter Fita 2001

Maren Johann, KKS Meinerz-
hagen
EM 1999 SpoPi Gold Mann-
schaft Jun., EM 2000 SpoPi
Mannschaft Jun. Gold,
EM 2000 LP Silber Jun.

Sarah Kargl, SV Berleburg
EM 1999 LG Gold Mannschaft
Jun.

Barbara Kegelmann,
BC Gelsenkirchen
Bronzemedaille Mannschaft
Olympische Spiele Sydney
2000, Silber in Atlanta, Mehr-
fache Deutsche Meisterin,
7 Siege bei Grand Prix Turnie-
ren, intern. eine der erfolg-
reichsten Bogenschützin

Dirk Leiwen, St. Hubertus
Paderborn-Elsen
EM 2000 LG Gold Mannsch.
Jun.

Nadine Masuth, BSV Buer-Bülse
EM 2000 LG Gold Mannschaft
Jun.

Christina Middrup,
SSV Südkirchen
EM 2000 KK Liegend
Mannsch. Jun. Silber

Peter Penner, BSV Hemer
WM 2000 Feldbogen Recurve
Bronze

Holger Rose, SSC Bottrop
WM 2000 2 x Silber, EM 1999
Perkussionsgewehr Bronze
Mannschaft

Deutsche Meister

SG Hamm, KK 3x20 Damen
Großbecapenberg, Britta
Schneider, Alexandra
Rohweder, Christine

SV Meiersfeld-Rödinghausen,
Freie Pistole
Brossart, Arthur
Strücker, Dennis
Baumann, Camillo

WTC Team Altona, Skeet Männer
Hapke, Thorsten
Stöver, Eike
Augustin, Michael

Sherwood BSC Herne,
Compound Herren
Hesse, Robert
Langweige, Axel
Grawinkel, Andre

Sherwood BSC Herne, Halle
Compound Schützenklasse
Hesse, Robert
Grawinkel, André
Kloß, Thorsten

Nördl. Dortmunder SB,
LG Damen-Alt
Wichmann, Edith
Tochtrop, Dagmar
Schauer, Ilona

SSC Schale, Trap Herren-Alt
Egemann, Wilhelm
Redder, Helmut
Heese, Heinz

SSC Schale, Doppel Trap
Herren-Alt
Heese, Heinz
Egemann, Wilhelm
Kormann, Josef

SV St. Hubertus Elsen, KK 3x40
Jun. A m.
Deimann, Philipp
Leiwen, Dirk
Kurek, Jörn

ESV Dortmund, FITA Compound
Altersklasse DM 2000
Schön, Jürgen
Brunen, Klaus
v. Kleinsorgen, Karl

Nienkerk, Gernot,
WTC Team Altona,
Skeet Männer

Kegelmann, Barbara,
BC Gelsenkirchen,
Recurve Damen

Ellings- Elias, Ausma,
SG-GW Paderborn,
Recurve Damen Alt

Grawinkel, Andre,
Sherwood BSC Herne,
Compound Herren,
Halle Compound Herren

Jakob, Hannelore, SV Rischenau,
LG Seniorinnen

Spiekenheuer, Johann,
SGr Vorhelm, LG Körperbeh.
Schl./Hocker, 100m Körper-
beh.

Latzke, Christiane, SV Kamen,
LG Körperbeh. Rollst.

Rahner, Marianne, ESV Waren-
dorf, LP Seniorinnen

Heese, Heinz, SSC Schale,
Trap Herren-Alt,
Doppel Trap Herren-Alt

Penner, Peter, BSV Hemer,
Compound Feldb. Herren

Senger, Dorothee, BSG Arnsberg,
Perk. Revolver Damen

Leiwen, Dirk, SV St. Hubertus
Elsen, KK 3x40 Jun. A m.
SV Deiringsen, LG Jun. A

Druba, Lisa, Hagen,
Bogen Schüler A/w
Halle Recurve Schüler A w

GINZEL, Jan-Christopher,
BSF Gevelsberg,
Bogen Jugend
Halle Recurve Jugend

Sommerbiathlon 2001

LV Westfalen, Staffel Jun.
2,5 Km LG
Klotz, Henning
Mönninghoff, Sebastian
Tremmel, Thomas

SC Jagdhaus, Staffel Schülerinnen
1,5 Km LG
Pfenning, Anna
Stipp, Jennifer
Spieß, Annemarie,

Mönninghoff, Sebastian
SpSch Albachten, Kombina-
tion Jun. Am. LG 6 Km

Klotz, Henning, SC Rotenstein,
LG Sprint Jun. B m 4 Km

Fietzke, Ina, SV Deiringsen,
LG Sprint Jun. w B 4 Km

Mühlenkamp, Kirsten
SV Deiringsen,
LG Sprint Jun. A w. 4 Km
Kombination Jun. A w.
6 Km LG

Sommerbiathlon 2000

SpSch Nordlünen-Alstedde,
Staffel LG Juniorinnen
Flocke, Anna
Mühlenkamp, Kirsten
Fietzke, Ina

SC Rotenstein, Staffel LG Damen
Rutkowski, Gabi
Nies, Petra
Arnold

SC Rotenstein, Staffel KK Herren
Nies, Ralf
Guthoff
Bodenstein, Kai-Uwe

Fietzke, Ina,
SpSch Nordlünen Alstedde,
Sprint LG Juniorinnen
4 Km
Verfolgung LG Juniorinnen
6 Km

Klauke, Ralf, SC Jagdhaus,
Sprint LG
Junioren 6 Km
Verfolgung Junioren 6 Km,

Bodenstein, Kai-Uwe,
SC Rotenstein, Sprint LG
Herren 6 Km

Sport- Infos

Sportförderhaushalt 2002: Geld für Spit- zensport und DDR- Dopingopfer

Berlin (sid) Leichte Entwarnung für die finanzielle Lage im deutschen Spitzensport. Laut dem Bundesinnenministerium werden die zentralen Maßnahmen im Jahr 2002 mit 139,9 Millionen Mark gefördert, 4,6 Millionen mehr als im Etatansatz vorgesehen. Dies sind aber immer noch 1,5 Millionen Mark weniger als im laufenden Jahr (141,4). Bundesinnenminister Otto Schily sagte dazu: „Der Sportförderhaushalt 2002 liegt auch im kommenden Jahr wieder auf hohem Niveau, ohne das Ziel der Haushaltskonsolidierung aus den Augen zu verlieren.“ Mehr Geld als vorgesehen wird es auch für den Sportstättenbau geben. So beträgt die endgültige Summe nun 37 Millionen anstelle von veranschlagten 35,5 Millionen. Allerdings war dieser Bereich in 2001 noch mit 54 Millionen Mark gefördert worden.

Außerdem wurde beschlossen, dass die Bundesregierung einen Fonds zur Unterstützung der Dopingopfer der ehemaligen DDR in Höhe von 3,9 Millionen Mark errichtet. Das Sonderförderprogramm „Goldener Plan Ost“ wird nach 2001 auch im kommenden Jahr mit 29 Millionen Mark fortgeführt.

Mit 10 Millionen Mark wird die Bundesregierung die Gründung der Stiftung Nationale Anti-Doping-Agentur (Nada) bezuschussen. „Damit setzt der Bund einen wichtigen sportpolitischen Schwerpunkt im Kampf gegen Doping“, sagte SPD-Politiker Schily. Ende November beschlossen auch die Länder auf der Sportministerkonferenz mit einem Zuschuss von zwei Millionen Mark ihre Mitfinanzierung an der Nada.

Für das Institut für Angewandte Trainingswissenschaften (IAT) in Leipzig und das Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten in Berlin sind 13,1 Millionen Mark veranschlagt. Für die Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions Berlin und den Umbau des Zentralstadions Leipzig sind für 2002 weitere 150 Millionen Mark vorgesehen.

Quelle: aragvid-sid 12/01

Sitzung des dsb-Hauptausschusses

DSB mahnt Konzept zur internationalen Sportpolitik an

Bei der 48. Sitzung des Hauptausschusses des Deutschen Sportbundes hat der Deutsche Schützenbund, stellvertretend für viele andere Spitzenverbände, einen Dringlichkeitsantrag für die Erarbeitung eines nationalen Konzeptes zur internationalen Sportpolitik gestellt. Jörg Brokamp, stellvertretender Geschäftsführer des Deutschen Schützenbundes, begründete vor den Delegierten den Antrag.

Um die Repräsentation und das Engagement deutscher Vertreter in internationalen Sportverbänden und -organisationen zu verstärken und damit eine größere Einflussnahme auf sportfachliche und sportpolitische Entscheidungen zu erhalten, haben führende Vertreter der deutschen Sportorganisationen im Rahmen des Workshops „Systematische Rekrutierung und Förderung von Funktionären für internationale Ämter und Aufgaben“ an der Führungsakademie des Deutschen Sportbundes im November in Berlin die Notwendigkeit eines derartigen nationalen Konzeptes festgestellt.

Vor allem vor dem Hintergrund einer deutschen Bewerbung für die Olympischen Spiele 2012 ist eine abgestimmte internationale Sportpolitik des deutschen Sports unabdingbar. Auf der Grundlage eines nationalen Konzeptes, das auch von Politik und Wirtschaft getragen wird, können die einzelnen Sportorganisationen ihre verbandsspezifischen Strategien für den internationalen Bereich festlegen.

Dem Antrag des Deutschen Schützenbundes, das Präsidium des Deutschen Sportbundes gemeinsam mit dem Nationalen Olympischen Komitee und den Spitzenverbänden mit der Erstellung eines solchen Konzeptes bis zum DSB-Bundestag 2002 zu beauftragen, wurde vom Hauptausschuss einstimmig angenommen.

Das Rennen um Olympia 2012 hat begonnen

Frankfurt/Main (sid) Die Bewerbung Deutschlands um die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2012 nimmt langsam Formen an. Das Nationale Olympische Komitee (NOK) hat seine Hausaufgaben gemacht und mit dem Aufgaben- und Pflichtenkatalog den Bewerbern Düsseldorf (Rhein-Ruhr), Frankfurt/Main (Rhein-Main), Hamburg, Leipzig, Stuttgart

„Das Projekt“



Seit einiger Zeit beherrscht ein neues Schlagwort die Themen in verschiedenen Gesprächsrunden: „Das Projekt“. Was steckt hinter diesem Wort?

Die Olympischen Spiele 2000 in Sydney brachten für den Deutschen Sport, was die Medaillenausbeute angeht, eine böse Überraschung. Noch nie wurden seit der Wiedervereinigung so wenig 1. bis 3. Plätze von deutschen Athleten erreicht. War die Ausbeute für den gesamten deutschen Sport als bescheiden zu bezeichnen, so war sie für die Olympioniken aus NRW als eine einzige Katastrophe anzusehen. Nur die Reiter aus NRW wurden in nennenswertem Umfang mit Edelmetall geschmückt. Alle anderen Sportarten erreichten nur ganz vereinzelt den Sprung auf's Treppchen, hierunter mit Barbara Kegelmann, damals noch Mensing, auch eine Schützin des WSB. Die Landesregierung des bevölkerungsreichsten Bundeslandes mußte sich von allen Seiten den Vorwurf anhören, für den Leistungssport keine ausreichende Förderung anzubieten. Um diesem Vorwurf entgegenzutreten, entschloss sich die Landesregierung, ein neues Instrument zur Leistungssportförderung einzurichten. Es wurde die „Nordrheinwestfälische Stiftung zur Nachwuchsförderung im Leistungssport – Sportstiftung NRW“ eingerichtet. Ein hochkarätiges Kuratorium mit Ministerpräsident Clement und Sportminister Vesper an der Spitze sowie einem Vorstand und einer Geschäftsführung sollen mit Stiftungsmitteln Leistungssportprojekte unterstützen. So kompliziert der Name der Stiftung ist, so

einfach stellte sich das Antragsverfahren dar. Der WSB reichte im Januar 2001 einen Antrag für sein Projekt „Westfalen für Olympia“ ein, und schon im Frühjahr des Jahres kam die Förderzusage der Stiftung.

Genauso schnell musste weitergearbeitet werden: Kriterien für geeignete Teilnehmer aufstellen, Auswahl der potentiellen Teilnehmer, Informationsveranstaltung (80 Schützen und deren Eltern), Beratungsgespräche, Auswahl der Teilnehmer, Ausschreibung einer Trainerstelle, Einstellung eines Trainers, Beschaffung von Sportgeräten, Einrichten von Unterbringungsmöglichkeiten, Planung von Trainingsmaßnahmen noch für das Jahr 2001 (und das im August und September) usw. Alles zugeschnitten auf einen zeitlichen Aufwand für die Sportler von 30 Wochenendmaßnahmen (freitags bis sonntags), 3 Wochenmaßnahmen von je 10 Tagen und drei Trainingseinheiten innerhalb der Woche. Mit anderen Worten ein Vollzeitjob.

Nach einem schwierigen Auswahlverfahren wurden folgende Sportler in die Projektgruppe aufgenommen: Melanie Austrup (SF Emsdetten), Kerstin Appelbaum (SV Lenetal), Stefanie Beckmann (BSV Do-Aplerbeck), Anne-Christine Bielefeld (SC Schwerte), Jessica Bünker (SF Emsdetten), Sandra Esslage (SF Emsdetten), Maike-Ricarda Frank (SV Littfeld), Marcel Goesmann (SG Meschede-Nord), Jörn Kurek (SG Bad Salzuflen), Daniel Pennings (SG Hamm), Philipp Rogner (SV Deiringsen), Kirsten Spielmann (SF Emsdetten), Manuela Stromberg (SG Hamm), Elif Türkoglu (SGR Wessum). Als Projekttrainer wurde Erwin Deimann eingestellt. Mit diesen jungen Schützen laufen nun seit dem 1. September 2001 fast an jedem Wo-

chenende Trainingsmaßnahmen. Bisheriger Höhepunkt war wohl der achttägige Konditionslehrgang in Winterberg. Nach einem prall gefüllten Trainingsplan arbeiten nun alle Pokis (Projektkinder) auf ihren Saisonhöhepunkt, die Ranglisten des Deutschen Schützenbundes, hin.

Die Sportstiftung NRW hat dem Projekt ein hohes Ziel vorgegeben: „Die Heranführung der Teilnehmer an die Bundeskader des Deutschen Schützenbundes“. Dieses Ziel ist auch gleichzeitig für die Teilnehmer eine Verpflichtung. Der Westfälische Schützenbund hofft, dass sich schon im Jahr 2002 die ersten Teilnehmer für höhere Weihen wie D/C- oder C-Kader des Deutschen Schützenbundes qualifizieren werden. Eine solche Qualifikation ist dann, so leid es einem tut, gleichzeitig mit dem Ausscheiden aus dem Projekt verbunden. Die auf diese Art oder durch die Nichterreichung der vorgegebenen Ziele frei gewordenen Plätze werden immer wieder neu besetzt.

Stimmung und Leistungsentwicklung bei den Teilnehmern und allen Verantwortlichen sind gut. Und so stellte sich mit der Qualifikation von 8 Prokis zur EM-Sichtung Luftgewehr in München ein erster bescheidener Erfolg ein. Bei der Sichtung selbst wuchsen die Bäume noch nicht in den Himmel, es konnten jedoch durchweg die vom Deutschen Schützenbund verlangten Limitierungszahlen übertroffen werden.

Wir werden Sie, liebe Leser, in lockerer Folge über den Fortgang des Projekts in der „Schützenwarte“ informieren.

Erwin Deimann

und auch Berlin eine erste Grundlage der Bewerbung vorgelegt. Das Unternehmen „Olympia 2012“ steht nach dem Berlin-Desaster für das NOK auch unter dem Motto „aus Fehlern lernen“. Nach dem vergeblichen Anlauf der deutschen Hauptstadt auf Olympia 2000 widmen sich zwei Seiten des NOK-Dokuments allein der Aufarbeitung des olympischen Knockouts 1993 in Monte Carlo. NOK-Präsident Walther Tröger sagte dem Sport-Informations-Dienst (sid): „Wir sehen in dem Dokument eine gute Grundlage, die Diskussion im NOK geht aber weiter. Wir haben eine olympische Aufbruchstimmung wie selten zuvor im Land. Diese Bewerbung ist eine ganz große Herausforderung und Chance für den deutschen Sport.“ Zum Thema Berlin sagte Tröger: „Wir müssen aus den Fehlern von 1993 unsere Konsequenzen ziehen. Das ist notwendig. Berlin ist für mich heute aber ein Interessent wie die anderen fünf Städte auch.“

Und diesmal soll alles anders werden. Das NOK-Dokument soll „der Orientierung der Bewerber und der Sicherstellung einer zielgerichteten und nachvollziehbaren Evaluierung der Bewerbungen zur Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele im Jahr 2012“ dienen.

Neben Informationen zu Infrastruktur, Beherbergung, Olympischem Dorf, Sportstätten, Transport, Konzept, Umweltaspekten, politischer Unterstützung und der Finanzierung will das NOK für 2012 von den potenziellen Bewerbern wissen, wie die Beschäftigungssituation in der Region aussieht, ob die Existenz oppositioneller Gruppen bekannt ist, wie es um den Schulsport und die Nachwuchsförderung im Hochleistungssport bestellt ist und wie intensiv der Kampf gegen Doping betrieben wird. Damit entsprach das NOK den wesentlichen Forderungen des Präsidenten des Deutschen Sportbundes (DSB), Manfred von Richthofen.

Tiroler Landesschießen 2003

Im Jahr 2003 feiert die Stadt Hall ihr 700jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird die Schützengilde Hall das nächste Tiroler Landesschießen im Jahre 2003 ausgerichtet, zum ersten Mal außerhalb der Landeshauptstadt. Der vorläufig geplante Termin ist Pfingsten 2003 und vier weitere Wochenenden. Informationen gibt es auf der Homepage www.sg-hall.at oder beim Oberschützenmeister der Schützengilde Hall, Arno Gufler, 0043 664 4566970, 0043 5223 52311, arno.gufler@sg-hall.at

Optimale Bedingungen, breite Unterstützung

Düsseldorf Rhein-Ruhr für Olympiabewerbung 2012 bestens gerüstet

Die Idee von Olympischen Spielen an Rhein und Ruhr hat eine lange Tradition – jetzt nimmt sie konkrete Formen an. Die Stadt Düsseldorf als der Bannerträger der Bewerbung, das Land Nordrhein-Westfalen und 20 Städte und Kreise an Rhein und Ruhr haben die „Düsseldorf Rhein-Ruhr 2012 GmbH“ gegründet, die den Bewerbungsprozess für die Olympischen Sommerspiele 2012 steuert und vorantreibt.

Optimale Bedingungen

Die Olympia-Planer der Metropole Rhein-Ruhr gehen zuversichtlich in den nationalen Wettbewerb, denn sie können mit optimalen Bedingungen für die Sportler und Gäste aus aller Welt aufwarten. Menschen aus rund 100 Nationen leben an Rhein und Ruhr, Weltoffenheit, Integrationsfähigkeit und kulturelle Vielfalt haben im Rheinland und im Ruhrgebiet eine lange Tradition.

Die wirtschaftsstärkste Region in Europa verfügt zudem nicht nur im Sportbereich über eine erstklassige Infrastruktur. Zwei internationale Flughäfen, ein dichtes Netz an Verkehrssträngen sowohl im Fern- wie im Nahverkehr sowie eine breite Palette an Verkehrsmitteln sprechen für sich. Weitere Verbesserungen sind im wahrsten Sinne des Wortes auf die Schiene gebracht.

Bereits heute erfüllen zudem über 30 Wettkampfstätten die hohen Olympia-Anforderungen der internationalen Fachverbände. Arenen und Stadien wie in Gelsenkir-

chen, Köln, Oberhausen oder Dortmund genießen Weltruf. Das „Herzstück“ möglicher Spiele an Rhein und Ruhr soll im Düsseldorfer Norden entstehen, wo im und um das Olympiastadion auf dem komplett modernisierten und erweiterten Messegelände der Großteil der Wettkämpfe absolviert und auch die internationalen Pressezentren untergebracht werden. Gegenüber dem Olympiastadion auf der anderen Rheinseite soll das Olympische Dorf entstehen.

Keine Sorgen machen sich die Verantwortlichen über die nachhaltige Nutzung der Sportstätten. Wenn die olympische Flamme nach den Spielen an Rhein und Ruhr erlischt, können in einem Ballungsraum mit über 10 Millionen Menschen die Sportstätten optimal genutzt werden. Auch die Beherbergungskapazität der Region ist ein großes Plus der Bewerbung. 80.000 Zimmern stehen zur Verfügung. Mehr als doppelt so viele Hotelzimmer wie in Sydney werden vorhanden sein.

Breite Unterstützung

Bauen können die Macher an Rhein und Ruhr auf eine breite Unterstützung der sportbegeisterten Nordrhein-Westfalen. Fast fünf Millionen von ihnen sind in über 20.000 Vereinen sportlich aktiv und in Umfragen begrüßen fast 80 Prozent der Bevölkerung die Bewerbung. Ministerpräsident Wolfgang Clement (SPD), Düsseldorfs Oberbürger-

meister Joachim Erwin (CDU) und Sportminister Michael Vesper (Bündnis 90/Die Grünen) stehen an der Spitze der olympischen Bewegung in NRW. Die vier im NRW-Landtag vertretenen Parteien haben sich mit einem einstimmigen Votum zur Bewerbung bekannt.

Nachwuchsförderung intensivieren

Vor wenigen Tagen hat sich das Bewerbungskomitee gegründet, in dem die beiden Präsidenten Heide Ecker-Rosendahl, zweifache Olympiasiegerin von München, und Horst Klosterkemper, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf GmbH und Organisator des ATP-World-Team-Cups, die Top-Adressen von Wirtschaft und Sport an Rhein und Ruhr zusammengeführt haben. Unternehmen wie RWE, Bertelsmann, E.ON, Metro oder die Bayer AG sollen die Bewerbung auch finanziell unterstützen. Mit diesen Mitteln wird vorrangig der sportliche Nachwuchs in NRW gefördert. Olympiasieger wie Isabell Werth, Hans-Günter Winkler, Annegret Richter, Ulrike Nasse-Meyfarth, Arnd Schmitt oder Erik Zabel, Sportler des Jahres 2001, rühren kräftig die Werbetrommel für die Spiele „Düsseldorf Rhein-Ruhr 2012“.

Die „Düsseldorf Rhein-Ruhr 2012 GmbH“ präsentiert sich beim Ball des Sports in der Sportlerlounge im 1. OG.

Der NOK-Zeitplan für Olympia 2012

Hamburg (sid) Deutschland nimmt wieder Anlauf auf Olympia und der Bewerbungs-Countdown für die Austragung der Sommerspiele 2012 läuft auf Hochtouren. Das Nationale Olympische Komitee für Deutschland (NOK) wird die Bewerbung auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und unter seiner Verantwortung durchführen.

– Bis zum **15. November** hat das NOK die Bewerber über das Ver-

fahren und die Kriterien informiert.

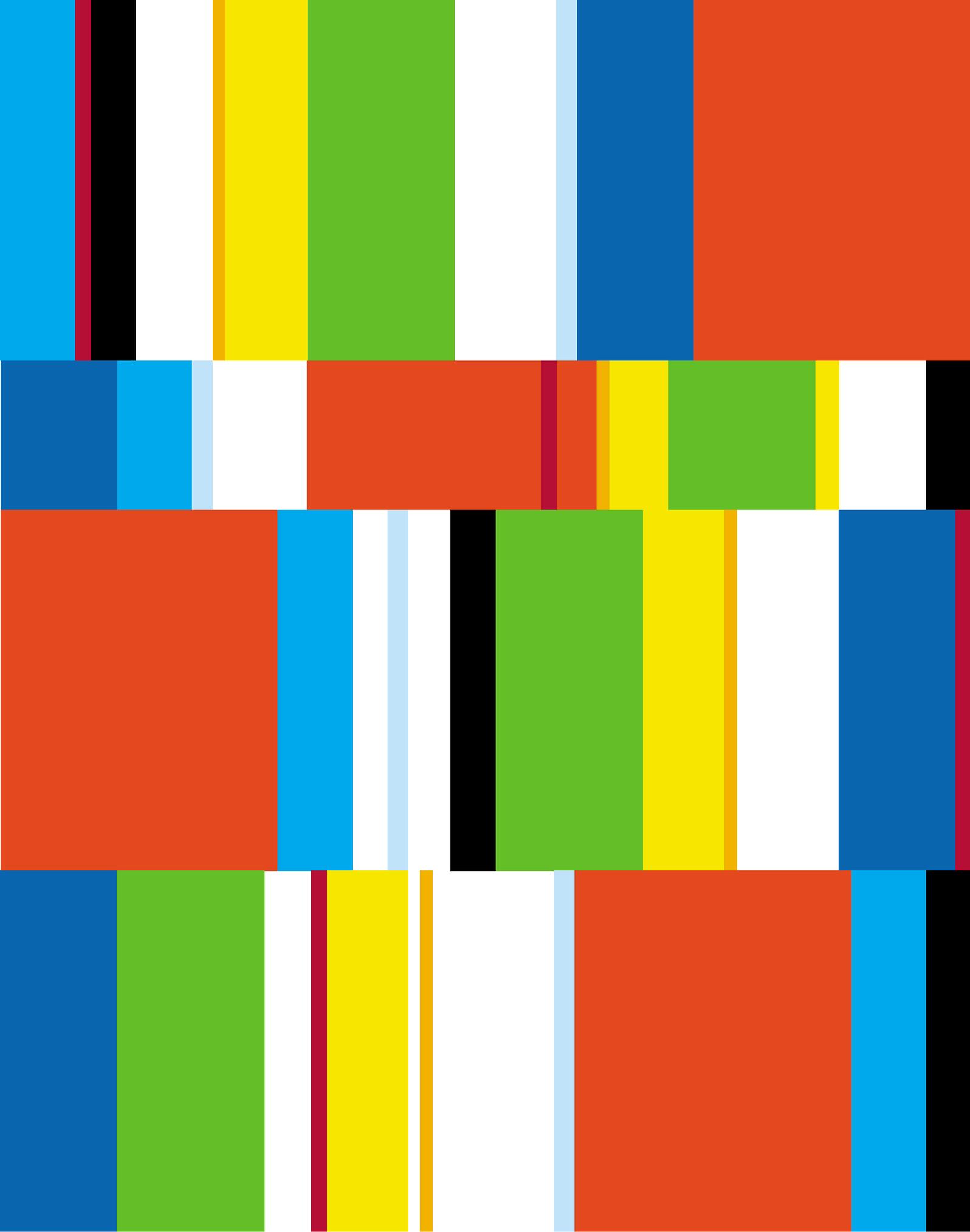
– Bis zum **31. Dezember 2001** haben die Kandidaten die formelle Zusage über die Kandidatur vorgelegt.

– Bis spätestens **15. Mai 2002** muss die Bewerbung mit allen notwendigen Unterlagen dem NOK vorliegen. Mit der Bewerbung muss pro Bewerberstadt eine Sicherheit von 150.000 Euro (300.000 Mark) beim NOK hinter-

legt werden.

– Spätestens am **15. April 2003** soll der deutsche Kandidat benannt werden. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) entscheidet über die Vergabe der Spiele 2012 auf der Session des Jahres 2005. Die Entscheidung über den deutschen Kandidaten fällt durch eine außerordentliche Mitgliederversammlung.

Quelle: aragvid-sid 12/01



düsseldorf

rhein-ruhr

2012

Aus Bezirken und Kreisen

Münsterland

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften Vorderlader 2002

Tag: Samstag, 20. April 2002

Ort: Sportschützen Rheine, Zum Hellschlag

Disziplin:	Offene Schützenkl.		Damenkl.	Alterskl.	Seniorenkl.	Mannsch.
	Klasse	Einzel	Einzel	Einzel	Einzel	
Perkussionsgewehr		x	x	x	x	x
Steinschloss-Gewehr	x					
Muskete	x					
Perkussions-Revolver		x	x	x	x	x
Perkussions-Pistole		x	x	x	x	x
Steinschloss-Pistole	x					
Perk.-Freigewehr	x					
Perk.-Dienstgewehr	x					

Teilnahmeberechtigt: Die Kreise bzw. Vereine melden die Schützen durch Übersendung der vollständig und lesbar ausgefüllten Startkartenliste direkt an die Vorderladerreferentin Monika Dors, Templerweg 214, 48165 Münster (Tel. 02501/8571). Meldeschluss ist am **30. März 2002**. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte auf die richtige Eintragung der Wettkampfkategorie und des Geburtsdatums achten.

Startgeld: 7,50 Euro pro Start. Das Startgeld ist bis zum 30. März 2002 an folgende Konto-Nummer zu überweisen: 355 514 456 (BLZ 400 501 50) Stadtparkasse Münster.

Allgemeines: Die Mitarbeiter (Auswertung, Standaufsichten etc.) stellen die Vereine auf Anforderung. Mit Übersenden der Startzeiten wird die Zahl der Mitarbeiter pro Verein angefordert. Diese müssen eine 3/4 Stunde vor Beginn des Wettkampfes auf dem Schießstand sein. Jeder Teilnehmer an der Bezirksmeisterschaft hat seinen **gültigen Sprengstofflaub-nisschein nach § 27 Sprengstoffgesetz sowie seinen Sportpass (beides im Original)** und ggfs. seinen Personalausweis **bei der Anmeldung** vorzulegen. Sind diese Papiere nicht vorhanden, wird der Schütze vom Start ausgeschlossen. Das Startgeld verfällt.

Siegerehrung: Nach Abschluss der Wettbewerbe auf dem Schießstand.

Änderungsvorbehalt: Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Monika Dors

Industriegebiet Bezirksdelegiertentagung 2002

am **Samstag, 23. 2. 2002**, Volkshaus Röhlinghausen, Am Alten Hof 28, 44651 Herne (Röhlinghausen).

Beginn 15.00 Uhr, Stimmkartenausgabe 14.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den gastgebenden Kreisvorsitzenden
2. Begrüßung der Gäste, Einmarsch des Bezirksbanners und Übergabe an den Kreis Herne, Totenehrung, Eröffnung durch die Bezirksvorsitzende

3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom 27.10.2001
6. Feststellung der vertretenen Delegiertenstimmen
7. Berichte
8. Aussprache und Anfragen
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl von 5 Stimmzählern
11. Anträge
12. Wahlen
13. Kassenvorschlag 2003
14. Tagungsort 2003
15. Schlusswort

Regina Vongehr,
Bezirksvorsitzende

Ost-Westfalen

Änderung zur Bezirksmeisterschaft 2002

Disziplin	Ort	Tag, Zeit	Anmeldung bei
Tontauben Trap	Döllinghausen	16.03., 8 Uhr	H. Angelbeck 05745/2294 0. 2555, Email: Angelbeck@t-online.de
Skeet	Schale	23.03., 8 Uhr	B. Veerkamp 0171/9344972
Doppeltrap	Schale	24.03., 9 Uhr	B. Veerkamp 0171/9344972
Jagdparcours	Gütersloh	23.03., 13 Uhr	W. Reckmeyer 05241/460808 Fax: 05241/400498 Harald Angelbeck, Stellv. Bezirkssportleiter

Westfalen-Süd Einladung

zum **ordentlichen Bezirks-Delegiertentag am Samstag, 2. März 2002**, um 15.00 Uhr in der Schützenhalle Hilchenbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
2. Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
4. Berichte
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes
7. Wahlen lt. Satzung
8. Anträge und Aussprache

Dieter Bingener,
Bezirksvorsitzender

Steinfurt

Kreispokalschießen zur Saisonöffnung 2002

Luftgewehr

Schüler	
1. SF Emsdetten I	499
2. SF Emsdetten II	477
3. SSF Greven I	403

Einzelwertung (w)

1. N. Wöste, Emsdetten	178
2. K. Häring, Emsdetten	147

Einzelwertung (m)

1. H. Topp, Emsdetten	170
2. M. Elsbecker, Emsdetten	169
3. T. Heitjans, Emsdetten	165

Jugend

1. SF Emsdetten I	1133
2. SF Emsdetten II	1067
3. SSF Greven I	994

Einzelwertung (w)

1. N. Dieckmann, Emsdetten	385
2. K. Moß, Emsdetten	376
3. L. Ruhe, Emsdetten	360

Einzelwertung (m)

1. T. Fallenberg, Emsdetten	372
2. M. Hagemann, Greven	357
3. L. Schulte-Austum, Emsdetten	347

Junioren

1. SF Emsdetten I	1150
2. SSF Greven I	1098
3. SF Emsdetten V	1098

Einzelwertung (A)

1. A. Dieckmann, Emsdetten	390
2. S. Hilbers, Emsdetten	381
3. M. Maler, Emsdetten	379

Einzelwertung (B)

1. S. Innemann, Greven	379
2. H. Innemann, Greven	372
3. M. Wegmann, Emsdetten	369

Luftgewehr-Schlinge

1. SG Wilmsberg I	479
2. SSF Greven I	473
3. SG Wilmsberg II	419

Einzelwertung (m)

1. F. Frie, Wilmsberg	174
2. N. Prekaus, Greven	173
3. B. Brüffer, Wilmsberg	166

Luftpistole

Jugend	
1. C. Segeler, Metelen	311

Einzelwertung (m)

1. M. Stücker, Metelen	316
------------------------	-----

Junioren	
1. SF Metelen I	880

Einzelwertung (A)	
1. A. Kock, Metelen	364

Einzelwertung (B)	
1. I. Roters, Metelen	281
2. A. Feldhaus, Metelen	235

Ennepe-Ruhr

Einladung

zur **Kreisdelegiertenversammlung am Freitag, dem 1. 3. 2002**, um 19.30 Uhr beim SV Wengern-Oberwengern, 58300 Wetter, Voßhöverer Str. 309, Tel. 02335/60894.

Einlass und Stimmkartenausgabe ab 18.30 Uhr!!!

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum 15. 2. 2002 an Friedrich Wilhelm Thun, Lindenstr. 22, 58256 Ennepetal, Tel. 02333/3535.

Teilnahme bitte in Schützenkleidung!

Tagesordnung:

1. Begrüßung SV Wengern-Oberwengern
2. Begrüßung Kreisvorsitzender
3. Grußansprachen
4. Eröffnung
5. Totenehrung
6. Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmen
7. Wahl eines Walleiters und der drei Stimmzähler
8. Genehmigung der Niederschrift der Kreisdelegiertenversammlung am 2. März 2001
9. Berichte
10. Aussprache
11. Ehrungen
12. Bekanntgabe der anwesenden Vereine und Stimmen
13. Entlastung Kreisvorstand
14. Schützenkreis im Internet
15. Wahlen
16. Haushaltsplan
17. Termine/Veranstaltungen 2003
18. Kreisdelegiertenversammlung 2003
19. Mitteilungen und Anregungen des Kreisvorstandes
20. Aufnahme eines neuen Vereins
21. Schlusswort

Susanne Korn,
Kreisgeschäftsführerin

An alle Vereinsjugendleiter und Jugendprecher!

Einladung zum **Kreisjugendtag am Dienstag, dem 19. 2. 2002**, um 19.00 Uhr im Schützenheim des Schwelmer Schützenvereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Vereine
3. Rückblick auf das Sportjahr
4. Wahlen
5. Wanderpokalschießen
6. Termine 2002
7. Verschiedenes
8. Schlusswort
Martin Kugel, Kreisjugendleiter

Dortmund-Schwerte

Einladung

zur **35. Kreisdelegiertentagung am Freitag, 1. 3. 2002**, um 19.00 Uhr beim Nördlichen Dortmunder Schützenbund, Burgholzstr. 233, 44145 Dortmund.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Anne F. Bräucker, Kreisgeschäftsführerin
Bernhard Degen, Kreisvorsitzender

Aus den Vereinen

6. Almer Schießsport-woche 2002

vom **4. – 18. 3. 2002** auf der Schießsportanlage „Bahnhof Eintracht“ in Siegen.

Wettkampfklassen: Luftgewehr + Luftpistole: Schüler bis Senioren. Senioren LG aufgelegt: in sechs Klassen ab 46 Jahre, Wertung in 1/10 Ringen!

Preise: Mannschaftswertung u. Einzelwertung: Patz 1 – 3 jeweils Geld- oder Sachpreise (nach Beteiligung).

Im Jugendbereich werden 90% der Startgelder als Gewinne ausgegeben!

Teilerschießen: 1. Platz: mindestens € 200,00 oder 25 % vom Umsatz; 2. Platz: mindestens € 100,00 oder 15 % vom Umsatz; 3. Platz: mindestens € 50,00 oder 10 % vom Umsatz (je nach Beteiligung bis Platz 25 Sachpreise)

Startgeld: € 5,00 (Schüler und Jugend € 3,50)

Info: Friedhelm Krombach, Hundsbergstr. 74, 57080 Siegen, Tel.: 0271/356239 oder 0175/2449423; oder Di. u. Fr. ab 19:30 Uhr im Schützenhaus, Tel.: 0271/3356308

Die Firmen Weidmann OPTIK und Otto Müller (Waffen & Munition) sind wieder mit Sonderaktionen auf dem Schießstand vertreten.

3. Lennetaler Schießsporttage „50 Jahre SV Lennetal“

vom **4. – 10. 03. 2002** auf dem Schießstand des SV Lennetal, Lennestraße 74, 58093 Hagen. Unser Schießstand wurde renoviert und auf 30 Stände erweitert.

Disziplinen und Startklassen: Luftgewehr freihand: Einzel- und Mannschaftswertung: Schüler*, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse

Luftgewehr Auflage: Einzelwertung: Schüler*, Seniorinnen I, Seniorinnen II, Seniorinnen III, Seniorinnen IV; Mannschaftswertung: Senioren I, Seniorinnen II, Seniorinnen III

Luftpistole: Einzel- und Mannschaftswertung: Jugend/Junioren,

Schützen, Damen, Altersklasse, Senioren, Altersklasse gem. Sportjahr 2002

*polizeiliche Genehmigung ggfs. erforderlich

Schusszahl: Schülerklasse 20 Schuss, Senioren Auflage 30 Schuss, allen anderen Klassen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren: 3,00 EUR, alle anderen Klassen: 4,50 EUR

Meldungen: D. Appelbaum, Rüggeweg 20, 58093 Hagen, Tel. 02331/57723, e-mail: Familie_Appelbaum@t-online.de. Schützen mit Stammverein SV Lennetal sind nicht startberechtigt!

Startzeiten: mo – fr 17.00 – 21.00 Uhr, sa 13.00 – 18.00 Uhr, so 10.00 – 16.00 Uhr

Auszeichnung: Auszeichnungen für den/die jeweils beste(n) Einzelschützen, Mannschaft je Startklasse. Auszeichnungen für die Plätze 2-3 werden nur vergeben, wenn mindestens 4 Teilnehmer in einer Klasse starten.

5. Schnee-Ender Pokalschießen mit Tombola

vom **19. – 28. 4. 2002** im Schützenheim Vereinigter Schnee-Ende 1837 e.V., Weg zum Poethen 215, 58313 Herdecke, Tel. 02330/74694.

Zeiten: Mo-Fr 17.30 – 20.00 Uhr, Sa+So 11.00 – 16.00 Uhr

Bürgerklasse: Teilnehmen kann jeder der Interesse am Sportschießen hat, keinen Sportpass besitzt und min. 12 Jahre alt ist. Hier werden die Waffen gestellt!

Startgeld: Schüler, Jugend u. Junioren 3,- €, alle anderen Klassen 5,- € incl. Waffenaufkleber.

Preise: Die 3 besten Schützen bzw. Mannschaften erhalten einen Pokal, der Verein mit den meisten Startern einen Wanderpokal.

Schusszahl: Schüler / Bürgerklasse 20 Schuss, Senioren(innen) 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss. Nachkauf von Scheiben bzw. Streifen ist nicht möglich!

Luftgewehr: Einzel: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen, Damen-Alt, Schützen-Alt; Dreier-Mannschaften: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse

Große Auswahl

an Sportwaffen, Munition, Zubehör und Bekleidung für den Schießsport

Gebrauchtwaffen

An- und Verkauf

(aktuelle Liste unter www.hasselhorst.de)

Munitionstests

für Matchluftgewehre

Pressluftfüllstation

für 200 und 300 bar

Werkstattservice

Aktionsangebote

ständig aktualisiert unter www.hasselhorst.de

Sportwaffencenter Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/ Ladengeschäft und Versand

59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)

Tel. 0 29 41/41 08, Fax 0 29 41/5 72 15

E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30

Luftpistole: Einzel: Junioren, Damen, Schützen, Damen-Alt, Schützen-Alt; Dreier-Mannschaften: Junioren, Schützen, Altersklasse

Luftgewehr Auflage: Einzel: Schüler, Seniorinnen 1, Senioren 1, Seniorinnen 2, Senioren 2, Seniorinnen 3, Senioren 3, Seniorinnen 4, Senioren 4, Bürgerklasse; Dreier-Mannschaften: Schüler, Senior(innen) 1, Senioren(innen) 2-4, Senior(inn)en 1: 46-55 Jahre, Senior(inn)en 2: 56-65 Jahre, Senior(inn)en 3: 66-71 Jahre, Senior(inn)en 4: 72 Jahre und älter.

Anmeldung: ab 1. März 2002 an Ilse Schülter, Wilhelm-Huck-Str. 18, 58313 Herdecke, Tel. 02330/8159 oder während der Schießzeiten Tel. 02330/74694.

www.svschnee-ende.de

6. Osterpokalschießen des SSC Marsberg e.V.

vom **24. 3. bis 1. 4. 2002.**

Geschossen wird in den Disziplinen Luftgewehr Schüler – Altersklasse, Luftgewehr Auflage, Luftpistole, Sportpistole, Freie Pistole, KK 100 m, KK liegend, KK Auflage nach den Regeln des DSB.

Info und Anmeldung: Werner Jütte, Tel. und Fax 02991/6218.

10. Spende für Wichernschule von der Schützengilde Stiftsallee-Feldmark

Die Schützengilde Stiftsallee-Feldmark e.V. hat in diesem Jahr zum 10. Mal eine Spende an die Wichernschule übergeben. 1991 entstand die Idee des Breitensportbeauftragten Erwin Schwenker, für die Lernbehinderten der Wichernschule eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Die Gilde nahm an 24-Stunden-Läufen teil. Ferner ist die Gilde führend in der Sportabzeichen-Aktion. Reinhard Wiech



Von links: Oberst R. Wiech, Rektor H. Lorie, Breitensportbeauftragter E. Schwenker.

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen-Lippe



Die erste Seite in dieser Ausgabe befasst sich abschließend mit Fahnen und Königsketten des Schützenkreises Minden. Bei der zweiten Seite handelt es sich um erste Aufnahmen aus dem Schützenkreis Lünen. Aus diesem Kreis liegt noch so viel Material vor, dass damit zumindest die nächste Ausgabe mit der Folge „Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen/Lippe“ gestaltet werden kann. Bereits im vergangenen Jahr entstanden Aufnahmen im Schützenkreis Bielefeld, mit denen es dann weiter gehen wird. Unsere Serie „Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen-Lippe“ soll auch in 2002 weiterlaufen. Als nächster Fototermin ist der 17. März im Schützenkreis Lübbecke geplant.

Ferdinand Grah



Der **Schützenverein Harmonie Vennebeckerbruch e.V.** erhielt seine erste Fahne im Gründungsjahr 1892. Sie wird heute im Vereinsheim sicher aufbewahrt. Zum 100-jährigen Bestehen wurde vom Kreisvorsitzenden 1992 die neue Fahne eingeweiht. Der Verein verfügt auch über zwei Königsketten: die erste wurde 1952 angeschafft, die zweite im Jahre 1992.



Der **Schützenverein Minderheide** wurde 1898 gegründet. Die erste Vereinsfahne wurde nach der Überlieferung zusammen mit dem Turnverein genutzt. 1964 ging ein lang gehegter Wunsch mit einer eigenen Vereinsfahne in Erfüllung. Die alte Fahne hatte die Kriegswirren nicht überstanden. Das Heidjer „M“ im Fahnentuch ist in seiner umschließenden Form ein Sinnbild des Zusammenhaltes und der Geschlossenheit.

Der 1920 gegründete **Schützenverein „Freie Hand“ Kleinenbremen** schaffte seine Vereinsfahne erst im Jahre 1953 an. Auch die erste Königskette stammt aus dem Jahre 1953.



Als Erinnerung an den Fototermin in Lünen stellten sich die anwesenden Fahnenträger mit ihren Fahnen und die Könige mit ihren Königsketten zu diesem Gruppenfoto der Kamera.

Die alte Fahne des **Schützenvereins Nordlünen-Alstedde 1934 e.V.** befindet sich im Museum der Stadt Lünen. Die hier gezeigte Fahne wurde 1988 angeschafft. Auch die alte Königskette befindet sich im Museum. Die hier gezeigte Kette stammt aus dem Jahre 1957 und wird von König Harald I. (Lux) getragen.



Der **Schützenverein Brambauer 1894 e.V.** brachte uns zum Fototermin die Traditionsfahne aus dem Jahre 1894 mit, die normalerweise im Museum aufbewahrt wird. Gleiches gilt für die vom König Uwe I. (Fischer) getragene Königskette.



Blind und trotzdem erfolgreich als Sportschütze oder Biathlet?



Am 1. 12. 01 konnten Blinde und „Sehende“ bei dem Bürgerschützen Bad Oeynhausen diese Frage beantworten. So konnten Hans-Peter Schulten und Albrecht Kaiser neben zahlreichen Gästen aus nah und fern auch Vertreter des Behindertensportverbandes Nordrhein-Westfalen (BSNW) begrüßen. „Wir hoffen mit dieser Initiative Anregungen für sportliche Betätigung in unseren Vereinen geben zu können“, so die beiden Vorsitzenden in ihren Begrüßungen.

Auf zwei Schießständen durften unter Anleitung der Schießwarte mit Luftgewehren auf 10 Metern je 8 Schuss abgegeben werden. Die Sehenden mussten eine Augenklappe tragen, so dass für alle gleiche Verhältnisse herrschten. Der Andrang war oftmals so groß, dass eine regelrechte Warteschlange entstand. Neugierig geworden, versuchten sich auch viele Schützen und so mancher Gast mit dieser für sie ungewöhnlichen Zieleinrichtung. Lag es nun an der Konzentrationsfähigkeit oder an der Motivation? Die Sehenden hatten gegen die Blinden keine Chance. Vielleicht war der Grund, dass ihr Gehör wesentlich besser geschult war, was bei der Verwendung einer akustischen Zieleinrichtung auf den Gewehren offensichtlich einen nicht ausgleichenden Vorteil mit sich

Von links: 2. Vors. des BSNW, Rainer Hildebrand; Schießwart BSNW Klemens Milner; 1. Vors. des BSNW Albrecht Kaiser; Sehbehinderte Sabine Prange; 1. Vors. B. Sch. 05 Hans Peter Schulten; Bürgermeisterin Gisela Kaase; Trainerin des Leistungskaders Ski Nordisch und Biathlon Sandra Hecker.

brachte. Jedenfalls gingen alle 3 Pokale an Blinde. Von dieser Sportart und der Technik fasziniert, verbrachten viele den ganzen Tag auf der Schießanlage.

Die Schützendamen verwöhnten die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen, belegten Brötchen und einer deftigen Erbsensuppe. In einer Diskussionsrunde am Nachmittag wurde über Probleme und Nöte des Lebens in ständiger Dunkelheit berichtet. Hilfestellung kam von den bereits bestehenden Blinden-Schießgruppen aus Löhne und Bad Eilsen. „Falls sich nach diesem Tag eine Gruppe etabliert, so werden wir sie tatkräftig unterstützen. Und falls sich sogar leistungsbereite Sportler für Biathlon entscheiden, so werden wir die notwendigen Voraussetzungen schaffen“, so die Verantwortlichen beider Vereine.

Kontakte: Bürgerschützen Bad Oeynhausen 05: Tel. 05731/25330, Behindertensportgemeinschaft: Tel. 05731/3871 Ursula Ulrich

25 Jahre Schützenschwestern im SV „Einigkeit“ Meiersfeld-Rödlinghausen

Es war schon ein fragwürdiges Unterfangen, als am 5. 11. 1976 der Antrag von 18 Frauen auf vollwertige Mitgliedschaft im Schützenverein gestellt wurde. Die Frauen, die bei Veranstaltungen sowieso immer dabei waren, wollten auch offiziell zum Schützenverein gehören, dabei bewusst auf Uniformen und

Rangabzeichen verzichten und sich stattdessen ein schmuckes Kostüm anschaffen. Auf der Jahreshauptversammlung am 21. 2. 1977 wurde über den Antrag zunächst heftig diskutiert. Die Satzungsänderung wurde unter dem Vorsitz von Erich Budde mit vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen gebilligt. Die an-

fänglichen Bedenken hatten sich zerstreut, und zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Anny Buscher einstimmig gewählt.

Von den Anfangs 18 weiblichen Mitgliedern hat sich die Mitgliederzahl inzwischen auf 75 erhöht. Durch tatkräftiges Engagement bei zahlreichen Anlässen haben sie einen wesentlichen und unverzichtbaren Anteil am heutigen Vereinsleben. Durch ihre farbenfrohe Verestracht bereichern sie alle Festumzüge. Das 25-jährige Jubiläum

Meisterschaften sind der beste Beweis. Der Schützenverein „Einigkeit“ stellt u. a. mit Arthur Brossart den Deutschen Meister im Pistolenschießen. Ein besonderes Erlebnis war auch stets die mehrfache Teilnahme am größten Schützenfest der Welt in Hannover.

Dank einer vorbildlichen Vorstandsarbeit sieht der 210 Mitglieder zählende Schützenverein „Einigkeit“ einer weiterhin erfolgversprechenden Zukunft entgegen.

Werner Meise



wird im Januar 2002 daher entsprechend gefeiert.

Das nächste große Jubiläum des Vereines steht auch schon bevor! Im Jahre 2004 feiert der Schützenverein „Einigkeit“ Meiersfeld-Rödlinghausen sein 200-jähriges Jubiläum, zu dem die Vorbereitungen seit geraumer Zeit angelaufen sind. Der Verein wurde im Mai 1904 durch 13 männliche Einwohner beider Ortsteile gegründet, im Februar 1908 erfolgte die Aufnahme in den Lippischen Schützenbund. Die Vereinstätigkeit musste mit Beginn des Weltkrieges 1914-18 sowie im Jahre 1934 eingestellt werden. Den Neubeginn 1956 bekundeten 32 Mitglieder durch ihre Unterschrift. Das Glanzstück des Vereins ist ein im Jahre 1980 erworbenes Grundstück mit 3.700 m². Auf dem in mühevoller Arbeit erstellten Festplatz wurde am 27. 5. 1995 ein in Eigenleistung errichteter Neubau mit einem modernen Schießstand und einem großzügigen Jugendraum einweihet.

Durch zahlreiche Spenden war es möglich, 1992 eine neue Fahne als Ersatz für die 1907 geweihte alte Fahne zu übergeben. Die Fahnenweihe nahm der damalige Vors. des Schützenkreises Lippe, Friedrich Rehme, vor.

Neben den zahlreichen freundschaftlichen Verbindungen zu anderen Gastvereinen hat der Schießsport im Vereinsleben eine herausragende Bedeutung. Zahlreiche Erfolge bei der Stadt-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen

Der BSV Bismarck-West e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden



Hans Richert

geb. 26. 2. 1925
gest. 11. 12. 2001

Wir verloren einen guten Freund und Kameraden, der jahrelang die Geschicke des Vereines als erster Vorsitzender und in den letzten 6 Jahren als Ehrenvorsitzender lenkte. Wir werden Hans Richert stets in guter Erinnerung behalten und bedanken uns für sein Engagement für das Schützenwesen.

**Vorstand, Mitglieder und Jugend
BSV Bismarck-West**

Allen, denen aus Versehen keine besondere Nachricht zugeht, diene diese als solche.



Am 13. Dezember 2001 verloren wir unseren Freund, langjährigen Geschäftsführer, 1. Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden im Alter von nur 57 Jahren

Hans-Dieter Wilde

Wie kein zweiter war Dieter mit seinem Verein verbunden. Zusammen mit Jugend- und Sportleitung führte er seine Sportschützen bis hin zu Deutschen und internationalen Meisterschaften. Zahlreiche Titel wären ohne ihn nicht denkbar. Unser traditionelles Emschertalpokalturnier trägt seine Handschrift. Auch während seiner tückischen Krankheit war er für jung und alt immer Ansprechpartner und Ratgeber, war immer da, wenn wir ihn brauchten.

Wir sagen Dir Danke.
Danke für Deine Kreativität.
Danke für Deine Fürsorge und menschliche Wärme.
Danke, dass Du immer für uns da warst.
Wir vermissen Dich sehr.

Deine Sportschützen des SSC Castroper Holz e.V.

Die Schützenschwestern und Schützenbrüder der Schützengilde Stiftsallee-Feldmark e.V trauern um ihren Ehrenvorsitzenden und Major

Karl-Heinz Fegel

der uns im Alter von 76 Jahren plötzlich und unerwartet verlassen hat.

16 Jahre hat der Schützenbruder Karl-Heinz Fegel die Gilde als Vorsitzender geführt. Unter seiner Regie konnte das Vereinsheim errichtet werden.

Wir werden unserem Schützenbruder Karl-Heinz Fegel eine ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder der SG Stiftsallee-Feldmark e.V. Minden



Wichtig! Übungsleiter in Sportvereinen

Der Deutsche Sportbund (DSB) konnte in Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (BMA) und den Spitzenverbänden der Sozialversicherungsträger eine für Sportvereine und deren Übungsleiter durchaus erfreuliche Neuregelung erreichen. Für die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung der Tätigkeit von Übungsleitern in Sportvereinen soll ab sofort gelten, dass Übungsleiter grundsätzlich nicht mehr als abhängig Beschäftigte (also Arbeitnehmer) angesehen werden, sondern sich die Abgrenzung nach den Umständen des Einzelfalles richtet.

Das BMA hat hierbei folgende Prüfungskriterien für die selbständige Tätigkeit aufgestellt:

Die Durchführung des Trainings in eigener Verantwortung. Der Übungsleiter legt die Dauer, Lage und Inhalte des Trainings selbst fest und stimmt sich wegen der Nutzung der Sportanlagen mit anderen Beauftragten des Vereins ab.

Je geringer der zeitliche Aufwand des Übungsleiters und je geringer seine Vergütung ist, desto mehr spricht dies für eine selbständige

Tätigkeit.

Entscheidend für die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung ist in jedem Fall eine Gesamtwürdigung aller im konkreten Einzelfall vorliegenden Gesamtumstände.

Je größer also der zeitliche Aufwand und je höher die Vergütung des Sport-Übungsleiters ist, desto mehr spricht für eine Eingliederung in den Verein und damit für eine abhängige Beschäftigung. Konsequenz: Soweit keine typischen Arbeitnehmer-Vertragsbestandteile vereinbart sind, besteht bei einer Tätigkeit von weniger als 15 Stunden und einem Verdienst bis zu 930 DM/479 Euro monatlich keine Beitrags- und Meldepflicht mehr. Der Betrag von 479 Euro ergibt sich aus der Zusammenrechnung des auf Monate umgerechneten Steuerfreibetrags von 154 Euro nach § 3 Nr. 26 EstG (bis 31. 12. 2001: 300 DM), der auch bereits bei der Sozialversicherung freigestellt war, und der Grenze für geringfügige Beschäftigungen von 325 Euro (bis 31. 12. 2001: 630 DM). Damit ist ein Verein bei selbständiger Tätigkeit eines Übungsleiters nicht mehr verpflicht-

tet, die sonst bei Beträgen über 325 Euro anfallenden Sozialversicherungsbeträge oder Pauschalbeträge (12 % Renten-, 10 % Krankenversicherung) zusätzlich zu berechnen.

Der Übungsleiter hat diese Vergütung selbst zu versteuern, wobei er den 1.848 Euro-Steuerfreibetrag in Anspruch nehmen kann.

Diese günstige sozialversicherungsrechtliche Beurteilung gilt ausschließlich für Sport-Übungsleiter oder Trainertätigkeiten auf

vergleichbarer Basis für Sportvereine als Auftraggeber. Sie gilt nicht für andere nebenberufliche Tätigkeiten für Sportvereine, etwa als Organisationsleiter oder Sportler.

Die Einzelheiten zu den ab dem 1. 1. 2002 geltenden Änderungen sind zusammengefasst in einem Rundschreiben der Sozialversicherungsträger vom 21. 11. 2001, das im Internet unter www.vdr.de zur Ansicht und zum downloading bereitsteht. Sport & Verein 6/2001

Änderungen bei Schade/Siegen

Im Rahmen der Zukunftssicherung hat die Fa. Schade GmbH sich entschlossen, den Spezialbetrieb Schade-Schießscheiben zum 1. 1. 2002 an ein junges Team zu übertragen. Der neue Printbetrieb hat schon Erfahrungen im Schießscheibendruck sammeln können.

Die bisherigen Artikel-Nummern bleiben bestehen. Die neuen Preis-

listen – natürlich in Euro – wurden laut Mitteilung ab Mitte Dezember zugestellt.

Die neue Anschrift lautet:
Braundruck GmbH
Benzstraße 5,
57290 Neunkirchen
Telefon 0 27 35-61 999 42,
Fax 0 27 35-78 12 04
Email: braun-druck@t-online.de

Im nächsten Heft

- Schützenfahnen und Königsketten im WSB
- Bundesliga-Finale LG und LP
- Informationen für den Vorstand

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon (02 31) 86 10 60-0
Telefax (02 31) 86 10 60-18
E-Mail info@wsb-home.de



Chefredakteur: Frank Rabe (fr)
Redaktion: Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj), Heinz Reinkemeier (hr)

Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Diana Kottbus, Erwin Deimann, Dr. Ralf Brink, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann, Klaus Lindner

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

BHM Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Gerhard Henrich
Telefon (0 23 54) 77 99-0
Telefax (0 23 54) 77 99-77
E-Mail info@bhmg.de

Jahresabonnement 25,- €
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 13/1.02 gültig.

Mit Power sich kraftvoll durchsetzen

Das Gewehr mit Aluschaft wird Sie begeistern.



2602

SUPER MATCH

Feinwerkbau Sportwaffen,
unsere Erfahrung = Ihr Erfolg

Feinwerkbau

Westinger & Altenburger GmbH
Neckarstraße 43
D-78727 Oberndorf/Neckar · Germany
Tel. 0 74 23 / 814-0
Fax 0 74 23 / 814-200
E-Mail: info@feinwerkbau.de
<http://www.feinwerkbau.de>

Unterliegen
erhalten Sie
bei Ihrem
Fachhändler